



# BILDUNGS PROGRAMM 2021

**RETTUNGSDIENST, PFLEGE UND BETREUUNG, SOZIALE DIENSTE, MIGRATION,  
KATASTROPHENHILFE, LEHRBEFÄHIGUNGEN, FÜHRUNGSKRÄFTE, JUGEND**



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STEIERMARK**

*Aus Liebe zum Menschen.*

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Anmeldung

Die Anmeldung zu einem Lehrgang erfolgt Online über das Webportal des RKnet. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit sich zu einem Kurs vorzumelden.

## Abmeldung und Stornogebühren

Sollten Sie an der Kursteilnahme verhindert sein, melden Sie sich bitte unverzüglich schriftlich über Ihre Bezirksstelle ab. Bei einer Abmeldung ab vier Wochen vor Kursbeginn wird ein Stornobetrag von 50 Prozent, bei Abmeldung am Tag des Kursbeginns bzw. bei nicht Erscheinen werden der Bezirksstelle die Lehrgangskosten zu 100 Prozent verrechnet. Rückt ein Mitarbeiter von der Warteliste nach, oder wird der Kursplatz durch die Nachmeldung eines anderen Teilnehmers in Anspruch genommen, entfällt die Stornogebühr. Die Stornogebühr entfällt ebenfalls, so z.B. eine Krankenstandsbestätigung vorgelegt wird.

## Kurskosten

Bei allen Kursen am Bildungs- und Einsatzzentrum sind in den Lehrgangskosten die Lernunterlagen enthalten. Nächtigungskosten, Frühstück, Mittag- und Abendessen werden gesondert verrechnet.

## Kursbesuch für Gäste

Alle Lehrgänge, die unter der Rubrik „Kurskosten“ den Eintrag „Gäste“ enthalten, können bei Verfügbarkeit von Kursplätzen auch von Nicht-Rotkreuz-Mitarbeitern besucht werden. Es gelten die Stornogebühren für Rotkreuz-Mitarbeiter. Bei allen Kursen am Bildungs- und Einsatzzentrum sind in den Lehrgangskosten die Lernunterlagen enthalten. Die Verrechnung der Lehrgangskosten erfolgt nach dem Besuch der Veranstaltung. Nächtigungskosten sowie Frühstück, Mittag- und Abendessen sind vor Ort zu bezahlen.

## Kontakt Bildungs- und Einsatzzentrum:

T: 050 144 5-33211  
E: bildungszentrum@st.roteskreuz.at

**Auf Ihren Kursbesuch freut sich das Team des Bildungs- und Einsatzzentrums!**

### Impressum:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Merangasse 26, A-8010 Graz | Telefon: 050 144 5 - 10 000 | E-Mail.: marketing@st.roteskreuz.at | www.st.roteskreuz.at  
UID: ATU 28608003 | ZVR-Zahl: 531631892 | DVR: 0470953

**Vereinsvorstand:** Geschäftsführung Dir. Mag. Andreas Jaklitsch

**Vereinszweck:** Der Landesverband Steiermark des Österreichischen Roten Kreuzes bezweckt in seiner nationalen und internationalen Tätigkeit, menschliches Leid überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Er ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Er fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenhalt und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern gemäß den Grundsätzen der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmöndbewegung.

**Vereinsbehörde:** Bundespolizeidirektion Graz, Paulustorgasse 8, 8011 Graz

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe verzichtet und die männliche Nominalform angeführt. Gemeint und angesprochen sind natürlich immer beide Geschlechter.

**Projektleitung, Konzeption & Content:** Anita Ritter (Bildungs- und Einsatzzentrum, Laubegg)

**Layout, Satz & Grafik:** Abteilung Marketing & Kommunikation - Zoe Zambalos, BA

**Fotos:** Österreichisches Rotes Kreuz, Rotes Kreuz Steiermark

# BILDUNGS- UND EINSATZZENTRUM

---

## Leitung



**Dr. Peter Hansak**  
Landesrettungskommandant und  
Abteilungsleiter



**Martin Bärnthal**  
Abteilungsleiter Stv.

## Ärztliche Leitung



**HR Dr. Odo Feenstra**  
Chefarzt des Landesverbandes



**Prim. Dr. Klaus Pessenbacher**  
Stv. Chefarzt des Landesverbandes

## Sekretariat



**Anita Ritter**  
Büroleitung



**Michael Friedmann**  
Büroleitung Stv.

# KURSANMELDUNG

## GANZ EINFACH ONLINE!

<https://portal.st.roteskreuz.at>

The screenshot shows the 'Mitarbeiterportal' homepage with a grid of service icons:

- COVID-19 (Aktuelle Zahlen)
- Webmail (Outlook Online Webmail)
- Dienstplanung (Online Dienstplan)
- CoSense (OH-Schwere)
- Spannfilter (Coronavirus-Meldungen)
- Kursesmeldung (Klausur-Reservat)
- CITRIX (Webcfris Internet, Services, Reservat, etc.)
- Passwort anfordern (Wieder-Erstellen)
- EvaSys (Ansonsten/Lernmanagement)
- Öffentliche Homepage (Internetseiten-Jahresbericht)
- Kit (Medikamenten)
- HILDEasy (Lernmanagement)
- cirs (RD) (Feststellungen und Lernzettel)
- iCross (Kommunikation)
- DOKUteams (Kommunikation)
- Personenverwaltung (Personenverwaltung)
- Benutzer-Portal (User-Defined Communications)
- Deals & Projects (CRM)
- Aushangpflichtige Gesetze
- Dienstbuch
- Lernplattform des ÖRK (Lernplattform)
- Nendload
- SharePoint (Geschäftsprozess)
- DIAS (Rohstoffanalyse)

Version 1.0.5 © 2020 Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark - Impressum

The screenshot shows the 'Anmeldung Kurse / Kurse - Seite' page with a search bar and a table of available courses:

Kursnamen	Dauer	Beginn	Ende	Anmeldeschluss	Offene Plätze	vorgekennzeichnet	
30015 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. (Blin)) A-4790 Leoben, Antonius-Platz 1 (Bezirkshauptmannschaft Leoben-Krems)	2019-09-23 09:00:00	2019-09-23 10:30	2019-09-23 09:00	2019-09-23 09:00:00	20	11	0,00 A,Anmeldbar
20990 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. Firma (Blin)) A-4790 Leoben, Antonius-Platz 1 (Bezirkshauptmannschaft Leoben-Krems)	2019-09-26 09:00:00	2019-09-26 10:30	2019-09-26 09:00	2019-09-26 09:00:00	0	0	0,00 A,Anmeldbar
30420 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. (Blin)) A-4840 Wels, Hans-Perner-Strasse 79	2019-09-26 09:00:00	2019-09-26 10:30	2019-09-26 09:00	2019-09-26 09:00:00	11	0	0,00 A,Anmeldbar
20701 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. (Blin)) A-4631 Lebring, Meierhoferstrasse 16	2019-09-26 09:00:00	2019-09-26 10:30	2019-09-26 09:00	2019-09-26 09:00:00	0	0	0,00 A,Anmeldbar
20915 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. Firma (Blin)) A-4790 Leoben, Antonius-Platz 1 (Bezirkshauptmannschaft Leoben-Krems)	2019-09-26 09:00:00	2019-09-26 10:30	2019-09-26 09:00	2019-09-26 09:00:00	0	0	0,00 A,Anmeldbar
30954 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. PW (Blin)) A-4830 Wels, Neumarktstrasse 11 (Schulgebäude)	2019-09-26 09:00:00	2019-09-26 10:30	2019-09-26 09:00	2019-09-26 09:00:00	0	0	0,00 A,Anmeldbar
30641 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. PW (Blin)) A-4790 Leoben, Antonius-Platz 1 (Bezirkshauptmannschaft Leoben-Krems)	2019-09-26 09:00:00	2019-09-26 10:30	2019-09-26 09:00	2019-09-26 09:00:00	0	0	0,00 A,Anmeldbar
20967 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. Firma (Blin)) A-4790 Leoben, Antonius-Platz 1 (Bezirkshauptmannschaft Leoben-Krems)	2019-09-26 09:00:00	2019-09-26 10:30	2019-09-26 09:00	2019-09-26 09:00:00	0	0	0,00 A,Anmeldbar
32330 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. (Blin)) A-4840 Wels, Hans-Perner-Strasse 79 (Schulgebäude)	2019-09-26 09:00:00	2019-09-26 10:30	2019-09-26 09:00	2019-09-26 09:00:00	11	0	0,00 A,Anmeldbar
20980 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. Firma (Blin)) A-4790 Leoben, Antonius-Platz 1 (Bezirkshauptmannschaft Leoben-Krems)	2019-09-26 09:00:00	2019-09-26 10:30	2019-09-26 09:00	2019-09-26 09:00:00	0	0	0,00 A,Anmeldbar
20701 BV DIAK. B (Erste-Hilfe-Auftragsbegut. (Blin)) A-4830 Wels, Neumarktstrasse 11 (Schulgebäude)	2019-09-26 09:00:00	2019-09-26 10:30	2019-09-26 09:00	2019-09-26 09:00:00	0	0	0,00 A,Anmeldbar

Start der Anmeldung:  
Montag, 19.10.2020, ab 10:00 Uhr

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Rettungsdienst.....</b>	<b>10</b>
<b>Sanitäter.....</b>	<b>11</b>
Rettungssanitäterlehrgang für freiwillige Mitarbeiter.....	11
Rettungssanitäterlehrgang für Zivildiener und FSJ.....	12
Rettungssanitäter Übungstag.....	13
Notfallsanitäterlehrgang .....	14
Notfallsanitäter Übungstag .....	15
Notfallsanitäter mit allgemeiner Notfallkompetenz Arzneimittellehre.....	16
Notfallsanitäter mit allgemeiner Notfallkompetenz Venenzugang und Infusion.....	17
Notfallsanitäter mit besonderer Notfallkompetenz Beatmung und Intubation .....	18
Berufsmodul .....	19
Prüfungstermine .....	20
<b>Fortbildungen für Sanitäter.....</b>	<b>21</b>
Gewalt im Rettungsdienst .....	21
<b>NEU</b> Gewalt im Rettungsdienst - Workout .....	22
Kunden- und Patientenorientierung im Rettungsdienst I .....	23
Kunden- und Patientenorientierung im Rettungsdienst II .....	24
Technische Menschenrettung .....	25
Einsatzfahrer Grundausbildung - Fahrtraining Kalwang.....	26
Einsatzfahrer Grundausbildung - Fahrtraining Lebring .....	27
Einsatzfahrer Fortbildung .....	28
<b>Leitstellendienst.....</b>	<b>29</b>
Leitstellenausbildung - RLS Eingangstest .....	29
Leitstellenausbildung - RLS Ausbildung .....	30
<b>Psychosoziale Betreuung.....</b>	<b>31</b>
Stressverarbeitung nach belastenden Ereignissen (SvE) - Einführung .....	31
Stressverarbeitung nach belastenden Ereignissen (SvE) - Basiskurs.....	32
Stressverarbeitung nach belastenden Ereignissen (SvE) - Aufbaukurs.....	33
SvE-Refresher - Gruppenmaßnahmen in der Kollegenhilfe .....	34
Krisenintervention - Psychosoziale Akutbetreuung - Einführung .....	35
Krisenintervention - Psychosoziale Akutbetreuung - Ausbildung.....	36
FB Ö3-Kummernummer - Das effiziente Beratungsgespräch .....	37
7. Thementag psychosoziale Betreuung .....	38
Seminar für psychosoziale Fachkräfte in der Krisenintervention .....	39
<b>Pflege und Betreuung.....</b>	<b>40</b>
<b>NEU</b> Auf die Gesundheit? - Alkohol im Alter.....	41
Aufschulung Stoma und PEG-Sonde, Laubegg .....	42
Aufschulung Stoma und PEG-Sonde, Leoben .....	43
Basiswissen Pflegeprozess sowie Pflegedokumentation Schwerpunkt Pflegebericht, Laubegg .....	44
Basiswissen Pflegeprozess sowie Pflegedokumentation Schwerpunkt Pflegebericht, Leoben.....	45
Beckenboden - Die Kraft aus der Mitte.....	46
Beratung und Betreuung von Menschen mit Diabetes Mellitus - Neue Wege, Laubegg	47
Beratung und Betreuung von Menschen mit Diabetes Mellitus - Neue Wege, Leoben .	48
Das 1x1 der Schmerzmedizin, Laubegg .....	49
Das 1x1 der Schmerzmedizin, Leoben .....	50
Das Schicksal der Füße in die eigenen Hände nehmen .....	51
Der geriatrische Patient - Medizinisches Coaching Multimorbider Patienten, Laubegg .....	52
Der geriatrische Patient - Medizinisches Coaching Multimorbider Patienten,Leoben .	53

Entdecken persönlicher Energiequellen und Selbstbewusstsein stärken .....	54
Ethikkompetenz im Alltag der Pflege und Polypharmazie beim multimorbidem Patienten, Laubegg.....	55
Ethikkompetenz im Alltag der Pflege und Polypharmazie beim multimorbidem Patienten, Leoben .....	56
Fordernde Situationen in der Pflege Umgang mit Messie und Demenz, Laubegg .....	57
Fordernde Situationen in der Pflege Umgang mit Messie und Demenz, Leoben .....	58
● Gemeinsam mit Anhörigen Sorge tragen - Demenzbetreuung in der Mobilen Pflege, Laubegg .....	59
● <b>NEU</b> Gemeinsam mit Anhörigen Sorge tragen - Demenzbetreuung in der Mobilen Pflege, Leoben.....	60
● Gewaltprävention und Stärkung für ältere Frauen Laubegg .....	61
● <b>NEU</b> Gewaltprävention und Stärkung für ältere Frauen Leoben .....	62
Gut „stabilisiert“ bei der Arbeit .....	63
Hospiz - Begleitung sterbender und ihrer Anhörigen.....	64
Hygieneschulung, Basiswissen, Laubegg .....	65
Hygieneschulung, Basiswissen, Leoben.....	66
● Interkultureller Mentor .....	67
Kompetenztage für DGKP, Laubegg.....	68
Kompetenztage für DGKP, Leoben.....	69
Mentale Stärke in der Pflege - Basisseminar .....	70
Mentale Stärke in der Pflege - Aufbauseminar .....	71
● Menschen mit Demenz in der Mobilen Pflege, Laubegg .....	72
● Menschen mit Demenz in der Mobilen Pflege, Leoben .....	73
Mitarbeitereinführungstag, Laubegg .....	74
Mitarbeitereinführungstag, Leoben.....	75
MOCCA Mobil Schulung .....	76
RAI-HC 2.0 und Pflegeplanung, Laubegg .....	77
RAI-HC 2.0 und Pflegeplanung, Leoben .....	78
Software-Anwender-Refreshing für Einsatzleiterinnen und Vertretung .....	79
Teamassistentinnentage .....	80
Umgang mit Gewalt und Aggression in der Pflege .....	81
Umgang mit Gewalt und Aggression im häuslichen Umfeld, Laubegg .....	82
Umgang mit Gewalt und Aggression im häuslichen Umfeld, Leoben.....	83
Umgang mit Gewalt und Aggression im häuslichen Umfeld, Hartberg.....	84
Umgang mit psychisch Kranken .....	85
Wundseminar Basis .....	86
Yoga - Workshop .....	87
<b>Soziale Dienste</b> .....	88
Ausbildung für den Besuchsdienst, Grundkurs .....	89
Ausbildung für den Besuchsdienst: Gedächtnistraining für Senioren.....	90
Ausbildung für den Besuchsdienst: Noch mehr Gedächtnistraining für Senioren .....	91
Zusatzausbildung für den Besuchsdienst - Bleibaktiv.Bewegung zuhause .....	92
Zusatzausbildung für den Besuchsdienst - Begleitung von Menschen mit Demenz .....	93
● <b>NEU</b> Einsamkeit im Alter? - Muss nicht sein! .....	94
● Auf die Gesundheit? - Alkohol im Alter.....	95
Suizidprävention im Alter .....	96
Fortbildungstag Demenz .....	97
● <b>NEU</b> Gewaltprävention und Stärkung von älteren Frauen.....	98
Ausbildung Team Österreich Tafel .....	99
Ausbildung Sozialbegleitung .....	100
● <b>NEU</b> Fortbildung für Sozialbegleiter - Was Sie schon immer über Sucht wissen sollten.....	101
Fortbildung für Sozialbegleiter - Finanzcoaching für Sozialbegleitung .....	102

<b>NEU Lernhilfe - Ausbildung für Lernbuddies und Lesepatinnen .....</b>	<b>103</b>
<b>NEU Lernhilfe Fortbildung - Interkulturalität und Bildung - Wie gemeinsames Lernen gelingen kann .....</b>	<b>104</b>
<b>NEU Lernhilfe Fortbildung - Lernen leichter machen - Lernschwierigkeiten bei Kindern ...</b>	<b>105</b>
Forbildungen für Mitarbeiter der Sozialen Dienste .....	106
<b>Migration .....</b>	<b>108</b>
FamilienTreffen - Integrationshilfe für Flüchtlinge - Basisausbildung .....	109
Interkulturelle Arbeit mit Kindern .....	110
Fit für die Lehre und den Arbeitsmarkt .....	111
<b>NEU Nein zu Gewalt gegen Frauen - Nein zu weiblicher Genitalverstümmelung .....</b>	<b>112</b>
<b>Katastrophenhilfsdienst und Entwicklungszusammenarbeit.....</b>	<b>114</b>
WASH-Einheit - Schnuppertag .....	115
WASH-Einheit - Nationale Grundausbildung .....	116
WASH-Einheit - Übungswochenende Steiermark .....	117
WASH-Einheit - Fortbildungen .....	118
Ausbildung für MitarbeiterInnen in der internationalen Katastrophenhilfe.....	119
Materialien & techn. Geräte f. die Bewältigung v. Großeinsätzen & Katastrophen....	120
Umgang mit dem RK-LKW & Containersystem .....	121
Umgang mit dem RK-LKW & Hängersystem .....	122
<b>Lehrbefähigungen .....</b>	<b>124</b>
<b>Professionelle Seminargestaltung.....</b>	<b>125</b>
Professionelle Seminargestaltung (e-Learning) .....	125
<b>Fachausbildungen und Prüfungen.....</b>	<b>126</b>
Fachausbildung Erste Hilfe .....	126
Termine für Lehrauftritte Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte und Lehrsanitäter .....	127
Ausbilderkurs Kindernotfälle .....	128
<b>Fortbildungen .....</b>	<b>129</b>
Fortbildung für Erste Hilfe und Pädagogik .....	129
Pädagogische Fortbildung - Flipchartgestaltung .....	130
Pädagogische Fortbildung - Kommunikation in schwierigen Situationen.....	131
Fachfortbildung für Erste Hilfe Lehrbeauftragte .....	132
Fachfortbildung für Lehrsanitäter .....	133
Train the Trainer - Fortbildung für SEF-Lehrbeauftragte .....	134
<b>Führungskräfte .....</b>	<b>136</b>
<b>FK 1 - Der Weg zur Führung .....</b>	<b>137</b>
FK 1 - Das Rote Kreuz .....	137
FK 1 - Großseinsätze und Vorschriftenwesen .....	138
FK 1 - Kommunikation .....	139
FK 1 - Mitarbeiterführung 1 .....	140
FK 1 - Kommissionelle Abschlussprüfung .....	141
<b>FK 2 - Führung im Einsatz .....</b>	<b>142</b>
FK 2 - Krise und Panik.....	142
FK 2 - Großveranstaltungen und Schnittstellen im Einsatz.....	143
FK 2 - Katastrophenhilfsdienst.....	144
FK 2 - Einsatzführung .....	145
FK 2 - Planung & Durchführung von Übungen, Vertiefung Grosseinsätze .....	146
FK 2 - Kommissionelle Abschlussprüfung .....	147
<b>FK 3 - Die Führungskraft im Roten Kreuz .....</b>	<b>148</b>
FK 3 - Recht und Organisation .....	148
FK 3 - Marketing und Kommunikation.....	149
FK 3 - Konfliktmanagement.....	150
FK 3 - Gesprächsführung und Feedback .....	151
FK 3 - Öffentliches Auftreten und Grundlagen des Protokollwesens.....	152

FK 3 - Grundlagen des NPO-Managements .....	153
FK 3 - Mitarbeiterführung 2 .....	154
FK 3 - Das Rote Kreuz als internationale humanitäre Einsatzorganisation.....	155
FK 3 - Ziele und Strategien 1 .....	156
FK 3 - Kommissionelle Abschlussprüfung .....	157
<b>Fortbildungen .....</b>	<b>158</b>
FK FB - Fallbesprechungen für Einsatzoffiziere.....	158
FK FB - Einführung in die Stabsarbeit .....	159
FK FB - Einsatztaktiktraining: Fortbildung für Einsatzleiter und provisorische EL .....	160
<b>NEU FK FB - Veranstaltungsmanagement .....</b>	<b>161</b>
<b>Jugend .....</b>	<b>162</b>
Jugendgruppenleiter Grundseminar .....	163
Jugendgruppenleiter Fortbildungsseminar - #humanity .....	164
Jugendgruppenleiter Fortbildungsseminar - Grenzüberschreitende Situationen .....	165
<b>Freiwilliges Soziales Jahr .....</b>	<b>166</b>
Einführung in das freiwillige Soziale Jahr (FSJ).....	167
<b>Bereichsübergreifende Ausbildungen und Lehrgänge .....</b>	<b>168</b>
Realistische Unfalldarstellung - Grundausbildung.....	169
Realistische Unfalldarstellung - Übungstag .....	170
Freiwilligenkoordinatoren - Ausbildung .....	171
<b>NEU Freiwilligenkoordinatoren - Fortbildung .....</b>	<b>172</b>
<b>Arbeitstagungen und Veranstaltungen .....</b>	<b>174</b>



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**STEIERMARK**

*Aus Liebe zum Menschen.*



# 1 RETTUNGS DIENST

**Sanitäter  
Fortbildungen für Sanitäter  
Leitstellendienst  
Psychosoziale Betreuung**

# RETTUNGSSANITÄTERLEHRGANG FÜR FREIWILLIGE

## Dauer

100 UE Theorie  
160 UE (133 Std.) RD-Praktikum  
Kommissionelle Abschlussprüfung

Innerhalb von längstens 30 Monaten

## Termine

Block 1:

Sa., 06.02. - Sa., 20.02.2021

Block 2:

Sa., 27.02. - So., 28.03.2021

Sommerkurs:

Block 1:

Mo., 12.07. - Fr., 16.07.2021

Block 2:

Mo., 19.07. - Fr., 30.07.2021

Block 1 :

Sa., 18.09 - Sa., 02.10.2021

Block 2:

Sa., 09.10. - So., 21.11.2021

Die weiteren Termine werden jeweils in der ersten UE bekannt gegeben.

## Kurskosten

Mitarbeiter: Die Kurskosten trägt das Bildungszentrum.  
Die Kosten für Quartier und Verpflegung trägt die entsendende Bezirksstelle.

## Kursabschluss

Komm. Abschlussprüfung nach erfolgreicher Absolvierung aller theoretischen und praktischen Ausbildungsteile

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

## Kursleitung:

D. Eicher



Erlangung der Tätigkeitsberechtigung als Rettungssanitäter.

## Zielgruppe

- Freiwillige Mitarbeiter
- Mitarbeiter, die versäumte Unterrichtsfächer nachholen müssen

## Inhalt

- Inhalt gemäß Verordnung zum Sanitätergesetz
- Block 1 besteht aus den Unterrichtsfächern
  - Erste Hilfe und erweiterte Erste Hilfe,
  - Gerätelehre und Sanitätstechnik, sowie der
  - Zwischenprüfungund ist Voraussetzung zur Absolvierung des Praktikums im Rettungsdienst
- Block 2 besteht aus den Unterrichtsfächern
  - Anatomie und Physiologie,
  - Patientenbeurteilung
  - Berufsspezifische rechtliche Grundlagen
  - Angewandte Psychologie und Stressbewältigung
  - Störungen der Lebensfunktionen
  - Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern
  - Spezielle Notfälle
  - Hygiene
  - Defibrillation mit halbautomatischen Geräten
  - Rettungswesen
  - Großeinsätze und Katastrophen
  - Praktische Übungen ohne Patientenkontakt

## Voraussetzung

- Mindestalter 17 Jahre
- Die zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitsberechtigung notwendige gesundheitliche Eignung
- Die zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitsberechtigung erforderliche Vertrauenswürdigkeit (Strafregisterauszug)
- Die erfolgreiche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht

# RETTUNGSSANITÄTERLEHRGANG FÜR ZIVILDIENER UND FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

## Dauer

100 UE Theorie  
160 UE (133 Std.) RD-Praktikum  
Kommissionelle Abschlussprüfung

Innerhalb von längstens  
30 Monaten

## Termine

Mo., 04.01. - Do., 11.02.2021

Fr., 02.04. - Di., 11.05.2021

Mo., 02.08. - Mi., 08.09.2021

Mo., 04.10. - Fr., 12.11.2021

Prüfungstermine werden gesondert  
bekannt gegeben



Erlangung der Tätigkeitsberechtigung als Rettungssanitäter.

Die angeführten Termine stellen die Gesamtlehrgangszeit für alle Gruppen eines Einrückungstermines dar. Genauer Zeitplan auf Anfrage.

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 927,--

## Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach erfolgreicher Absolvierung  
der theoretischen und praktischen  
Ausbildungssteile

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Zielgruppe

- Zivildiener
- Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres

## Inhalt

- Inhalt gemäß Verordnung zum Sanitätergesetz

## Voraussetzung

- Mindestalter 17 Jahre
- Die zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitsberechtigung notwendige gesundheitliche Eignung
- Die zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitsberechtigung erforderliche Vertrauenswürdigkeit
- Die erfolgreiche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht

## Kursleitung:

R. Thomas

# RETTUNGSSANITÄTER ÜBUNGSTAG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 15.05.2021

Sa., 21.08.2021

Sa., 04.12.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: Die Kurskosten trägt das Bildungszentrum.

Die Kosten für die Verpflegung trägt die entsendende Bezirksstelle.



## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

Vorbereitung auf die kommissionelle Abschlussprüfung zum Rettungs-sanitäter.

## Zielgruppe

- Rettungssanitäter in Ausbildung

## Inhalt

- Gerätelehre und Sanitätstechnik
- Praktische Übungen ohne Patientenkontakt
- Reanimationstraining
- Prüfungsvorbereitung

## Voraussetzung

- Absolvierung der theoretischen Ausbildung zum Rettungssanitäter

## Kursleitung:

D. Eicher

# NOTFALLSANITÄTERLEHRGANG

## Dauer

160 UE Theorie  
40 UE KH-Praktikum  
280 UE (233 Std.) Praktium im Notarztsystem  
Kommissionelle Abschlussprüfung  
Innerhalb von längstens 24 Monaten

## Termine

**Eingangstest:**  
Fr., 27.11.2020  
Fr., 25.06.2021  
Fr., 26.11.2021  
Beginn: 15.00 Uhr

**Block 2:**

Mo., 15.02. - Fr., 19.02.2021  
Mo., 20.09. - Fr., 24.09.2021

**Block 3:**

Mo., 03.05. - Fr., 07.05.2021  
Mo., 11.10. - Fr., 15.10.2021

**Block 4:**

Mo., 21.06. - Fr., 25.06.2021  
Mo., 15.11. - Fr., 19.11.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 1.713,--  
Gäste: € 2.996,--

## Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung nach erfolgreicher Absolvierung aller theoretischen und praktischen Ausbildungsteile

## Ort

Bildungs- und Einatzzentrum Laubegg

## Kursleitung:

D. Eicher

Ausbildung zum Notfallsanitäter (NFS) gemäß SanG

## Zielgruppe

- Rettungssanitäter
- Gäste

## Inhalt

- Inhalt gemäß Verordnung zum Sanitätergesetz

## Voraussetzung

- Abgeschlossene Ausbildung zum Rettungssanitäter
- 160 Stunden Praxis als Rettungssanitäter im Rettungsdienst
- Positiv absolviert Eingangstest gemäß § 36 (1) SanG

## Der Lehrgang gliedert sich in vier Blöcke:

Block 1 wird im Rahmen der Führungskräfteausbildung absolviert und besteht aus folgenden Kursen (Termine s. Kapitel Führungskräfteausbildung):

- FK 1 - Großeinsätze und Vorschriftenwesen
- FK 1 - Kommunikation
- FK 2 - Großveranstaltungen und Schnittstellen im Einsatz
- FK 2 - Krise und Panik
- FK 3 - Recht und Organisation

Block 2 beinhaltet folgende Unterrichtsfächer:

- Gerätelehre und Sanitätstechnik
- Praktische Übungen ohne Patientenkontakt
- Erste Hilfe und erweiterte Erste Hilfe
- Defibrillation mit halbautomatischen Geräten

Block 3 beinhaltet folgende Unterrichtsfächer:

- Anatomie und Physiologie
- Hygiene (jeweils Dienstag)
- Arzneimittellehre (jeweils Freitag)

Block 4 beinhaltet folgende Unterrichtsfächer:

- Störungen der Vitalfunktionen und Regelkreise und zu setzende Maßnahmen
- Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern und zu setzende Maßnahmen
- Spezielle Notfälle und zu setzende Maßnahmen

**Anrechnungen:** Die Anrechnung gleichwertiger Ausbildungen ist nach Rücksprache mit dem Bildungszentrum des Landesverbandes möglich.

**Anrechnung als Fortbildung:** Der positive Abschluss der Ausbildung kann als Erfüllung der zweijährigen Fortbildungsverpflichtung gemäß SanG angerechnet werden.

# NOTFALLSANITÄTER ÜBUNGSTAG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 09.01.2021

Sa., 10.07.2021

So., 11.07.2021

Sa., 23.10.2021

So., 24.10.2021

Sa., 15.01.2022

So., 16.01.2022



## Kurskosten

Mitarbeiter: € 157,--

Gäste: € 275,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg

## Zielgruppe

- Notfallsanitäter in Ausbildung
- Gäste

## Inhalt

- Gerätelehre und Sanitätstechnik
- Praktische Übungen ohne Patientenkontakt
- Reanimationstraining

## Voraussetzung

- Absolvierung der Unterrichtsfächer
  - „Gerätelehre und Sanitätstechnik“ und
  - „Praktische Übungen ohne Patientenkontakt“ der NFS-Ausbildung

## Kursleitung:

D. Eicher

# NOTFALLSANITÄTER MIT ALLGEMEINER NOTFALL-KOMPETENZ ARZNEIMITTELLEHRE

## Dauer

40 UE Theorie

Kommissionelle Abschlussprüfung

Innerhalb von längstens  
6 Monaten

## Termine

Mo., 28.06. - Fr., 02.07.2021

Der Prüfungstermin wird im  
Rahmen des Lehrgangs bekannt-  
gegeben

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 270,--

## Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach erfolgreicher Absolvierung  
des Lehrganges

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Kursleitung:

D. Eicher



Ausbildung zum Notfallsanitäter mit allgemeiner Notfallkompetenz Arzneimittellehre (NKA) gemäß SanG

## Zielgruppe

- Notfallsanitäter

## Inhalt

- Inhalt gemäß Verordnung zum Sanitätergesetz

## Voraussetzung

- Abgeschlossene Ausbildung zum Notfallsanitäter (NFS)

# NOTFALLSANITÄTER MIT ALLGEMEINER NOTFALL-KOMPETENZ VENENZUGANG UND INFUSION

## Dauer

10 UE Theorie

40 UE KH-Praktikum

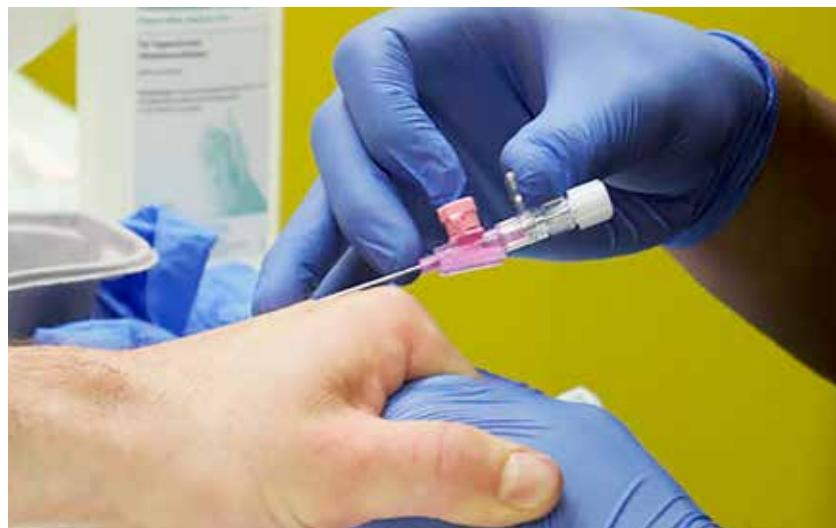
Kommissionelle Abschlussprüfung

Innerhalb von längstens  
6 Monaten

## Termine

Sa, 25.09.2021

Der Prüfungstermin wird im  
Rahmen des Lehrgangs bekannt-  
gegeben



## Kurskosten

Mitarbeiter: € 206,--

## Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach erfolgreicher Absolvierung  
aller theoretischen und praktischen  
Ausbildungsteile

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

Ausbildung zum Notfallsanitäter mit allgemeiner Notfallkompetenz Venezugang und Infusion (NKV) gemäß SanG

## Zielgruppe

- Notfallsanitäter

## Inhalt

- Inhalt gemäß Verordnung zum Sanitätergesetz

## Voraussetzung

- Abgeschlossene Ausbildung zum Notfallsanitäter (NFS)
- Abgeschlossene Ausbildung zum Notfallsanitäter mit allgemeiner Notfallkompetenz Arzneimittellehre (NKA)

## Kursleitung:

D. Eicher

# NOTFALLSANITÄTER MIT BESONDERER NOTFALL-KOMPETENZ BEATMUNG UND INTUBATION

## Dauer

30 UE Theorie

80 UE Intensivpraktikum

Kommissionelle Abschlussprüfung

Innerhalb von längstens

6 Monaten

## Termine

Fr., 04.06. - So., 06.06.2021

Der Prüfungstermin wird im Rahmen des Lehrganges bekanntgegeben



## Kurskosten

Mitarbeiter: Die Kurskosten trägt das Bildungszentrum.

Die Kosten für Quartier und Verpflegung trägt die entsendende Bezirksstelle.

## Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung nach erfolgreicher Absolvierung aller theoretischen und praktischen Ausbildungsteile

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg

Ausbildung zum Notfallsanitäter mit besonderer Notfallkompetenz Beatmung und Intubation (NKI) gemäß SanG

## Zielgruppe

- Notfallsanitäter des Medizinerkorps der Bezirksstelle Graz-Stadt in Ausbildung zum NKI-RM

## Inhalt

- Inhalt gemäß Verordnung zum Sanitätergesetz

## Voraussetzung

- Abgeschlossene Ausbildung zum Notfallsanitäter (NFS)
- Abgeschlossene Ausbildung in den allgemeinen Notfallkompetenzen Arzneimittellehre (NKA) und Venenzugang und Infusion (NKV)
- 500 Stunden Einsatz in einem Notarztsystem als NKV (mind. 50 Einsätze)
- Absolvierte Sonderausbildung für Rettungsmediziner.

## Kursleitung:

Prim. Priv.-Doz. Dr.

G. Gemes

# BERUFSMODUL

## Dauer

angeleitetes Selbststudium

## Termine

Prüfungstermine: jeden letzten

Donnerstag im Monat

17.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 37,--

Gäste: € 91,--

## Kursabschluss

schriftliche Abschlussprüfung  
(Lernplattform)

## Ort

Bezirksstelle

Der Kurs dient der Erlangung der Berufsberechtigung als Rettungs- sowie Notfallsanitäter lt. Sanitätergesetz. In Kombination mit der absolvierten Ausbildung zum Rettungs- oder Notfallsanitäter ist der Absolvent berechtigt, den Beruf des Rettungs- oder Notfallsanitäters auszuüben. Der positive Abschluss des Berufsmoduls und des Moduls I (Rettungssanitäter) ist gem. SanG die Voraussetzung für die Aufnahme in ein Dienstverhältnis als Sanitäter (gilt auch für Urlaubsvertretungen).

## Zielgruppe

- Sanitäter, die die Berechtigung zur Berufsausübung lt. SanG erwerben möchten (auch Urlaubsvertretung unabhängig von der Dauer des Dienstverhältnisses)
- Zivildiener für den Einsatz als „Qualifizierter Zivildiener“

## Inhalt

- Sanitäts-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Strukturen und Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Dokumentation

## Voraussetzung

- Mindestalter 17 Jahre
- Die zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitsberechtigung notwendige gesundheitliche Eignung
- Die zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitsberechtigung erforderliche Vertrauenswürdigkeit
- Die erfolgreiche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
- Internetzugang und RK-Mailadresse

Der Lehrgang findet gemäß § 100 (2) San-AV im angeleiteten Selbststudium statt. Die Einschreibung in den Kurs erfolgt nach dem Anmeldeschluss (ca. vier Wochen vor dem Prüfungstermin). Die Prüfung wird ebenfalls über die Lernplattform an der Bezirksstelle des Kandidaten unter Aufsicht des Bezirksbildungsbeauftragten abgewickelt.

Der Kandidat wird im RKnet zum gewünschten Prüfungstermin angemeldet und muss auf der Lernplattform des ÖRK registriert sein. Auf der Lernplattform sind die Skripten aller Prüfungsfächer verfügbar. Im Folgenden hat der Kandidat die Möglichkeit, seinen Wissensstand in den einzelnen Prüfungsfächern beliebig oft anhand von Übungsfragen selbst zu testen. Für den jeweiligen Prüfungstag erhält der Bezirksbildungsbeauftragte das Kennwort für den Zugang zum Prüfungsteil auf der Lernplattform. Die Prüfung ist zu den genannten Prüfungsterminen jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr freigeschaltet.

## Kursleitung:

D. Baumhackl

# PRÜFUNGSTERMINE

## RETTUNGSSANITÄTERAUSBILDUNG FÜR FREIWILLIGE

Sa., 29.05.2021

Sa., 04.09.2021

Sa., 18.12.2021

Wiederholungstermine werden nach Bedarf festgelegt.

## RETTUNGSSANITÄTERAUSBILDUNG FÜR ZIVILDIENR UND FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Prüfungstermine werden zu Lehrgangsbeginn bekanntgegeben.

## NOTFALLSANITÄTERAUSBILDUNG (NFS)

Sa., 23.01.2021

Sa., 24.07.2021

Sa., 06.11.2021

Sa., 29.01.2022

Wiederholungstermine werden nach Bedarf festgelegt.

## NOTFALLSANITÄTER MIT NOTFALLKOMPETENZ (NKA, NKV, NKI)

Prüfungstermine werden zu Lehrgangsbeginn bekanntgegeben.

NKA Prüfung für Medizinstudenten und DGKP:

Di., 02.03.2021

Di., 16.11.2021

## BERUFSMODUL

Der Bildungsbeauftragte der Bezirksstelle muss die Kandidaten zum gewünschten Prüfungstermin im RKnet anmelden. Die Prüfung erfolgt an der jeweiligen Bezirksstelle am PC. Das Kennwort wird für den jeweiligen Prüfungstermin per E-Mail an den Bezirksbildungsbeauftragten übermittelt.

Do., 28.01.2021      Do., 29.07.2021

Do., 25.02.2021      Do., 26.08.2021

Do., 25.03.2021      Do., 30.09.2021

Do., 29.04.2021      Do., 28.10.2021

Do., 27.05.2021      Do., 25.11.2021

Do., 24.06.2021      Do., 16.12.2021

Jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr an der Bezirksstelle des Kandidaten.

# GEWALT IM RETTUNGSDIENST

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 10.04.2021

Sa., 30.10.2021

09:00 - 18:00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 59,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg



In Zusammenarbeit mit der Landespolizeidirektion Steiermark bietet das Bildungs- und Einsatzzentrum ein Seminar an, wie sich Mitarbeiter im Rettungs- und Notarztrettungsdienst verhalten sollen, wenn plötzlich ein scheinbarer Routineeinsatz durch einen gewalttätigen oder bewaffneten Patienten (oder Angehörigen) zu eskalieren droht.

Kontrollinspektor Richard Lechner (Landeseinsatztrainer der Landespolizeidirektion Steiermark) und sein Team zeigen den Teilnehmern Möglichkeiten der Deeskalation, um sich aus bedrohlichen Situationen unbeschadet zurückziehen zu können und in einem gesicherten Bereich das Eintreffen der Exekutive abzuwarten. Nach einer theoretischen Einführung steht die praktische Arbeit im Team von jeweils zwei bis drei RK Mitarbeitern im Vordergrund. Es werden Einsatzsituationen nachgespielt, die dann plötzlich eskalieren. Per Videoanalyse werden diese Situationen im Anschluss gemeinsam im Team mit einem Polizeieinsatztrainer ausgewertet.

## Zielgruppe

- Rettungs- und Notfallsanitäter
- Führungskräfte im Rettungsdienst

## Inhalt

- Die Mitarbeiter lernen durch deeskalierende Maßnahmen, sich aus spontan entstandenen kritischen Einsatzsituationen zurückzuziehen, wenn die Exekutive noch nicht anwesend ist.

## Voraussetzung

- regelmäßiger Dienst im Rettungs- oder Notarztrettungsdienst

## Kursleitung:

M. Reich

## Anrechnung als Fortbildung

- Anrechnung als 4-stündige Fortbildung für Führungskräfte
- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).

# GEWALT IM RETTUNGSDIENST - WORKOUT

## Dauer

1 Tag

NEU

## Termine

werden gesondert bekanntgegeben

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 59,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



In Zusammenarbeit mit der Landespolizeidirektion Steiermark bietet das Bildungs- und Einsatzzentrum ein Seminar an, wie sich Mitarbeiter im Rettungs- und Notarztrettungsdienst verhalten sollen, wenn plötzlich ein scheinbarer Routineeinsatz durch einen gewalttätigen oder bewaffneten Patienten (oder Angehörigen) zu eskalieren droht.

Kontrollinspektor Richard Lechner (Landeseinsatztrainer der Landespolizeidirektion Steiermark) und sein Team zeigen den Teilnehmern Möglichkeiten der Deeskalation, um sich aus bedrohlichen Situationen unbeschadet zurückziehen zu können und in einem gesicherten Bereich das Eintreffen der Exekutive abzuwarten.

Das Seminar „Gewalt im Rettungsdienst - Workout“ hat, aufbauend auf das Basis-Seminar, weitere praxisbezogene Übungen und Einsatzsequenzen zum Inhalt.

## Zielgruppe

- Rettungs- und Notfallsanitäter
- Führungskräfte im Rettungsdienst

## Inhalt

- Die Mitarbeiter lernen durch deeskalierende Maßnahmen, sich aus spontan entstandenen kritischen Einsatzsituationen zurückzuziehen, wenn die Exekutive noch nicht anwesend ist.

## Voraussetzung

- regelmäßiger Dienst im Rettungs- oder Notarztrettungsdienst
- Die vorherige Teilnahme am Seminar „Gewalt im Rettungsdienst“

## Anrechnung als Fortbildung

- Anrechnung als 4-stündige Fortbildung für Führungskräfte
- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).

## Kursleitung:

M. Reich

# KUNDEN- UND PATIENTENORIENTIERUNG IM RETTUNGSDIENST I

## Dauer

1 Tag

## Termine

Fr., 26.03.2021

## Kurskosten

Für angestellte Sanitäter trägt die Kosten das Bildungszentrum

Freiwillige Mitarbeiter: € 139.--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Groß Michael



Ziel des Seminars ist es, Sanitäter mit einer aktiven Patienten- und Kundenorientierung vertraut zu machen. Die Teilnehmer reflektieren ihr bisheriges Vorgehen und ihre Strategien und erlernen an Hand von theoretischen und praktischen Unterrichtsteilen, sich auf die neuen Gegebenheiten in der Kundenorientierung auszurichten. Sie erlernen, konstruktiv mit verbalen Angriffen umzugehen und auf diese sachlich und souverän zu reagieren. Die Mitarbeiter sollen neue Trends und Möglichkeiten im Bereich der optimalen Kundenorientierung kennen lernen und neue Erfolgsfaktoren im täglichen Dienstbetrieb zur Anwendung bringen.

## Zielgruppe

- Angestellte Sanitäter des Landesverbandes müssen dieses Seminar besuchen. Der Besuch des Seminars erfolgt im Rahmen einer Dienstfreistellung.

## Inhalt

- Optimaler Aufbau einer Beziehungsebene
- Diplomatie statt Dackelblick
- Das Kontakt-Konzept, Bedeutung der Körpersprache
- Unterscheidung zwischen Standpunkt und Interesse
- Aktiv Zuhören, richtige Fragen stellen, Atmosphäre schaffen und Konflikte klären

## Voraussetzung

- Angestellte Sanitäter müssen das Seminar innerhalb von zwei Jahren ab Dienstbeginn im Landesverband besuchen.
- Freiwillige Sanitäter können das Seminar jederzeit besuchen.

## Anrechnung als Fortbildung

- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).
- Anrechnung als 8-stündige Fachfortbildung für Lehrsanitäter.
- Anrechnung als 8-stündige Fortbildung für Einsatzoffiziere

## Kursleitung:

A. Mörth-Neßhold

# KUNDEN- UND PATIENTENORIENTIERUNG IM RETTUNGSDIENST II

## Dauer

1 Tag

## Termine

Fr., 05.11.2021

## Kurskosten

Freiwillige Mitarbeiter: € 139.--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Groß Michael



Aufbauend auf das Basis-Seminar werden die Teilnehmer mit vertiefenden und erweiternden Ansätzen der Patienten- und Kundenorientierung vertraut gemacht. Im Vordergrund steht das Bewusstsein für eine Qualitätspolitik, die zu einer Erhaltung und auch Steigerung der Zufriedenheit von Patienten und Kunden führt. Selbstverständlich ist dabei auch die Eigenzufriedenheit ein wesentlicher Aspekt. Um sich als Teil einer Ganzheit wahrzunehmen, als maßgebliche Kraft eines kundenorientierten Beziehungsgeflechts, dazu will dieses Seminar einen wesentlichen Beitrag leisten.

## Zielgruppe

- TeilnehmerInnen des Basis-Seminars für Kunden- und Patientenorientierung

## Inhalt

- Der systemische Ansatz in der Kunden- und Patientenorientierung
- Der kontinuierliche Verbesserungsprozess
- Spezielle Faktoren der Beziehungsarbeit
- Achtsamkeit und Aufmerksamkeit als Geschenk
- Von der Kundenzufriedenheit zur Begeisterung
- Spielerische Reflexion der eigenen Praxis
- Vertiefende Fallbeispiele aus dem Rettungsdienst

## Voraussetzung

- Kurs Kunden- und Patientenorientierung im Rettungsdienst I

## Anrechnung als Fortbildung

- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).
- Anrechnung als 8-stündige Fachfortbildung für Lehrsanitäter.
- Anrechnung als 8-stündige Fortbildung für Einsatzoffiziere

## Kursleitung:

A. Mörth-Neßhold

# TECHNISCHE MENSCHENRETTUNG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Fr., 26.03.2021  
Fr., 04.06.2021  
Fr., 23.07.2021  
Fr., 22.10.2021  
Sa., 30.10.2021  
Sa., 22.01.2022

## Kurskosten

Das Mittagessen ist vor Ort zu bezahlen

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Feuerwehr- und Zivilschutzschule  
Steiermark, Lebring



In Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Steiermark, Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring, bietet das Bildungs- und Einsatzzentrum ein Seminar für Sanitäter an, in dem durch schwerpunktmaßiges Training der Organisation und des Ablaufs der Versorgung akut vital bedrohter Patienten sowie der Versorgung von Traumapatienten die Zusammenarbeit gefördert , die Teambildung gestärkt und das organisationsübergreifende Vorgehen geübt wird.

## Zielgruppe

- Teams zu mind. 2 bis max. 3 Rettungs- oder Notfallsanitätern mit einem RTW

## Inhalt

- Teamtraining
- Reanimation
- Traumaversorgung

## Voraussetzung

- regelmäßiger Dienst im Rettungs- oder Notarztrettungsdienst
- **Jedes Team muss einen eigenen RTW mitbringen, es werden keine Fahrzeuge vor Ort gestellt**

## Anrechnung als Fortbildung

- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).
- Anrechnung als 8-stündige Fachfortbildung für Lehrsanitäter.

## Kursleitung:

D. Eicher

# EINSATZFAHRER GRUNDAUSBILDUNG - FAHRTRAINING KALWANG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 16.01.2021  
Sa., 20.02.2021  
Sa., 27.03.2021  
Sa., 17.04.2021  
Sa., 08.05.2021  
Sa., 05.06.2021  
Sa., 10.07.2021  
Sa., 28.08.2021  
Sa., 18.09.2021  
Sa., 23.10.2021  
Sa., 27.11.2021  
Sa., 04.12.2021  
Sa., 16.01.2022

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 155,--

Förderung durch AUVA möglich,  
€ 70,-- bei 5,5t,  
€ 35,-- bei 3,5t Fzg.



Das Ziel dieses Trainings ist es, über rechtliche Bestimmungen und Unfallszenarien zu informieren, die Fahrzeugbeherrschung in kritischen Notsituationen zu trainieren und insbesondere die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs in seinem Betrieb zu optimieren. Dazu werden in Form von zwei Fahrten auf Straßen mit öffentlichem Verkehr und in einem „ECO Briefing“ Kenntnisse vermittelt, um bei Transporten eine materialschonende, zeitoptimierende und spritsparende Fahrweise nachhaltig durchführen zu können.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Kalwang, ÖAMTC FSZ

**fahrtechnik**  
ÖAMTC

## Zielgruppe

- Einsatzfahrer in Ausbildung (verpflichtend)

## Inhalt

- Wirtschaftliche Fahrweise
- Adaptiertes Fahrsicherheitstraining für Einsatzfahrer

## Voraussetzung

- Zum Seminarzeitpunkt in Ausbildung zum Sicheren Einsatzfahrer befindlich
- Fahrpraxis im Rahmen der SEF-Ausbildung

**Dieses Fahrtechniktraining ist vor Abschluss der SEF-Ausbildung verpflichtend zu besuchen.**

Um ein ablaufoptimiertes Praxistraining zu ermöglichen, ist vorgesehen einen RTW pro zwei Teilnehmer aus dem eigenen Fuhrpark zu stellen. Die Teilnehmer müssen ihren gültigen Führerschein zum Training mitbringen. Es besteht die Möglichkeit für den Fahrsicherheitstag eine Vollkaskoversicherung über den ÖAMTC abzuschließen.

## Kursleitung:

Fahrtechniktrainer des ÖAMTC

# EINSATZFAHRER GRUNDAUSBILDUNG - FAHRTRAINING LEBRING

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 09.01.2021  
Sa., 13.02.2021  
Sa., 06.03.2021  
Sa., 17.04.2021  
Sa., 15.05.2021  
Sa., 12.06.2021  
Sa., 17.07.2021  
Sa., 14.08.2021  
Sa., 11.09.2021  
Sa., 16.10.2021  
Sa., 13.11.2021  
Sa., 11.12.2021



## Kurskosten

Mitarbeiter: € 155,--

Förderung durch AUVA möglich,  
€ 70,-- bei 5,5t,  
€ 35,-- bei 3,5t Fzg.

Das Ziel dieses Trainings ist es, über rechtliche Bestimmungen und Unfallszenarien zu informieren, die Fahrzeugbeherrschung in kritischen Notsituationen zu trainieren und insbesondere die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs in seinem Betrieb zu optimieren. Dazu werden in Form von zwei Fahrten auf Straßen mit öffentlichem Verkehr und in einem „ECO Briefing“ Kenntnisse vermittelt, um bei Transporten eine materialschonende, zeitoptimierende und spritsparende Fahrweise nachhaltig durchführen zu können.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Lebring, ÖAMTC FSZ

**fahrtechnik**  
**ÖAMTC**

## Zielgruppe

- Einsatzfahrer in Ausbildung (verpflichtend)

## Inhalt

- Wirtschaftliche Fahrweise
- Adaptiertes Fahrsicherheitstraining für Einsatzfahrer

## Voraussetzung

- Zum Seminarzeitpunkt in Ausbildung zum Sicheren Einsatzfahrer befindlich
- Fahrpraxis im Rahmen der SEF-Ausbildung

**Dieses Fahrtechniktraining ist vor Abschluss der SEF-Ausbildung verpflichtend zu besuchen.**

Um ein ablaufoptimiertes Praxistraining zu ermöglichen, ist vorgesehen einen RTW pro zwei Teilnehmer aus dem eigenen Fuhrpark zu stellen. Die Teilnehmer müssen ihren gültigen Führerschein zum Training mitbringen. Es besteht die Möglichkeit für den Fahrsicherheitstag eine Vollkaskoversicherung über den ÖAMTC abzuschließen.

## Kursleitung:

Fahrtechniktrainer des ÖAMTC

# EINSATZFAHRER FORTBILDUNG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Kalwang, ÖAMTC FSZ

Sa., 27.03.2021

Sa., 25.09.2021

Lebring, ÖAMTC FSZ

Sa., 10.04.2021

Sa., 07.08.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 155,--

Förderung durch AUVA möglich,  
€ 70,-- bei 5,5t,  
€ 35,-- bei 3,5t Fzg.



Ziel dieser Fortbildung ist es, über neue rechtliche Bestimmungen und Unfallszenarien zu informieren, die Fahrzeugbeherrschung in kritischen Notsituationen zu trainieren und die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeuges in seinem Betrieb außerhalb von Einsatzfahrten zu optimieren.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Lebring, ÖAMTC FSZ

Kalwang, ÖAMTC FSZ

**fahrtechnik**  
ÖAMTC

## Zielgruppe

- Einsatzfahrer Fortbildung

## Inhalt

- Änderungen StVO, KFG, etc.
- Technik und Sicherheit
- Fahrzeughandling in kritischen Verkehrssituationen
- Slalom, Rückwärts- und Parcoursfahren
- Verschleiß- und spritschonendes Fahren
- Bremsen und Ausweichen
- Schieben und Schleudern
- Kurvenverhalten und Zielbremsung

## Voraussetzung

- Aktive Mitarbeit im Rettungsdienst

**Es wird empfohlen ein Fahrsicherheitstraining innerhalb von 5 Jahren ab der SEF-Prüfung zu absolvieren.**

Um ein ablaufoptimiertes Praxistraining zu ermöglichen, wird empfohlen einen RTW pro zwei Teilnehmer aus dem eigenen Fuhrpark zu stellen. Die Teilnehmer müssen ihren gültigen Führerschein zum Training mitbringen. Es besteht die Möglichkeit für den Fahrsicherheitstag eine Vollkaskoversicherung über den ÖAMTC abzuschließen.

## Kursleitung:

Fahrtechniktrainer des ÖAMTC

# LEITSTELLENAUSBILDUNG - RLS EINGANGSTEST

## Dauer

2 Stunden

## Termine

Do., 25.02.2021

Do., 30.09.2021

## Kurskosten

Die Kosten trägt die RLS

## Kursabschluss

Prüfung

## Ort

Rettungsleitstelle



Der Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der eine Ausbildung zum Leitstellendisponenten in der Rettungsleitstelle anstrebt, hat Vorkenntnisse und Mindestanforderungen lt. Ausbildungsrichtlinien der Rettungsleitstelle nachzuweisen.

Die Absolvierung des Eignungstestes hat zu Beginn der Ausbildung zum Leitstellendisponenten zu erfolgen.

## Zielgruppe

- Sanitäter mit mind. 2-jähriger Erfahrung im Rettungsdienst, die Interesse an einer Ausbildung zum Leitstellendisponenten an der Rettungsleitstelle haben und die Führungskräfteausbildung 1 abgeschlossen haben (FK2 wird empfohlen).
- Die Ausbildung richtet sich an Sanitäter, die sich für eine Mitarbeit in der Rettungsleitstelle interessieren.

## Inhalt

- Eignungstest aus Erster Hilfe und Sanitätshilfe nach der jeweils gültigen Lehrmeinung des Österreichischen Roten Kreuzes mit dem Schwerpunkt auf die für Leitstellenmitarbeiter relevanten Inhalte (Maßnahmen der Ersten Hilfe, Scores, Ursachen von Krankheiten, Rettungsmittel, Einsatzindikationen, Erkennen von Krankheitsbildern, etc.).

## Voraussetzung

- mind. 2 Jahre Rettungsdienst
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung 1
- Schnupperdienst in der RLS (kann individuell vereinbart werden)

## Kursleitung:

B. Senarclens de Grancy

# LEITSTELLENAUSBILDUNG - RLS AUSBILDUNG

## Dauer

Für alle Teilnehmer:

Technische Ausbildung in Abendterminen

8 Tage (Sa, So) und 2 Abendtermine

## Termine

Ausbildungsbeginn ab 08.03.2021

Ausbildungsbeginn ab 11.10.2021

I. 16 Stunden technische Ausbildung an den Systemen der Rettungsleitstelle (Termine nach Vereinbarung ab Ausbildungsbeginn)

II. Theoretische Ausbildung und Instruktion, Ausbildung Abfrage-system

Frühjahrslehrgang 2021:

17.04., 18.04., 24.04., 25.04.,  
08.05., 09.05.2021, sowie Abendtermine am 17.05., 18.05.2021

Herbstlehrgang 2021:

06.11., 07.11., 13.11., 14.11.,  
20.11., 21.11.2021, sowie Abendtermine 13.12., 14.12.2021

III. mind. 120 Stunden Praxis in der Rettungsleitstelle als Calltaker (davon 60 Stunden im Tagdienst Mo - Sa) bzw. als Dispatcher unter Ausbildungssupervision (50% Tagdienst an Wochentagen)

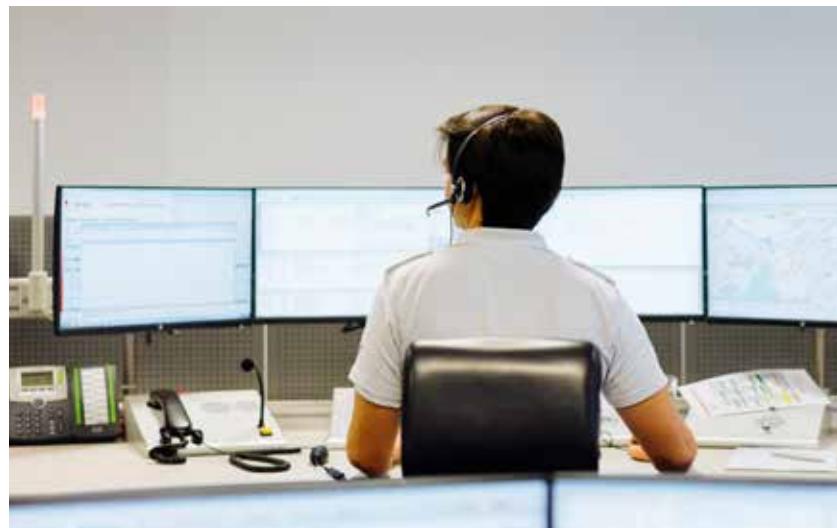
IV. 2 Tage Kommunikationsseminar (19.06. - 20.06. bzw. 15.01. - 16.01.2022)

## Kurskosten

Die Kosten trägt die RLS

## Kursleitung:

B. Senarcens de Grancy



Die Leitstellenausbildung soll den zukünftigen Leitstellendisponenten mit seinem Arbeitsplatz vertraut machen und ihm die theoretischen und praktischen Kenntnisse für seine Tätigkeit vermitteln. Die abgeschlossene Ausbildung berechtigt zum Leitstellendienst an der Rettungsleitstelle (RLS).

## Zielgruppe

- Sanitäter mit mind. 2-jähriger Erfahrung im Rettungsdienst, die Interesse an einer Ausbildung zum Leitstellendisponenten an der Rettungsleitstelle und die Führungskräfteausbildung 1 abgeschlossen haben (FK2 wird empfohlen).
- Die Ausbildung richtet sich an Sanitäter, die sich für eine Mitarbeit in der Rettungsleitstelle interessieren.

## Inhalt

- Grundlagen des Leitstellendienstes, Telefongesprächsführung, Abfragetechnik, Notarztindikationen, praktische Ausbildung an der RLS, Einsätze, Aufträge - Systematik und Disposition, Sonderrettungsdienste, Leitstellentechnik, Funkvorschriften, Geografische Informationssysteme, Regional-module, Erste Hilfe am Telefon sowie Tarifsysteme und Einsatzökonomie.

## Voraussetzung

- Positiver RLS-Eingangstest
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung 1

# STRESSVERARBEITUNG NACH BELASTENDEN EREIGNISSEN (SVE) - EINFÜHRUNG

## Dauer

2 Tage

## Termine

Sa., 19.06. - So., 20.06.2021

## Kurskosten

Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter trägt das Bildungszentrum

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg



Die Teilnehmer werden über das Konzept der psychosozialen Betreuung informiert und mit dem SvE-Modell vertraut gemacht. Die persönliche Eignung des Teilnehmers als SvE-Peer wird reflektiert.

## Zielgruppe

- RD- und KHD-Mitarbeiter
- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Vorstellung der psychosozialen Betreuung
- Begriffsklärung und Abgrenzung SvE zu KIT
- Stress im Dienst
- Einführung in die Psychotraumatologie
- Betreuungssysteme
- Konkretisierung der eigenen Helferkompetenz

## Voraussetzung

- Mindestens 3 Jahre aktiver Rotkreuz-Dienst (s. Zielgruppe)
- Mindestalter 25 Jahre
- Psychisch stabile Persönlichkeit
- Feste Integration bzw. bereits Vertrauensstellung innerhalb der Kollegenschaft
- Bereitschaft, als Ansprechpartner in belastenden Situationen für Kollegen zur Verfügung zu stehen und zur Weiterbildung im Bereich SvE

## Kursleitung:

O. Christandl

## Anrechnung als Fortbildung

- Anrechnung als Fortbildung für Führungskräfte
- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).

# STRESSVERARBEITUNG NACH BELASTENDEN EREIGNISSEN (SVE) - BASISKURS

## Dauer

2 Tage

## Termine

Sa., 17.07. - So., 18.07.2021

## Kurskosten

Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter trägt das Bildungszentrum

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg



In diesem Kurs wird der Kursteilnehmer in die Lage versetzt, Kollegen und Angehörige in belastenden Situationen zur Seite stehen zu können. Anhand von Beispielen werden Strategien zum Umgang mit belastenden Ereignissen entwickelt, Methoden zum Erkennen und Bekämpfen von Burn-Out vermittelt und mögliche Belastungen, deren Bewältigung und die eigenen Grenzen als SvE-Peer dargestellt.

## Zielgruppe

- RD- und KHD-Mitarbeiter
- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Die Reaktion von Menschen unter psychischer Belastung
- Gesprächsführung und aktives Zuhören
- Problemkreis Burn-Out-Syndrom
- Umgang mit eigener Belastung
- Umgang mit betroffenen Kollegen

## Voraussetzung

- SvE-Einführung
- Psychisch stabile Persönlichkeit
- Vertrauensstellung innerhalb der Kollegenschaft
- Bereitschaft, als Ansprechpartner in belastenden Situationen für Kollegen zur Verfügung zu stehen
- Bereitschaft zur Weiterbildung im Bereich SvE

## Anrechnung als Fortbildung

- Anrechnung als Fortbildung für Führungskräfte
- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).

## Kursleitung:

O. Christandl

# STRESSVERARBEITUNG NACH BELASTENDEN EREIGNISSEN (SVE) - AUFBAUKURS

## Dauer

2 Tage

## Termine

Sa., 21.08. - So., 22.08.2021

## Kurskosten

Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter trägt das Bildungszentrum

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung über den Abschluss der SvE-Ausbildung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg



Der Schwerpunkt dieses Teils liegt in der Wissenvertiefung und in der Arbeit mit Fallbeispielen, Rollenspielen sowie im Austausch von bisherigen Erfahrungen. Außerdem werden theoretische Grundlagen für die Arbeit in einem Kriseninterventionsteam behandelt. Die Kursteilnehmer werden noch einmal auf die eigenen Grenzen aufmerksam gemacht und bekommen Hinweise für die Bewältigung von persönlichen Belastungen (z.B. Supervision).

## Zielgruppe

- RD- und KHD-Mitarbeiter
- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Vertiefung der Themen des Basiskurses
- Erfahrungsaustausch
- Arbeit mit Fallbeispielen
- Abklärung von Fragen zur bisherigen Arbeit
- Praktische Erfahrungen aus den Bereichen Großunfall und Katastrophenhilfe (Erfahrungsberichte)
- Defusing, Debriefing, Demobilisation
- Grundregeln und Hilfestellung

## Voraussetzung

- SvE-Einführung und Basiskurs

## Anrechnung als Fortbildung

- Anrechnung als Fortbildung für Führungskräfte
- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).

## Kursleitung:

O. Christandl

# SVE-REFRESHER - GRUPPENMASSNAHMEN IN DER KOLLEGENHILFE

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 20.03.2021

## Kurskosten

Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter trägt das Bildungszentrum

Gäste: € 128,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg



Gruppenmaßnahmen dienen dazu, Struktur in ein komplexes und belastendes Einsatzgeschehen zu bringen und dabei die „positiven“ Gruppeneffekte (Erfahrungen, Team, Gemeinsamkeit, gegenseitiges Verständnis) auszunützen, um ein Gesamtbild des Einsatzgeschehens zu erhalten, offene Fragen abzuklären und positive Copingstrategien zu verstärken und zu entwickeln. In diesem Modul werden wir Altbekanntes auffrischen und Neues einbringen.

## Zielgruppe

- SvE-Peers

## Inhalt

- Erfahrungsaustausch
- Praktische Übungen
- Interventionen
- Reflexion und Selbstreflexion

## Voraussetzung

- Abgeschlossene SvE-Peer-Ausbildung

## Kursleitung:

O. Christandl

# KRISENINTERVENTION (KIT) - PSYCHOSOZIALE AKUTBETREUUNG - EINFÜHRUNG

## Dauer

2 Tage

## Termine

Sa., 23.01. - So., 24.01.2021

Sa., 07.08. - So., 08.08.2021

Sa., 15.01. - So., 16.01.2022

## Kurskosten

Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter  
trägt das Bildungszentrum

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Die Einführungstage dienen den Teilnehmern als Basis für die Grundausbildung.  
Es bietet den Mitarbeitern einen ersten Einblick in ihre zukünftige Arbeit im Rahmen der Krisenintervention.

Die Ausbildung erfolgt für die Mitarbeit in der Rotkreuz-Hilfseinheit Psychosoziale Betreuung, für die internationalen Betreuungsteams KIT und das KIT-Team des Landesverbandes.

## Zielgruppe

- RD- und KHD-Mitarbeiter
- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Ö3-Kummernummer-Mitarbeiter

## Inhalt

- Allgemeine Einführung in die Krisenintervention

## Voraussetzung

- Mindestalter 25 Jahre
- Psychische Belastbarkeit und Reflexionsfähigkeit
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Rahmen des Kurses

## Kursleitung:

O. Christandl

# KRISENINTERVENTION (KIT) - PSYCHOSOZIALE AKUTBETREUUNG - AUSBILDUNG

## Dauer

8 Tage

Abschlussgespräch

## Termine

Teil I: Sa., 13.02. - So., 14.02.2021

Teil II: Sa., 13.03. - So., 14.03.2021

Teil III: Sa., 17.04. - So., 18.04.2021

Teil IV: Sa., 29.05. - So., 30.05.2021

Teil I: Sa., 11.09. - So., 12.09.2021

Teil II: Sa., 09.10. - So., 10.10.2021

Teil III: Sa., 20.11. - So., 21.11.2021

Teil IV: Sa., 18.12. - So., 19.12.2021



## Kurskosten

Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter  
trägt das Bildungszentrum

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

Die Mitarbeiter der Krisenintervention werden zu speziell ausgebildeten psychosozialen Ersthelfern und Fachkräften ausgebildet, die Betroffene, Angehörige, Freunde, Arbeitskollegen und Augenzeugen nach einem plötzlichen und außergewöhnlich belastenden Ereignis vor Ort betreuen sollen. Neben den Themen Stressreaktion und Psychotraumatologie bilden auch die Bereiche Kommunikation in Krisensituationen, besondere Aspekte in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie behördliches Krisenmanagement und Kooperation für die mittelfristige Betreuung die Eckpunkte dieser Ausbildung.

Die Ausbildung erfolgt für die Mitarbeit in der Rotkreuz-Hilfseinheit Psychosoziale Betreuung, für die internationalen Betreuungsteams KIT und das KIT-Team des Landesverbandes.

## Zielgruppe

- RD- und KHD-Mitarbeiter
- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Ö3-Kummernummer-Mitarbeiter

## Inhalt

- Anforderung und Einsatz bei außergewöhnlich belastenden Lebensereignissen, die plötzlich und unerwartet eintreten
- Notfälle und Krisensituationen mit traumatischer Qualität
- Katastrophen
- Hilfe für den Helfer
- Wie reagieren Betroffene

## Voraussetzung

- Krisenintervention Psychosoziale Akutbetreuung Einführung

## Kursleitung:

O. Christandl

# FB Ö3-KUMMERNUMMER - DAS EFFIZIENTE BERATUNGSGE-SPRÄCH – HILFREICHE GESPRÄCHSSTRATEGIEN AM TELEFON

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 06.03.2021

## Kurskosten

Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter trägt das Bildungszentrum

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg

## Referent

Dr. Susanne Presinger



Mit unterschiedlichen Anliegen wenden sich Anruferinnen und Anrufer an die Ö3-Kummernummer. Gut gelingende Kommunikation ist nicht selbstverständlich. Gelegentlich verlaufen Gespräche nicht ganz zufriedenstellend. Sorgfältiges Hinhören und Nachfragen ist unumgänglich für die Abklärung der Anliegen der Anrufenden und den weiteren Gesprächsverlauf am Telefon. In dieser Fortbildung steht das eigene Gesprächsverhalten ebenso im Mittelpunkt wie der Erfahrungsaustausch und der theoretische Input für die Praxis.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter der Ö3-Kummernummer

## Inhalt

- Kompetente Fragetechniken
- Sinnvolle Interventionen
- Theoretische Inputs
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch
- Reflexion und Selbstreflexion

## Voraussetzung

- aktive MitarbeiterInnen der Ö3 Kummernummer

## Kursleitung:

O. Christandl

## 7. THEMENTAG PSYCHOSOZIALE BETREUUNG

### Dauer

1 Tag

### Termine

Sa., 26.06.2021

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 82,--

Gäste: € 143,--

### Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg



Der Thementag der Psychosozialen Betreuung befasst sich mit aktuellen Themenstellungen und Anforderungen aus dem Einsatzgeschehen der psychosozialen Arbeit im Roten Kreuz. Anhand von Vorträgen und Fallbeispielen werden Ausbildungsinhalte vertieft und neue Themen und Änderungen in der psychosozialen Betreuung vermittelt.

### Zielgruppe

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter SvE
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krisenintervention
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ö3-Kummernummer
- Gäste

### Inhalt

- Fachvorträge zu Themen der psychosozialen Betreuung

### Anrechnung als Fortbildung

- Anrechnung als 8-stündige Fortbildung für Mitarbeiter der psychosozialen Betreuung

### Kursleitung:

Mag. B. Galli-Magerl  
O. Christandl

# SEMINAR FÜR PSYCHOSOZIALE FACHKRÄFTE IN DER KRISENINTERVENTION

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 16.10.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 82,--

Gäste: € 143,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg



Psychosoziale Fachkräfte unterstützen den organisatorischen Leiter, fungieren als fachlicher Hintergrunddienst und sollen Gruppeninterventionen und Supervisionen leiten können. In diesem Seminar werden Unterstützungsmöglichkeiten besprochen, eine neue Methode der Gruppensupervision (TZPD) vorgestellt und der fachliche Austausch unterstützt. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Selbstreflexion und in Rollenspielen.

## Zielgruppe

- Psychosoziale Fachkräfte

## Inhalt

- Erfahrungsaustausch
- Praktische Übungen
- Interventionen
- Reflexion und Selbstreflexion

## Voraussetzung

- Tätigkeit als psychosoziale Fachkraft
- Mitarbeit in der Krisenintervention

## Kursleitung:

Mag. B. Galli-Magerl



# 2 PFLEGE UND 2 BETREUUNG

# AUF DIE GESUNDHEIT? - ALKOHOL IM ALTER

## Dauer

8 Stunden

NEU

## Termin

Do., 01.07.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 38,--  
Gäste: € 67,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

VIVID - Fachstelle für Sucht-  
prävention



Dürfen ältere Menschen nicht einfach einen angenehmen Lebensabend verbringen, zu dem auch der Genuss von Alkohol gehört? Selbstverständlich, doch was passiert, wenn aus einem Glaserl Wein immer mehr wird? Viele Lebensbereiche werden durch den übermäßigen Konsum von Alkohol beeinflusst. Seien es die sozialen Kontakte, die Sicherheit beim Gehen, der Schlaf oder die Wirkung von Medikamenten. Diese Fortbildung informiert Sie über Zusammenhänge von Sucht und Alter. Sie erweitern Ihre Kenntnisse zu Veränderungen und Herausforderungen beim Älterwerden und damit verbundene Konsummotive älterer Menschen. Neben Theorieinputs gibt es ausreichend Platz für Diskussionen und die Bearbeitung von Fallbeispielen - ein fachlicher Austausch, der Ihnen praktische Tipps für den Alltag aufzeigen soll.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Gesundheitliche und soziale Veränderungen im Alter
- Risiko- und Schutzfaktoren für die Entwicklung einer Abhängigkeit
- Informationen zu Wechselwirkungen von Alkohol und Medikamenten
- Präventive und gesundheitsfördernde Aspekte in der Begleitung älterer Menschen
- Passende Strategie der Früherkennung und -intervention
- Hinweise zur Gesprächsführung mit Beispielen
- Informationen über Beratungsstellen und Unterstützungsangebote

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

## Voraussetzung

- keine

# AUFSCHULUNG STOMA UND PEG-SONDE

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Mi., 24.03.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

Mi., 16.06.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

Mi., 29.09.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 109,--  
Gäste: € 192,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

DGKP Lilly Sommer

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc



Die Lebensumstellung durch die Anlage eines Stomas oder einer PEG-Sonde ist für die meisten Patienten schon beschwerlich genug. Daher ist das Ziel dieser Fortbildung das vorhandene Wissen aufzufrischen, Neuigkeiten zu erfahren und einen sicheren Umgang in diesen Gebieten zu erlagen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Fachgerechte Versorgung eines Stomas
- Fachgerechte Versorgung einer PEG-Sonde und Medikamentenverabreichung
- Möglichkeiten und Anwendung von Produkten und Hilfsmitteln
- Praktische Umsetzung
- Dokumentation

## Voraussetzung

- keine

# AUFSCHULUNG STOMA UND PEG-SONDE

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Mi., 22.09.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 109,--  
Gäste: € 192,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referentin

DGKP Lilly Sommer



Die Lebensumstellung durch die Anlage eines Stomas oder einer PEG-Sonde ist für die meisten Patienten schon beschwerlich genug. Daher ist das Ziel dieser Fortbildung das vorhandene Wissen aufzufrischen, Neuigkeiten zu erfahren und einen sicheren Umgang in diesen Gebieten zu erlagen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Fachgerechte Versorgung eines Stomas
- Fachgerechte Versorgung einer PEG-Sonde und Medikamentenverabreichung
- Möglichkeiten und Anwendung von Produkten und Hilfsmitteln
- Praktische Umsetzung
- Dokumentation

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# BASISWISSEN PFLEGEPROZESS SOWIE PFLEGEDOKUMENTATION MIT SCHWERPUNKT PFLEGEBERICHT

## Dauer

4 Stunden

## Termine

Do., 04.02.2021  
09.00 - 13.00 Uhr

Di., 28.09.2021  
09.00 - 13.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.



## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Gabriela Steinwidder, MSc, BSc,  
DGKP

Die neuen Mitarbeiter erhalten Einblicke in die korrekte Pflegeberichtserstellung.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung

## Inhalt

- Gesetzliche Vorgaben
- Theoretische Inputs
- Praktische Übungen

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# BASISWISSEN PFLEGEPROZESS SOWIE PFLEGEDOKUMENTATION MIT SCHWERPUNKT PFLEGEBERICHT

## Dauer

4 Stunden

## Termine

Di., 13.04.2021  
09.00 - 13.00 Uhr

Do., 07.10.2021  
09.00 - 13.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referentin

Gabriela Steinwidder, MSc, BSc,  
DGKP



Die neuen Mitarbeiter erhalten Einblicke in die korrekte Pflegeberichtserstellung.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung

## Inhalt

- Gesetzliche Vorgaben
- Theoretische Inputs
- Praktische Übungen

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# BECKENBODEN - DIE KRAFT AUS DER MITTE

## Dauer

6 Stunden

## Termine

Mi., 14.04.2021  
09.00 - 16.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 98,--  
Gäste: € 171,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Gabriele Uhl, MSc



In unserer Gesellschaft gibt es körperliche Funktionsstörungen, denen sich Betroffene völlig machtlos ausgeliefert sehen. Hierzu gehört die Schwächung des Beckenbodens. Gerade in unserer leistungsorientierten Gesellschaft, in der Aktivität, Einsatzfähigkeit und Vitalität zählen, empfinden Betroffene dies als extreme Beeinträchtigung der Lebensqualität. Hinzu kommen Schamgefühle, Angst vor peinlichen Situationen. Man zieht sich mehr und mehr vom gesellschaftlichen Leben zurück. Trotzdem dürfen diese Krankheitssymptome nicht als altersbedingt normal angesehen werden, denn nach genauer ärztlicher Abklärung, sind diese auch vielfach erfolgreich zu trainieren.

Es gibt also keinen Grund, Beckenbodenschwäche als Schicksal hinzunehmen!

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Anatomie des Beckenbodens
- Funktion des Beckenbodens
- Aufgabe des Beckenbodens
- Wahrnehmung - Ansteuerung des Beckens
- Übungsvarianten für einen starken Beckenboden

## Voraussetzung

- keine

## Mitzubringen

- bequeme Kleidung
- Socken
- Handtuch

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# BERATUNG UND BETREUUNG VON MENSCHEN MIT DIABETES MELLITUS - NEUE WEGE

## Dauer

8 Stunden DGKP  
6 Stunden PA

## Termine

Do., 11.03. 2021  
08.30 - 17.30 Uhr

Do., 15.04.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

Do., 21.10. 2021  
08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 121,--  
Gäste: € 212,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

DGKP Edith Fleischhacker

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc



Ziel dieser Fortbildung ist es, die neuesten diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen im Rahmen des Diabetes mellitus kennen zu lernen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Basisinformationen
- Akutkomplikationen - (Hyper - Hypo)
- Therapiestrategien
- News in der Insulintherapie
- individualisierte Insulintherapie mit Dosisanpassung bei Typ1 und Typ2
- 2 UE nur für DGKP (15.00 - 17.30 Uhr)

## Voraussetzung

- keine

# BERATUNG UND BETREUUNG VON MENSCHEN MIT DIABETES MELLITUS - NEUE WEGE

## Dauer

8 Stunden DGKP  
6 Stunden PA

## Termine

Do., 29.04. 2021  
08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 121,--  
Gäste: € 212,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referentin

DGKP Edith Fleischhacker



Ziel dieser Fortbildung ist es, die neuesten diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen im Rahmen des Diabetes mellitus kennen zu lernen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Basisinformationen
- Akutkomplikationen - (Hyper - Hypo)
- Therapiestrategien
- News in der Insulintherapie
- individualisierte Insulintherapie mit Dosisanpassung bei Typ1 und Typ2
- 2 UE nur für DGKP (15.00 - 17.30 Uhr)

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# DAS 1X1 DER SCHMERZMEDIZIN

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Di., 02.02.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

Mi., 13.10.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 109,--  
Gäste: € 191,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Dr. Kurt Semmernegg, MSc, DESA



Praxisrelevantes Grundlagenwissen aus der Schmerzmedizin für Pflegefachkräfte.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Schmerz hat viele Gesichter!
- Ist Schmerz messbar?
- Schmerz und Alter, eine Allianz bis zum Tod?
- Schmerzbeurteilung beim kommunikativ eingeschränkten Patienten
- Grundlagen der medikamentösen Linderung von Schmerz

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# DAS 1X1 DER SCHMERZMEDIZIN

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Do., 24.06.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 109,--  
Gäste: € 191,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referent

Dr. Kurt Semmernegg, MSc, DESA



Praxisrelevantes Grundlagenwissen aus der Schmerzmedizin für Pflegefachkräfte.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Schmerz hat viele Gesichter!
- Ist Schmerz messbar?
- Schmerz und Alter, eine Allianz bis zum Tod?
- Schmerzbeurteilung beim kommunikativ eingeschränkten Patienten
- Grundlagen der medikamentösen Linderung von Schmerz

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# DAS SCHICKSAL DER FÜßE IN DIE EIGENEN HÄNDE NEHMEN

## Dauer

6 Stunden

## Termine

Mi., 10.03.2021  
09.00 - 16.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 98,--  
Gäste: € 171,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Gabriele Uhl, MSc



Füße tragen uns ein Leben lang, finden aber allzu oft wenig Beachtung. Sie werden erst wahrgenommen, wenn Schmerzen oder Probleme auftreten, dabei beeinflussen Fußprobleme den ganzen Menschen. Damit unsere Füße wieder laufen lernen, nehmen wir das Schicksal der Füße in die eigenen Hände. Nehmen wir Kontakt auf mit unseren Füßen – schenken ihnen Zuwendung und Beachtung – sie werden es danken.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Funktionen des Fußes
- Wie stehe und gehe ich richtig?
- Spiralprinzip, Beinachsentraining
- Was tun, wenn der Fuß schmerzt?
- Selbstanalyse und Training mit Hilfe des Podoskops
- Das Motto: „sehen...verstehen...wahrnehmen...motivieren...anwenden“

## Voraussetzung

- keine

## Mitzubringen

- Eine Matte
- Eine Decke
- Sportbekleidung (Trainingshose, T-Shirt, Socken)

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# DER GERIATRISCHE PATIENT - MEDIZINISCHES COACHING MULTIMORBIDER PATIENTEN

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Di., 09.02.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 133,--  
Gäste: € 232,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Mag. Dr. Erwin Pilgram



Durch die demographische Entwicklung ist und wird die Betreuung der älteren Mitbürger eine zunehmende Herausforderung für das Gesundheitssystem. Ein multiprofessioneller Zugang wird der einzige Weg für eine professionelle Pflege und medizinische Versorgung des multi morbidem geriatrischen Patienten und auch seiner Angehörigen in der vertrauten Umgebung sein.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, sowohl Wissen zu vermitteln, Fähigkeiten zu stärken als auch Einstellungen zu überdenken und zu festigen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Grundsätzliches zum geriatrischen multimorbidem Patienten
- Geriatrisches Assessment
- Frailty, Sarkopenie, Demenz, Delir
- Polypharmazie im Alter
- Der geriatrische Notfall - Umgang und Interpretation der häufigsten Leitsymptome beim geriatrischen Patienten
- Entscheidungen am Lebensende
- Multiprofessionelles Arbeiten im niedergelassenen Bereich (Patient/Angehörige/Hausärzte/Krankenhaus/DGKP)

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# DER GERIATRISCHE PATIENT - MEDIZINISCHES COACHING MULTIMORBIDER PATIENTEN

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Di., 12.10.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 133,--  
Gäste: € 232,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referent

Mag. Dr. Erwin Pilgram



Durch die demographische Entwicklung ist und wird die Betreuung der älteren Mitbürger eine zunehmende Herausforderung für das Gesundheitssystem. Ein multiprofessioneller Zugang wird der einzige Weg für eine professionelle Pflege und medizinische Versorgung des multi morbidem geriatrischen Patienten und auch seiner Angehörigen in der vertrauten Umgebung sein.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, sowohl Wissen zu vermitteln, Fähigkeiten zu stärken als auch Einstellungen zu überdenken und zu festigen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Grundsätzliches zum geriatrischen multimorbidem Patienten
- Geriatrisches Assessment
- Frailty, Sarkopenie, Demenz, Delir
- Polypharmazie im Alter
- Der geriatrische Notfall - Umgang und Interpretation der häufigsten Leitsymptome beim geriatrischen Patienten
- Entscheidungen am Lebensende
- Multiprofessionelles Arbeiten im niedergelassenen Bereich (Patient/Angehörige/Hausärzte/Krankenhaus/DGKP)

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# ENTDECKEN PERSÖNLICHER ENERGIEQUELLEN UND SELBSTBEWUSSTSEIN STÄRKEN

## Dauer

6 Stunden

## Termine

Do., 14.10.2021  
09.00 - 16.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 123,--  
Gäste: € 215,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Renate Hauptmann

# Renate Hauptmann



Dieses Seminar bietet die Gelegenheit in sich „Selbst“ hineinzuhören um wieder zu entdecken was einem persönlich tut. Kraft und Lebensfreude tanken! Erkennen der Methoden der Energieräuber und ihnen keine Chance geben. Selbstbewusst den Alltag meistern und in jeder Situation überzeugen. Sich mental fit machen um die Lebensziele zu erreichen!

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Ganzkörperaktivierung nach der traditionellen chinesischen Medizin
- Energiequelle, Nahrung und Atmung bewusst nutzen
- Selbststärkungsübungen
- Der richtige Umgang mit Energieräubern
- Die wichtigsten Selbstsicherheitsfallen
- Körpersprache + Haltung
- Den ersten Eindruck optimieren

## Mitzubringen

- Eine Matte
- Bequeme Kleidung
- Socken

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# ETHIKOMPETENZ IM ALLTAG DER PFLEGE UND POLYPHARMAZIE BEIM MULTIMORBIDEN PATIENTEN

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Di., 14.09.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 133,--  
Gäste: € 232,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Mag. Dr. Erwin Pilgram



### Teil A:

Vielfach wird im Umgang mit chronisch kranken und multimorbidem Patienten und Patientinnen, die Frage nach der Würde, der Autonomie und auch nach dem Sinn von Maßnahmen gestellt. Die Herausforderung unserer Zeit - gerade im Gesundheitsbereich - ist eine Absicherungsmedizin/-pflege, die sich nur noch an gesetzlichen Vorgaben orientiert und den Menschen zunehmend aus dem Blickpunkt der Versorgung verloren hat. Die Antwort werden nicht Gesetze/ Leitlinien/ Organisationsrichtlinien sein, sondern Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Um dies zu ermöglichen, sollen im Seminar ethische Grundkompetenzen reflektiert werden.

### Teil B:

Das Thema „Polypharmazie“ ist in aller Munde. Gerade der alte, multimorbide Mensch hat eine Menge an Medikamente „zu schlucken“ .... Wie kann ich aber einen Weg aus dieser Situation finden? Wer ist bereit, Medikamente abzusetzen? Wann sind die Schäden größer als der Nutzen? Woran kann ich mich halten?

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (DGKP)
- Gäste

## Inhalt

- Grundlagen der Ethik (Begriffsdefinition)
- Unterscheidung von Ethik und Legalität
- Menschenbilder
- Ethische Entscheidungsfindung
- Definition von Polypharmazie
- Entscheidungswege der Reduktion, Fragestellungen an die behandelnden Hausärzte
- Patientenbeispiele

## Voraussetzung

- Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# ETHIKOMPETENZ IM ALLTAG DER PFLEGE UND POLYPHARMAZIE BEIM MULTIMORBIDEN PATIENTEN

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Di., 23.03.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 133,--  
Gäste: € 232,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referent

Mag. Dr. Erwin Pilgram



### Teil A:

Vielfach wird im Umgang mit chronisch kranken und multimorbidem Patienten und Patientinnen, die Frage nach der Würde, der Autonomie und auch nach dem Sinn von Maßnahmen gestellt. Die Herausforderung unserer Zeit - gerade im Gesundheitsbereich - ist eine Absicherungsmedizin/-pflege, die sich nur noch an gesetzlichen Vorgaben orientiert und den Menschen zunehmend aus dem Blickpunkt der Versorgung verloren hat. Die Antwort werden nicht Gesetze/ Leitlinien/ Organisationsrichtlinien sein, sondern Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Um dies zu ermöglichen, sollen im Seminar ethische Grundkompetenzen reflektiert werden.

### Teil B:

Das Thema ‚Polypharmazie‘ ist in aller Munde. Gerade der alte, multimorbide Mensch hat eine Menge an Medikamente ‚zu schlucken‘ .... Wie kann ich aber einen Weg aus dieser Situation finden? Wer ist bereit, Medikamente abzusetzen? Wann sind die Schäden größer als der Nutzen? Woran kann ich mich halten?

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (DGKP)
- Gäste

## Inhalt

- Grundlagen der Ethik (Begriffsdefinition)
- Unterscheidung von Ethik und Legalität
- Menschenbilder
- Ethische Entscheidungsfindung
- Definition von Polypharmazie
- Entscheidungswege der Reduktion, Fragestellungen an die behandelnden Hausärzte
- Patientenbeispiele

## Voraussetzung

- Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# FORDERNDE SITUATIONEN IN DER PFLEGE - UMGANG MIT MESSIE UND DEMENZ

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Mi., 09.06.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

Mi., 24.11.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 92,--  
Gäste: € 160,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Mag. Petra Preimesberger



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen einen Zugang zum Umgang mit Betroffenen finden, um so aktiv an der Gestaltung der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens mitzuwirken. Dies ist durch Verständnis gewisser Reaktionen und Verhaltensweisen möglich.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (v.a HH und PA)
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Was ist Messie und Demenz?
- Betreuung von Betroffenen im häuslichen Umfeld und Leben mit Betroffenen im Pflegeheim
- Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# FORDERNDE SITUATIONEN IN DER PFLEGE - UMGANG MIT MESSIE UND DEMENZ

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Mi., 05.05.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

Mi., 20.10.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 92,--  
Gäste: € 160,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referentin

Mag. Petra Preimesberger



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen einen Zugang zum Umgang mit Betroffenen finden, um so aktiv an der Gestaltung der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens mitzuwirken. Dies ist durch Verständnis gewisser Reaktionen und Verhaltensweisen möglich.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (v.a HH und PA)
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Was ist Messie und Demenz?
- Betreuung von Betroffenen im häuslichen Umfeld und Leben mit Betroffenen im Pflegeheim
- Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# GEMEINSAM MIT ANGEHÖRIGEN SORGE TRAGEN - DEMENZBETREUUNG IN DER MOBILEN PFLEGE

## Dauer

8 Stunden

NEU

## Termine

Di., 04.05.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 128,--  
Gäste: € 224,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Fachpraxis Kieselstein



Ein Mensch mit Demenz passt in keine Pflegeplanung. Darum ist unsere Kreativität gefragt, wie wir unsere Strukturen in den verwirrten Menschen anpassen. Die Teilnehmer\*innen erhalten Werkzeuge, um Menschen mit Demenz und deren Angehörige sicher und kompetent im häuslichen Umfeld begleiten zu können.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (DGKP)
- Gäste

## Inhalt

- Erkennen und Unterscheiden von Demenzformen
- Prävention/Früherkennung - Demenzdiagnostik
- Verhaltensmuster - Phasen der Aufarbeitung nach N. Feil
- Herausfordernde Verhaltensweisen sicher begleiten
- Angehörigenarbeit
- Pflegeplanung im mobilen Bereich

## Voraussetzung

- Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# GEMEINSAM MIT ANGEHÖRIGEN SORGE TRAGEN - DEMENZBETREUUNG IN DER MOBILEN PFLEGE

## Dauer

8 Stunden

NEU

## Termine

Do., 14.09.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 128,--  
Gäste: € 224,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referent

Fachpraxis Kieselstein



Ein Mensch mit Demenz passt in keine Pflegeplanung. Darum ist unsere Kreativität gefragt, wie wir unsere Strukturen in den verwirrten Menschen anpassen. Die Teilnehmer\*innen erhalten Werkzeuge, um Menschen mit Demenz und deren Angehörige sicher und kompetent im häuslichen Umfeld begleiten zu können.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (DGKP)
- Gäste

## Inhalt

- Erkennen und Unterscheiden von Demenzformen
- Prävention/Früherkennung - Demenzdiagnostik
- Verhaltensmuster - Phasen der Aufarbeitung nach N. Feil
- Herausfordernde Verhaltensweisen sicher begleiten
- Angehörigenarbeit
- Pflegeplanung im mobilen Bereich

## Voraussetzung

- Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# GEWALTPRÄVENTION UND STÄRKUNG FÜR ÄLTEREN FRAUEN

## Dauer

1/2 Tag

NEU

## Termine

Di., 22.06.2021  
09.00 - 13.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 35,--  
Gäste: € 61,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Mirjam Riener-Kinschel, BA MA



Gewalt gegen ältere Menschen ist ein globales und schwerwiegendes Problem und stellt eine massive Menschenrechtsverletzung dar. Besonders häufig betroffen sind ältere Frauen. Obwohl in den letzten Jahren in Österreich einige Projekte zur Gewaltprävention gegen ältere Frauen durchgeführt wurden, ist eine stärkere Bewusstseinsbildung für dieses Thema bei potenziell Betroffenen, bei relevanten Berufsgruppen und in der Bevölkerung allgemein weiterhin essentiell. Im Rahmen der Schulung erhalten die Teilnehmer wertvolle Informationen zum Erkennen von Gewalt an Frauen sowie praktische Tipps zum Umgang mit Betroffenen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Bewusstseinsstärkung bei Mitarbeitern im Pflege- und Sozialbereich zu Gewalt gegen ältere Frauen
- Sensibilisierung von Entscheidungsträgern und der allgemeinen Bevölkerung für das Thema
- Informationen zu Stärkung älterer Frauen hinsichtlich ihrer Rechte
- Vermittlung von Informationen zu Hilfestellungen

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# GEWALTPRÄVENTION UND STÄRKUNG FÜR ÄLTEREN FRAUEN

## Dauer

1/2 Tag

NEU

## Termine

Di., 20.04.2021  
09.00 - 13.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 35,--  
Gäste: € 61,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referentin

Mirjam Riener-Kinschel, BA MA



Gewalt gegen ältere Menschen ist ein globales und schwerwiegendes Problem und stellt eine massive Menschenrechtsverletzung dar. Besonders häufig betroffen sind ältere Frauen. Obwohl in den letzten Jahren in Österreich einige Projekte zur Gewaltprävention gegen ältere Frauen durchgeführt wurden, ist eine stärkere Bewusstseinsbildung für dieses Thema bei potenziell Betroffenen, bei relevanten Berufsgruppen und in der Bevölkerung allgemein weiterhin essentiell.

im Rahmen der Schulung erhalten die Teilnehmer wertvolle Informationen zum Erkennen von Gewalt an Frauen sowie praktische Tipps zum Umgang mit Betroffenen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Bewusstseinsstärkung bei Mitarbeitern im Pflege- und Sozialbereich zu Gewalt gegen ältere Frauen
- Sensibilisierung von Entscheidungsträgern und der allgemeinen Bevölkerung für das Thema
- Informationen zu Stärkung älterer Frauen hinsichtlich ihrer Rechte
- Vermittlung von Informationen zu Hilfestellungen

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# GUT „STABILISIERT“ BEI DER ARBEIT

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Di., 26.05.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 114,--  
Gäste: € 199,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Gabriele Uhl, MSc



Die Spiraldynamik® ist ein dreidimensionales, anatomisch-funktionell begründetes Bewegungs- und Therapiekonzept.

Einfacher formuliert: Spiraldynamik® bietet eine lernbare Gebrauchsanleitung für den menschlichen Körper von Kopf bis Fuß. Das Ziel der Spiraldynamik® besteht darin, sich im Alltag anatomisch gesund zu bewegen, um Fehlbelastungen, Schmerz und Verschleiß gezielt zu vermeiden.

Ideal für körperlich aktive Menschen.

Je früher desto präventiver, je später desto therapeutischer!

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

Theorie:

- „gesunde Wirbelsäule“
- das Konzept der Spiraldynamik
- Haltung und Stand nach dem Prinzip der Spiraldynamik
- die Aufrichtung des Beckens
- Oberflächen- und Tiefenmuskulatur
- Beckenbodenmuskulatur

Praxis:

- praktische Übungen mit dem eigenen Körpergewicht (um das Gehörte auch „zu spüren“)
- praktische Übungen mit verschiedenen Hilfsmitteln
- Stabilisation der Körpermitte

## Mitzubringen

- bequeme Kleidung
- Handtuch
- Socken

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# HOSPIZ - BEGLEITUNG STERBENDER UND IHRER ANGEHÖRIGEN

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Di., 16.11.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 102,--  
Gäste: € 179,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Mag. Waltraud Wiener



Die Betreuung von sterbenden Menschen erfordert viel Einfühlungsvermögen und Verständnis. Auch für die Angehörigen sind oft die richtigen Worte wichtig. Ihre Aufgabe ist es, die finale Lebensphase so angenehm wie möglich zu gestalten, ohne selbst daran zu zerbrechen. Der Kurs bietet die Möglichkeit des Austausches mit anderen Betroffenen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Selbsterfahrung
- Empathie
- Abgrenzung
- Selbstschutz
- Psychohygiene
- Möglichkeiten der Begleitung
- Entlastung und Unterstützung

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# HYGIENESCHULUNG - BASISWISSEN

## Dauer

2,5 Stunden

## Termine

Di., 18.05.2021  
09.30 - 12.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Gabriela Steinwidder, MSc, BSc,  
DGKP



Wesentliche Hygienethemen werden entsprechend den Inhalten des Hygienehandbuches Mobiler Pflege- und Betreuungsdienste (Bundesgemeinschaft Freie Wohlfahrt, 4. Auflage 2016) behandelt.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung

## Inhalt

- Handschuhe und Hautpflege
- Haare-Nägel-Schmuck
- Dienstkleidung-Arbeitskleidung
- Allgemeine Hygienerichtlinien-Flächendesinfektion
- Umgang mit Ausscheidungen, insbesondere Leibschüssel, Harnflasche, Toilettensitz
- Umgang mit Körperpflege-Utensilien

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# HYGIENESCHULUNG - BASISWISSEN

## Dauer

2,5 Stunden

## Termine

Do., 04.11.2021  
09.30 - 12.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referentin

Gabriela Steinwidder, MSc, BSc,  
DGKP



Wesentliche Hygienethemen werden entsprechend den Inhalten des Hygienehandbuches Mobiler Pflege- und Betreuungsdienste (Bundesgemeinschaft Freie Wohlfahrt, 4. Auflage 2016) behandelt.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung

## Inhalt

- Handschuhe und Hautpflege
- Haare-Nägel-Schmuck
- Dienstkleidung-Arbeitskleidung
- Allgemeine Hygienerichtlinien-Flächendesinfektion
- Umgang mit Ausscheidungen, insbesondere Leibsüssel, Harnflasche, Toilettensuhl
- Umgang mit Körperpflege-Utensilien

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# INTERKULTURELLE MENTORIN

## Dauer

6 Stunden

NEU

## Termine

Di., 09.11.2021  
09.00 - 16.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Experten aus dem Bereich  
Interkulturalität



Fragen der Interkulturalität bestimmen zunehmend das Berufsfeld Pflege und Gesundheit. Menschen aus anderen Kulturen verbleiben auch im Alter in Österreich und nehmen vermehrt Gesundheits- und Pflegedienstleistungen in Anspruch. Zudem ist die Zahl der im Berufsfeld tätigen Pflegekräfte beständig gestiegen.

Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis lernen und reflektieren die Teilnehmenden, wie z.B. Konflikte aus dem Pflege- und Arbeitsalltag auf kulturelle Dimensionen zurückgeführt werden können und wie man selbst diese Kompetenzen weitervermittelt.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Pflege und Betreuung

## Inhalt

- Begriffserklärungen
- Interkulturalität
- Kulturelle Identität
- Diversity Management
- Interkulturelle Kommunikation, Konfliktbewältigungsstrategien, Deeskalation
- Aufgabenbereiche und Anforderungen an einen interkulturellen Mentor
- Fallbeispiele, praktische Übungen

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# KOMPETENZTAG FÜR DGKP

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Do., 29.04.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

Mi., 10.11.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 98,--  
Gäste: € 171,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Waltraud Kainz-Schloffer, MSc,  
DGKP



Durch die GuKG-Novelle 2016 haben sich die Kompetenzbereiche für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger und –pflegerinnen erweitert.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Pflege und Betreuung (DGKP)
- Gäste

## Inhalt

- Die Inhalte werden dem aktuellen Tätigkeitskatalog des Landes Steiermark der Mobilen Dienste angepasst

## Voraussetzung

- Diplom der Gesundheits- und Krankenpflege

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# KOMPETENZTAG FÜR DGKP

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Mi., 21.04.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 98,--  
Gäste: € 171,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referentin

Waltraud Kainz-Schloffer, MSc,  
DGKP



Durch die GuKG-Novelle 2016 haben sich die Kompetenzbereiche für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger und –pflegerinnen erweitert.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Pflege und Betreuung (DGKP)
- Gäste

## Inhalt

- Die Inhalte werden dem aktuellen Tätigkeitskatalog des Landes Steiermark der Mobilen Dienste angepasst

## Voraussetzung

- Diplom der Gesundheits- und Krankenpflege

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# MENTALE STÄRKE IN DER PFLEGE - BASISSEMINAR

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Fr., 11.06.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 98,--  
Gäste: € 172,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Elke Klapf



Im Pflegeberuf tätig zu sein, von der Familie bzw. im Arbeitsalltag besonders gefordert zu werden bzw. „entsprechen“ zu müssen sind Beispiele von Situationen, die das Gefühl der Überforderung entstehen lassen können. Die Teilnehmer überdenken die eigene Einstellung, erkennen ihre Entscheidungsfreiheit und können bewusst loslassen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- „Du bist, was du denkst“: Das Prinzip von Ursache und Wirkung
- Dein Beruf „darf auch Freude bereiten“ ...
- Erkennen und Bewusstmachen von Entscheidungsfreiheiten
- Was haben „Ärger, Wut, Angst, Aggression“ im Berufsalltag mit mir zu tun?
- Drei Schlässel für einen Weg, sich nie mehr zu ärgern
- Gelassenheit kommt durch Loslassen
- Morgenvorschau - erkenne, dass DU selbst deinen Alltag bestimmst
- Abendrückblick - stärke dein Selbstbewusstsein und bestimme deinen Alltag selbst

## Voraussetzung

- keine

## Mitzubringen

- bequeme Kleidung
- Handtuch
- Socken

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# MENTALE STÄRKE IN DER PFLEGE - AUFBAUSEMINAR

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Fr., 19.11.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 98,--  
Gäste: € 172,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Elke Klapf



„Nicht woher du kommst ist entscheidend, sondern wohin du gehst“. Die Inhalte vom Basisseminar werden durch praktische Übungen gefestigt und „automatisiert“. die teilnehmer testen und trainieren ihre Suggestivkraft und Suggestibilität. Sie entwickeln Sicherheit und Selbstbewusstsein, Lebenslust statt Lebensfrust. Sie lernen sich selbst als erfolgreiche Persönlichkeit kennen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Die 3 Kräfte des Menschen - Tagesbewusstsein, Unterbewusstsein, Überbewusstsein
- Wahres positives Denken
- Die 7 Schritte zur Problemlösung
- Mit der eigenen Einstellung ein positives Konfliktgespräch ermöglichen; Kommunikationsregeln
- Gefühle machen das Leben bunt - ich will Freundschaft schließen mit meinen Gefühlen
- Gesund werden und bleiben
- Meine persönlichen Werte
- Intuition
- Suggestivkraft und Suggestibilität testen und trainieren

## Voraussetzung

- Mentale Stärke Basisseminar

## Mitzubringen

- bequeme Kleidung
- Handtuch
- Socken

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# MENSCHEN MIT DEMENZ IN DER MOBILEN PFLEGE

## Dauer

8 Stunden

NEU

## Termine

Di., 27.04.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

Do., 11.11.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 128,--  
Gäste: € 224,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Fachpraxis Kieselstein



Menschen mit Demenz fordern uns auf, zur Ruhe zu kommen und ganz für sie da zu sein. Das ist in unserem stressigen Alltag oft sehr schwer zu bewerkstelligen. Wir wollen den Teilnehmer\_innen in diesem Workshop aufzeigen, warum es sich meistens lohnt innezuhalten und wie beide Seiten davon profitieren.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (HH und PA)
- Gäste

## Inhalt

- Begrifflichkeit Demenz/Demenzformen
- Verhaltensmuster - Phasen der Aufarbeitung nach Naomi Feil
- Begegnungsmöglichkeiten in den verschiedenen Phasen
- Herausfordernde Verhaltensweisen sicher begleiten
- Phasengerechte Beschäftigungsmöglichkeiten
- Einsatz von Gedächtnistraining

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# MENSCHEN MIT DEMENZ IN DER MOBILEN PFLEGE

## Dauer

8 Stunden

NEU

## Termine

Di., 18.05.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

Di., 08.06.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 128,--  
Gäste: € 224,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referent

Fachpraxis Kieselstein



Menschen mit Demenz fordern uns auf, zur Ruhe zu kommen und ganz für sie da zu sein. Das ist in unserem stressigen Alltag oft sehr schwer zu bewerkstelligen. Wir wollen den Teilnehmer\_innen in diesem Workshop aufzeigen, warum es sich meistens lohnt innezuhalten und wie beide Seiten davon profitieren.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (HH und PA)
- Gäste

## Inhalt

- Begrifflichkeit Demenz/Demenzformen
- Verhaltensmuster - Phasen der Aufarbeitung nach Naomi Feil
- Begegnungsmöglichkeiten in den verschiedenen Phasen
- Herausfordernde Verhaltensweisen sicher begleiten
- Phasengerechte Beschäftigungsmöglichkeiten
- Einsatz von Gedächtnistraining

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# MITARBEITEREINFÜHRUNGSTAG

## Dauer

6 Stunden

## Termine

Di., 26.01.2021  
09.00 - 15.00 Uhr

Di., 19.10.2021  
09.00 - 15.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Die neuen Mitarbeiter werden über die Organisationsstrukturen der Gesundheits- und Sozialen Dienste in der Steiermark informiert.

## Zielgruppe

- Neue Mitarbeiter Pflege und Betreuung

## Inhalt

- Berufliche Kompetenzen
- Arbeitsrechtliche Belange
- Qualität und Sicherheit
- Dokumentation
- Informationstechnologie
- Berufliche Bildung
- Verhalten am Arbeitsplatz
- Leitlinien und Standards

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# MITARBEITEREINFÜHRUNGSTAG

## Dauer

6 Stunden

## Termin

Mi., 07.04.2021  
09.00 - 15.00 Uhr

Di., 15.06.2021  
09.00 - 15.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben



Die neuen Mitarbeiter werden über die Organisationsstrukturen der Gesundheits- und Sozialen Dienste in der Steiermark informiert.

## Zielgruppe

- Neue Mitarbeiter Pflege und Betreuung

## Inhalt

- Berufliche Kompetenzen
- Arbeitsrechtliche Belange
- Qualität und Sicherheit
- Dokumentation
- Informationstechnologie
- Berufliche Bildung
- Verhalten am Arbeitsplatz
- Leitlinien und Standards

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# MOCCA MOBIL SCHULUNG

## Dauer

3 Stunden

## Termine

Mi., 03.02.2021  
Mi., 24.03.2021  
Mi., 16.06.2021  
Mi., 08.09.2021

09.00 - 12.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Ort

bit-Schulungscenter,  
Kärntnerstraße, Graz

## Referentin

Silvia Draschl



Die Mitarbeiter werden über die Arbeitsabläufe der mobilen Erfassung im Detail informiert.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung

## Inhalt

- Funktionen des Smartphones
- MOCCA Menüpunkte
- Standardanwendungen
- Erweiterte Anwendungen
- Vermeidung der häufigsten Fehlanwendungen
- Zusammenspiel mit der Einsatzplanung

## Voraussetzung

- MOCCA Grundeinschulung im Einsatzzentrum

## Kursleitung:

A. Rodler

# RAI-HC 2.0 UND PFLEGEPLANUNG

## Dauer

1,5 Tage (12 Stunden)

## Termine

Mi., 29.09. – Do., 30.09.2021  
09.00 - 15.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referenten

Helga Schauperl, DGKP

Gabriela Steinwidder, MSc, BSc,  
DGKP



Diese Fortbildung findet für ausgewählte, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen statt, mit dem Ziel das Assessmentinstrument RAI-HC 2.0 kennenzulernen und praktisch anzuwenden. Am Nachmittag des zweiten Tages werden die Teilnehmer in der korrekten Pflegeplanung geschult.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (DGKP)

## Inhalt

- Pflegeprozess - gesetzliche Vorgaben
- RAI-HC 2.0 - Vorstellung des Aufbaus (MDS, RET, AKZ) und praktische Anwendung anhand von Beispielen
- Assessment für die häusliche Versorgung und Pflege RAI-HC 2.0 (Buch), Vorstellung und praktische Anwendung mittels Beispiele
- Arbeitshilfen zu den Abklärungshilfen - CAPs (Buch), Vorstellung und praktische Anwendung
- Richtlinie zum Einsatz des RAI-HC 2.0 / Amt der Stmk. Landesregierung, 2009; Vorstellung
- Pflegeplanung - Theorie und praktische Anwendung

## Voraussetzung

- Diplom der Gesundheits- und Krankenpflege

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# RAI-HC 2.0 UND PFLEGEPLANUNG

## Dauer

1,5 Tage (12 Stunden)

## Termine

Mi., 10.03. – Do., 11.03.2021  
09.00 - 15.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referenten

Helga Schauperl, DGKP

Gabriela Steinwidder, MSc, BSc,  
DGKP



Diese Fortbildung findet für ausgewählte, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen statt, mit dem Ziel das Assessmentinstrument RAI-HC 2.0 kennenzulernen und praktisch anzuwenden. Am Nachmittag des zweiten Tages werden die Teilnehmer in der korrekten Pflegeplanung geschult.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (DGKP)

## Inhalt

- Pflegeprozess - gesetzliche Vorgaben
- RAI-HC 2.0 - Vorstellung des Aufbaus (MDS, RET, AKZ) und praktische Anwendung anhand von Beispielen
- Assessment für die häusliche Versorgung und Pflege RAI-HC 2.0 (Buch), Vorstellung und praktische Anwendung mittels Beispiele
- Arbeitshilfen zu den Abklärungshilfen - CAPs (Buch), Vorstellung und praktische Anwendung
- Richtlinie zum Einsatz des RAI-HC 2.0 / Amt der Stmk. Landesregierung, 2009; Vorstellung
- Pflegeplanung - Theorie und praktische Anwendung

## Voraussetzung

- Diplom der Gesundheits- und Krankenpflege

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# SOFTWARE-ANWENDER-REFRESHING FÜR EINSATZLEITERINNEN UND VERTRETUNGEN

## Dauer

5 Stunden

## Termin

Mi., 06.10.2021  
Mi., 13.10.2021  
Mi., 20.10.2021

09.00 - 14.00 Uhr

## Kurskosten

Anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

bit-Schulungscenter,  
Kärntnerstraße, Graz



Auffrischung bezüglich der Anwendung der verwendeten EDV-Programme im Bereich der Pflege und Betreuung.

## Zielgruppe

- Einsatzleitungen und deren Stellvertretungen

## Inhalt

- Neuerungen in MOCCA
- MOCCA-Wissensauffrischungen
- Qualität und Sicherheit
- Evidanza MaC
- Allgemeine Infos zur Abrechnung

## Voraussetzung

- Erfahrung in der Anwendung von MOCCA und Evidanza

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# TEAMASSISTENTINNEN FORTBILDUNG

## Dauer

je 1 Tag im Frühjahr und Herbst

## Termine

Mi., 05.05.2021

Mi., 10.11.2021

09.00 - 16.00 Uhr

## Kurskosten

anfallende Kurskosten werden anteilmäßig verrechnet.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

bit- Schulungscenter

Kärntnerstraße, Graz

## Referent

Adolf Rodler



Bereichsübergreifendes Zusammenarbeiten und Gestalten effizienter Abläufe.

## Zielgruppe

- TeamassistentInnen
- Verrechnungs- und Verwaltungspersonal

## Inhalt

- Arbeitsforum der Mitarbeiter
- Organisation und Koordination der Abläufe
- Neue Programme, Formulare, Berichtswesen
- Arbeitsplatzübergreifende Aufgaben
- Evaluation des Aufgabenbereichs

## Voraussetzung

- Angestellte des Landesverbandes

## Kursleitung:

A. Rodler

# UMGANG MIT GEWALT UND AGGRESSION IN DER PFLEGE

## Dauer

2 Tage (16 Stunden)

## Termine

Di., 23.03. – Mi., 24.03.2021

08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 145,--

Gäste: € 253,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg

## Referentin

Mag. Heidrun Nedoma



Im Rahmen der täglichen Arbeit im Pflegebereich wird die gewissenhafte, menschlich kompetente Pflege immer wieder durch Gewalt und Aggression unterbrochen. Diese Tatsache irritiert nicht nur, sondern verändert nur allzu oft die Haltung gegenüber der zu Pflegenden.

In diesem Seminar werden zum einen Auslöser von Gewalt und Aggressionen bei Pflegenden, zum anderen Ursachen von Aggressionen bei Gepflegten analysiert und besprochen. Hintergrundwissen und theoretische Grundlagen helfen, mit diesenfordernden Situationen professionell umzugehen. Bitte Fallbeispiele mitbringen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (DGKP, PFA, PA, FSB)
- Gäste

## Inhalt

- Was ist Gewalt, Aggression?
- Auslöser von Aggressionen und Gewalt bei Pflegenden und Gepflegten
- Maßnahmen um Aggression und Gewalt bei Pflegenden und Gepflegten vorzubeugen
- Maßnahmen um Aggressions- und Gewalthandlungen zu beenden
- Psychohygiene

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# UMGANG MIT GEWALT UND AGGRESSION IM HÄUSLICHEN UMFELD

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Di., 09.03.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

Di., 03.11.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 92,--  
Gäste: € 160,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Mag. Petra Preimesberger



In der Betreuung im eigenen Zuhause werden Pflegekräfte immer wieder mit Gewalt und Aggressionen von zu Betreuenden und auch deren Angehörigen konfrontiert. Um einen professionellen Umgang zu gewährleisten ist es wichtig in diesenfordernden Situationen adäquat zu reagieren.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege um Betreuung (v.a. HH und PA)
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Was ist Aggression und Gewalt?
- Auslöser von Aggression und Gewalt
- Maßnahmen um Aggression und Gewalt vorzubeugen
- Meine eigenen Erfahrungen mit Aggression
- Verhalten in einerfordernden Situation
- Psychohygiene

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# UMGANG MIT GEWALT UND AGGRESSION IM HÄUSLICHEN UMFELD

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Di., 29.06.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

Di., 28.09.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 92,--  
Gäste: € 160,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Leoben

## Referentin

Mag. Petra Preimesberger



In der Betreuung im eigenen Zuhause werden Pflegekräfte immer wieder mit Gewalt und Aggressionen von zu Betreuenden und auch deren Angehörigen konfrontiert. Um einen professionellen Umgang zu gewährleisten ist es wichtig in diesenfordernden Situationen adäquat zu reagieren.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege um Betreuung (v.a. HH und PA)
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Was ist Aggression und Gewalt?
- Auslöser von Aggression und Gewalt
- Maßnahmen um Aggression und Gewalt vorzubeugen
- Meine eigenen Erfahrungen mit Aggression
- Verhalten in einerfordernden Situation
- Psychohygiene

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# UMGANG MIT GEWALT UND AGGRESSION IM HÄUSLICHEN UMFELD

## Dauer

8 Stunden

## Termine

Di., 20.04.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 92,--  
Gäste: € 160,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

RK Bezirksstelle Hartberg

## Referentin

Mag. Petra Preimesberger



In der Betreuung im eigenen Zuhause werden Pflegekräfte immer wieder mit Gewalt und Aggressionen von zu Betreuenden und auch deren Angehörigen konfrontiert. Um einen professionellen Umgang zu gewährleisten ist es wichtig in diesenfordernden Situationen adäquat zu reagieren.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege um Betreuung (v.a. HH und PA)
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Was ist Aggression und Gewalt?
- Auslöser von Aggression und Gewalt
- Maßnahmen um Aggression und Gewalt vorzubeugen
- Meine eigenen Erfahrungen mit Aggression
- Verhalten in einerfordernden Situation
- Psychohygiene

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# UMGANG MIT PSYCHISCH KRANKEN

## Dauer

2 Tage (16 Stunden)

## Termine

Di., 07.09. - Mi., 08.09.2021

08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 145,--

Gäste: € 253,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg

## Referentin

Mag. Heidrun Nedoma



Die Teilnehmer jeglicher Herkunftsprofession sollen für den sozialpsychiatrischen Arbeitskontext sensibilisiert werden. Durch einen kurzen Theorieinput und dem Bearbeiten von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis soll eine Reflexion des eigenen Arbeitsumfeldes und der eigenen Psychohygiene erreicht werden. Bitte Fallbeispiele mitbringen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung (DGKP, PFA, PA, FSB)
- Gäste

## Inhalt

- Einführung in sozialpsychiatrisches Basiswissen
- Umgang mit psychiatrischen Krankheitsbildern nachvollziehen und verstehen können
- Unterstützung und Hilfsangebote kennen lernen
- Bearbeitung eigener Fallbeispiele (bitte mitbringen)

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# WUNDSEMINAR BASIS

## Dauer

3 Tage (24 Stunden)

## Termine

Mi., 19.05. - Fr., 21.05.2021

08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 158,--

Gäste: € 276,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg

## Referentin

Gudrun Engert



Kenntnis der wichtigsten Grundformen des Wundmanagements und der fachgerechten Anwendung der feuchten Wundtherapie. Dieses Seminar berechtigt nicht zur Bestellung aus dem Wundkoffer der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse.

## Zielgruppe

- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
- Gäste

## Inhalt

- Feuchte Wundtherapie
- Verbandsstoffe
- Lokaltherapeutische Standards für Hautwunden
- Verschiedene Wundmittel und ihre „Einsatzgebiete“
- Wunddokumentation
- Ernährung bei chronischen Wunden

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# YOGA - WORKSHOP

## Dauer

6 Stunden

## Termine

Do., 04.11.2021  
09.00 - 15.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 98,--  
Gäste: € 171,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Gabriele Uhl, MSc



Yoga ist eine alte, ganzheitliche Lehre aus Indien, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Es handelt von universellen Wahrheiten, die heutzutage noch genauso gültig sind wie in alten Zeiten. Yoga ist eine praktische Hilfe für ein bewusstes, gesundes und erfülltes Leben.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Gäste

## Inhalt

- Yoga - 7 Schlüssel zur Gesundheit
- Körperliche Bewegung - Asanas
- Atmung
- Entspannung
- Meditation - als „Frucht der Entspannung“
- Ernährung
- bewusstes Denken
- sinnvolle Lebensphilosophie
- Yoga kennenlernen, ausprobieren und entdecken

## Voraussetzung

- keine

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

A close-up photograph of a young boy with dark hair, smiling warmly at the camera. He is wearing a dark blue long-sleeved shirt with a colorful graphic on the sleeve. He is holding a white crayon and appears to be drawing on a piece of paper. In the background, another person's hands are visible, also holding a crayon. A container of crayons sits on a surface to the right.

# 3 SOZIALE DIENSTE

# AUSBILDUNG FÜR DEN BESUCHSDIENST - GRUNDKURS

## Dauer

2 Tage

## Termine

Fr., 09.04. - Sa., 10.04.2021

08.30 - 17.30 Uhr

Fr., 29.10. - Sa., 30.10.2021

08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 98,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Ulrike Hiebl, MSc



Die Mitarbeiter werden mit den Rahmenbedingungen und Inhalten des Besuchsdienstes in unterschiedlichen sozialen Umfeldern wie Familie, Krankenhaus und Tageseinrichtungen vertraut gemacht. Spezielle Kommunikationstechniken sollen die Beziehung zwischen Besuchten und Besuchern sowie von pflegenden/betreuenden Angehörigen und Bezugspersonen fördern, deren Selbstwert stärken und den Alltag beleben. Die Mitarbeiter können sich auf veränderte Lebenssituationen von älteren Menschen hinsichtlich Sicherheit, Ernährung, Bewegung, sinnvolle Beschäftigung und soziale Einbindung einstellen und fördernd wirken. Die reflektierende Auseinandersetzung mit besonderen Themen wie Selbstorganisation, Zusammenarbeit, Integration und Selbsthilfe im Besuchsdienst eröffnet Mitarbeitern auf Bezirksebene neue Zugänge und Möglichkeiten für eine zufriedenstellende und gelungene Freiwilligentätigkeit in den Sozialen Diensten.

## Zielgruppe

- Verpflichtend für Mitarbeiter im Besuchsdienst und Mitarbeiter in Seniorentageszentren sowie Seniorencafés. Die Ausbildung ist zu Beginn der Tätigkeit bzw. innerhalb von 12 Monaten zu absolvieren.

## Inhalt

- Spezielle Kommunikation im Besuchsdienst
- Umgang mit Konflikten
- Demenz
- Biographiearbeit und Identität
- Der Besuchsdienst als Teil des familiären/stationären Betreuungssystems
- Dokumentation
- Selbstorganisation, Integration und Selbsthilfe für Freiwillige im Besuchsdienst
- Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# AUSBILDUNG FÜR DEN BESUCHSDIENST - GEDÄCHTNISTRAINING FÜR SENIOREN

## Dauer

1 Tag

## Termine

Fr., 11.06. 2021  
08.30 - 17.30 Uhr

Fr., 19.11.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 64,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Ulrike Hiebl, MSc



Mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit des geistigen Leistungsabfalls. Gedächtnistraining - als Lernen mit allen Sinnen und Mut, sich auf Neues einzulassen - stärkt das Selbstvertrauen und hilft, das Gehirn in Schwung zu halten. Der Mitarbeiter des Besuchsdienstes lernt die Technik des Gedächtnistrainings an die von ihm betreuten Personen weiter zu geben und somit deren Gedächtnisleistung zu steigern.

## Zielgruppe

- Verpflichtend für Mitarbeiter im Besuchsdienst.
- Die Ausbildung ist innerhalb von 12 Monaten zu absolvieren.

## Inhalt

- Persönliche und gesellschaftliche Bedeutung von Gedächtnisleistungen
- Erlernen von Wahrnehmungsübungen
- Erlernen von geeigneten Enkodierungs- und Dekodierungsübungen
- Aufbau und Ablauf von Gedächtnisübungen für Senioren
- Einführung Gedächtnistraining für demente Menschen

## Voraussetzung

- Absolvierte Ausbildung für den Besuchsdienst

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# FORTBILDUNG FÜR DEN BESUCHSDIENST - NOCH MEHR GEDÄCHTNISTRAINING FÜR SENIOREN

## Dauer

1 Tag

## Termine

Fr., 02.07.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

Fr., 03.12.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 62,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Ulrike Hiebl, MSc



Der Mitarbeiter des Besuchsdienstes bekommt Einblick in die Gedächtnisleistungen unseres Gehirns, um Gedächtnisübungen in geeigneter Weise weitergeben zu können. Um den unterschiedlichsten Anforderungen der von ihm zu betreuenden Personen gerecht zu werden, soll bei dieser Fortbildung das praktische Üben im Mittelpunkt stehen. In dieser Fortbildung können die Kenntnisse aus der Ausbildung „Gedächtnistraining für Senioren“ erweitert und vertieft werden.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter im Besuchsdienst

## Inhalt

- Neue Erkenntnisse aus der Gedächtnisforschung
- Richtiger Umgang mit Gedächtnisübungen für Senioren
- Neue Gedächtnisübungen ausprobieren

## Voraussetzungen

Absolvierte Ausbildung für den Besuchsdienst - Gedächtnistraining für Senioren

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# ZUSATZAUSBILDUNG FÜR DEN BESUCHSDIENST - BLEIBAKTIV. BEWEGUNG ZUHAUSE

## Dauer

3 Tage

## Termine

Fr., 12.03. - So., 14.03.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

Fr., 17.09. - So., 19.09. 2021  
08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 109,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referenten

Helga Felber  
Jasmine Lindner, BA MA



Mitarbeiter mit abgeschlossener Besuchsdienst-Ausbildung erhalten eine Zusatzqualifikation und können künftig im Rahmen ihrer Hausbesuche leichte Bewegungsübungen gemeinsam mit ihren Klienten durchführen. „BleibAKTIV. Bewegung zuhause“ ist ein niederschwelliges Bewegungsangebot für ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen an keinen Gruppenangeboten außer Haus mehr teilnehmen können. Die Kombination aus 30 Minuten Bewegung und 30 Minuten Gespräch und Gedächtnistraining fördert die Aktivität, stärkt die Feinmotorik und Koordination und hält geistig und körperlich fit bis ins hohe Alter. Die 1:1-Betreuung ermöglicht es, individuell auf die Fähigkeiten der betreuten Person einzugehen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter im Besuchsdienst

## Inhalt

- Einführung in Konzept und Dokumentation der Hausbesuche
- Einfache Bewegungsübungen im Sitzen und Stehen zur Sturzprävention und zur Stärkung von Koordination, Kraft und Beweglichkeit, speziell ausgerichtet auf die Zielgruppe hochbetagter, mobilitätseingeschränkter Menschen

## Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung für den Besuchsdienst

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# ZUSATZAUSBILDUNG FÜR DEN BESUCHSDIENST - BEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT DEMENZ

## Dauer

2 Tage

## Termine

Fr., 19.03. - Sa., 20.03.2021

Fr., 26.11. - Sa., 27.11.2021

08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 98,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

U. Hiebl, MSc



Menschen mit Demenz treten zunehmend auch als Klienten und Klientinnen der Sozialen Dienste in Erscheinung und die Mitarbeiter/ innen sind immer öfter mit der Thematik und deren ganz konkreten Auswirkungen konfrontiert. Die freiwilligen Mitarbeiter /innen mit abgeschlossener Besuchsdienst-Ausbildung besitzen aufgrund ihrer Ausbildung zwar Grundkenntnisse bezüglich der Erkrankung, doch der adäquate Umgang mit Personen mit demenziellen Beeinträchtigungen erfordert spezielles Wissen und besondere Techniken. Mit dieser aufbauenden Ausbildung können sie künftig im Rahmen ihrer Hausbesuche dem wachsenden Bedarf wie auch den speziellen Bedürfnissen jedes einzelnen von Demenz betroffenen Menschen gerecht werden. Die Mitarbeiter/ innen lernen mit dieser Zusatzqualifikation sich bei der Gestaltung des Besuches am jeweiligen Stadium der Erkrankung bzw. am aktuellen mentalen aber auch körperlichen Zustand des Klienten bzw. der Klientin und seinen/ihren persönlichen Vorlieben sich zu orientieren.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter im Besuchsdienst

## Inhalt

- Was genau ist Demenz?
- Verhaltensänderungen und Handlungsanpassung
- Praktische Tipps für die Begleitung von Menschen mit Demenz
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Spezielle Konzepte und Methoden wie z.B. die Validation nach Naomi Feil
- Auswirkungen auf das soziale Umfeld
- Angehörigenentlastung
- Rechtliche Rahmenbedingungen in Bezug auf Selbstbestimmung, Freiheit und Sicherheit

## Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung für den Besuchsdienst

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# EINSAMKEIT IM ALTER? - MUSS NICHT SEIN!

## Dauer

1/2 Tag

NEU

## Termine

Fr., 26.02.2021  
14.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

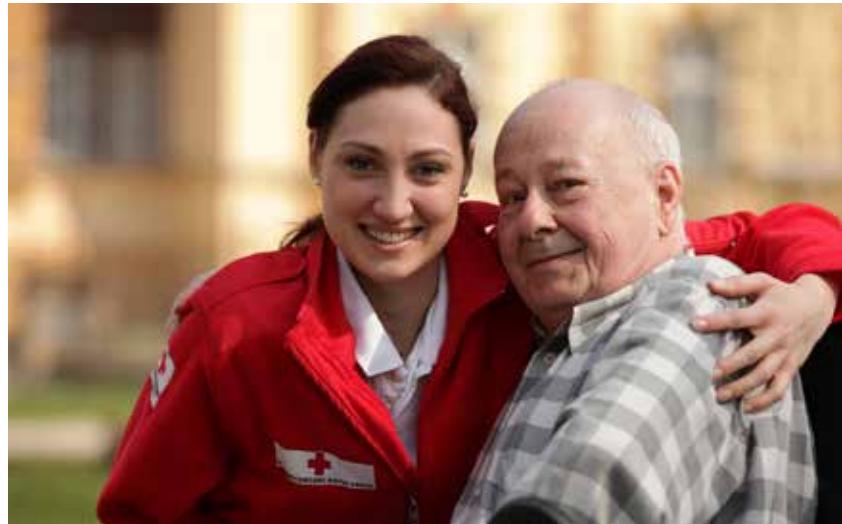
Kurskosten auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Landessekretariat Graz



Soziale Isolation und Einsamkeit sind zunehmend gewichtige Themen in unserer Gesellschaft, sowohl allgemein als auch insbesondere in Bezug auf die Lebenssituation und Befindlichkeit älterer, auf Hilfe und Pflege angewiesener Menschen. Einsamkeit eine Befindlichkeit, die jeder für sich anders spürt, die vom Lebensalter unabhängig ist, mit fortschreitendem Alter aber das Leben offensichtlich so dominieren kann, dass dies zu der Gleichsetzung „alt und einsam“ geführt hat.

Damit man als Helferin und Helfer mit der Problemstellung Einsamkeit professionell umgehen kann, erfordert das fachliches Wissen rund um das Thema. Um sich selbst gut abgrenzen zu können ist auch eine Selbstreflexion über die eigene Haltung oder persönliche Erfahrungen wichtig. Die Fortbildung soll das Erkennen von Einsamkeit ermöglichen, Wege aus der Einsamkeit und unterstützende Hilfsangebote aufzeigen, um andere weiterhin gut betreuen zu können.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Mitarbeiter Kummernummer

## Inhalt

- Begriffsdefinitionen
- Zahlen und Studien zur Einsamkeit
- Phasen der Einsamkeit
- Einsamkeitstypen
- Erkennen von Einsamkeit bei mir und den anderen
- Altern - Begleitung ins 3. Lebensalter
- Wege aus der Einsamkeit
- Zusammenfassung, Ausblick

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# AUF DIE GESUNDHEIT? - ALKOHOL IM ALTER

## Dauer

1 Tag

NEU

## Termin

Fr., 05.03.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

Fr., 15.10.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 28,-

## Kursabschluss

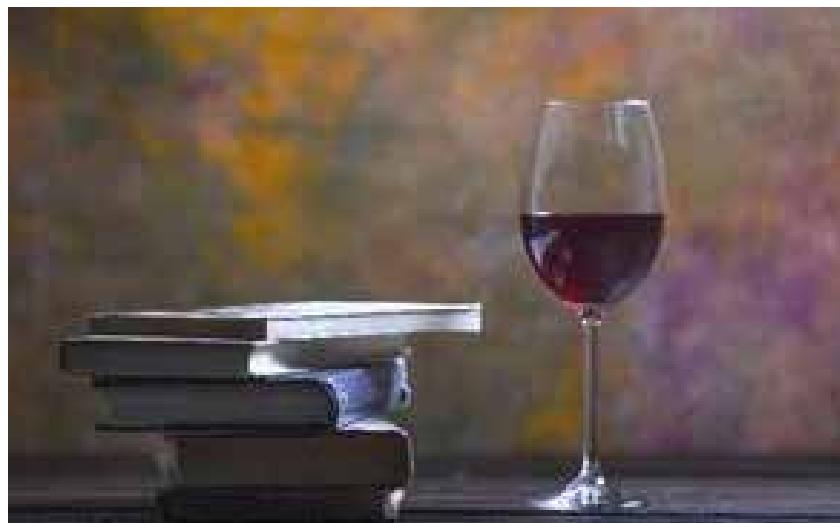
Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

VIVID - Fachstelle für Sucht-  
prävention



Dürfen ältere Menschen nicht einfach einen angenehmen Lebensabend verbringen, zu dem auch der Genuss von Alkohol gehört? Selbstverständlich, doch was passiert, wenn aus einem Glaserl Wein immer mehr wird? Soll ich es ansprechen? Wie kann ich in meiner Rolle hier gut unterstützen? Diese Fortbildung informiert Sie über Zusammenhänge von Sucht und Alter. Sie erweitern Ihre Kenntnisse zu Veränderungen und Herausforderungen beim Älterwerden und damit verbundene Konsummotive älterer Menschen. Mit kurzen Theorieinputs werden verschiedene Aspekte des Themas beleuchtet, um diese anschließend im gemeinsamen Austausch zu vertiefen. Anhand von Fallbeispielen aus Ihrem Alltag wird aufgezeigt, wie konstruktive Kommunikation mit älteren Menschen in herausfordernden Situationen gelingen kann. Gemeinsam wird erarbeitet, wie Sie wirkungsvoll Prävention im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe leisten können.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Soziale Dienste

## Inhalt

- Gesundheitliche und soziale Veränderungen im Alter
- Risiko- und Schutzfaktoren für die Entwicklung einer Abhängigkeit
- Informationen zu Wechselwirkungen von Alkohol und Medikamenten
- Präventive und gesundheitsfördernde Aspekte in der Begleitung älterer Menschen
- Passende Strategie der Früherkennung und -intervention
- Hinweise zur Gesprächsführung mit Beispielen
- Informationen über Beratungsstellen und Unterstützungsangebote

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

## Voraussetzung

- keine

# SUIZIDPRÄVENTION IM ALTER

## Dauer

1 Tag

## Termine

Fr., 30.04.2021  
08.30 - 17.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 29,--  
Gäste: € 49,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

GO-ON Suizidprävention  
Steiermark



2011 wurde von Seiten der Psychiatriekoordinationsstelle des Landes das Projekt GO-ON gestartet, um der hohen Rate an Suiziden in der Steiermark zu begegnen.

Seit Jahrzehnten liegt unser Bundesland immer wieder an der Spitze der österreichischen Suizidstatistik. Alte Menschen, insbesondere Männer, nehmen hier die Position einer erhöhten Risikogruppe ein. Die Schulung von Multiplikatoren und helfenden Berufsgruppen soll helfen, dem offensiv entgegen zu wirken. Die Fortbildung soll Informationen zur Entstehung und Bewältigung von Krisen, zu Risikofaktoren für eine suizidale Entwicklung, Umgang und Einschätzung von krisenhaften und suizidalen Situationen vermitteln.

Unter dem Motto „Wissen hilft!“ - soll das Repertoire der Mitarbeiter erweitert werden, um mit schwierigen Situationen einen offenen, tabufreien Umgang zu finden.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Sozialen Dienste
- Mitarbeiter Pflege und Betreuung
- Gäste

## Inhalt

- Einführung in die Problematik Suizidalität - Daten und Fakten
- Geschichtliche Entwicklung des Tabuthemas
- Vorstellen von Präventionsmaßnahmen, GO-ON
- Krise und Suizidalität - Was ist eine Krise, - Krisenverlauf, - Gefahren für suizidale Entwicklung
- Suizidale Entwicklung, Risikogruppen, Motive, Mythen, Umgang
- Suizidgefahr, Einschätzung, Abklärung und Umgang
- Was die Seele stark macht - Resilienz

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# FORTBILDUNGSTAG DEMENZ

## Dauer

1 Tag

## Termine

Di., 13.04.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referenten

Mag. Phil. Daniela Wolf, BSc  
Dr. Alexis Matzawrakos



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Arbeit mit Senior/innen tätig sind, stehen durch immer häufiger auftretende Demenzerkrankungen und den damit verbundenen unterschiedlichen Formen, Ausprägungen und Verläufen vor verschiedenen Herausforderungen. Neben einem Basiswissen zur Erkrankung, besonderen Methoden/Techniken und einem empathischen, geduldigen und bedürfnisorientierten Zugang, ist es wichtig, sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit der Thematik auseinanderzusetzen.

In dieser Fortbildung geht es für die Teilnehmenden verstärkt um den persönlichen, selbstreflektierenden Zugang und den „Raum“ zum Austausch mit anderen Menschen, die unterschiedliche Blickwinkel aufzeigen können. Dabei können völlig neue Zugänge, Betrachtungen und auch Herangehensweisen zum Vorschein kommen, um Menschen mit Demenz im Rahmen der jeweiligen Tätigkeit adäquat begleiten zu können und möglichst lange die Chancen und Möglichkeiten in unterschiedlichen Demenzstadien nutzen zu können.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Besuchsdienst
- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Mitarbeiter Pflege und Betreuung

## Inhalt

- Überblick zu Demenzerkrankungen als Einstieg in die Thematik
- Erfahrungen und Zugänge aus verschiedenen Blickwinkeln
- Selbstreflexion und persönliche Erfahrungen
- Abgrenzung und die Grenzen qualitätsvoller Betreuung

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# GEWALTPRÄVENTION UND STÄRKUNG VON ÄLTEREN FRAUEN

## Dauer

1/2 Tag

NEU

## Termine

Fr., 12.03.2021  
09.00 - 13.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 28,--  
Gäste: € 48,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referentin

Mirjam Riener-Kinschel, BA MA



Gewalt gegen ältere Menschen ist ein globales und schwerwiegendes Problem und stellt eine massive Menschenrechtsverletzung dar. Besonders häufig betroffen sind ältere Frauen. Obwohl in den letzten Jahren in Österreich einige Projekte zur Gewaltprävention gegen ältere Frauen durchgeführt wurden, ist eine stärkere Bewusstseinsbildung für dieses Thema bei potenziell Betroffenen, bei relevanten Berufsgruppen und in der Bevölkerung allgemein weiterhin essentiell.

Im Rahmen der Schulung erhalten Teilnehmer/innen wertvolle Informationen zum Erkennen von Gewalt an Frauen sowie praktische Tipps zum Umgang mit Betroffenen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Soziale Dienste
- Mitarbeiter Ö3-Kummernummer
- Rettungssanitäter/innen
- Gäste

## Inhalt

- Bewusstseinsstärkung bei Mitarbeiter/innen im Pflege- und Sozialbereich zu Gewalt gegen ältere Frauen
- Sensibilisierung von Entscheidungsträger/innen und der allgemeinen Bevölkerung für das Thema
- Informationen zu Stärkung älterer Frauen hinsichtlich ihrer Rechte
- Vermittlung von Informationen zu Hilfestellungen

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# AUSBILDUNG TEAM ÖSTERREICH TAFEL

## Dauer

1 Tag

## Termine

Fr., 28.05.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

Sa., 27.11.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 30,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Fachabteilung Soziale Dienste



Die Team Österreich Tafel führt Überfluss und Mangel zusammen. Der Handel spendet Lebensmittel, die noch genießbar sind, aber nicht mehr verkauft werden können. Die freiwilligen Mitarbeiter der Team Österreich Tafel holen die Lebensmittel ab, bereiten sie auf und verteilen sie jeden Samstag an Menschen, die von Armut betroffen sind. Lebensmittel, die im Überfluss vorhanden sind, ergänzen so den Speiseplan von bedürftigen Familien.

Die Ausbildung bietet einen umfassenden Einblick in die Mitarbeit bei der Team Österreich Tafel und vermittelt den Teilnehmenden wichtige Kompetenzen für ihre Tätigkeit. Sie setzen sich mit den verschiedenen Aufgabenbereichen und dem Ablauf der Ausgabe sowie mit dem richtigen Umgang mit Lebensmitteln auseinander. Außerdem liegt ein wichtiger Schwerpunkt der Ausbildung bei der Arbeit mit den Kunden. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Lebenswelten der Tafel-Zielgruppen und werden sensibilisiert für die Bedürfnisse von Menschen, die von Armut betroffen sind.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter der Team Österreich Tafel
- Teamleitungen der Team Österreich Tafel

## Inhalt

- Einführung in die Dienstleistung (Hintergründe unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte)
- Organisatorische Rahmenbedingungen und Ablauf
- Umgang mit Lebensmitteln, Hygienevorschriften bei der Ausgabe
- Zielgruppenorientierte (soziale) Arbeit mit Kunden

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# AUSBILDUNG SOZIALBEGLEITUNG

## Dauer

2 Tage

## Termine

Fr., 26.02.2021  
14.00 - 22.00 Uhr

Sa., 27.02.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Kurskosten auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Lernhaus

## Referentin

Katharina Bazira, BA MA



Die Sozialbegleitung ist eine mittelfristige, durch freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiter/innen erbrachte, persönliche Unterstützung von Menschen in schwierigen sozialen Lagen und Notsituationen. Zielsetzung ist dabei, die Selbsthilfefähigkeit dieser Personen zu stärken und „Hilfe zur Selbsthilfe“ anzubieten. Eine Sozialbegleitung dauert maximal 6 Monate und verfolgt dabei immer ein gemeinsam definiertes, realistisch erreichbares Ziel. Mögliche Aufgabenbereiche sind: Gemeinsames Beschaffen und/oder Ordnen von wichtigen Unterlagen, Aufstellen eines schrittweisen Lösungsplanes, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder anderen Einrichtungen, oder Information über bestehende Hilfsangebote. Freiwillige Sozialbegleiter / innen erhalten eine umfangreiche Einschulung, sind in Teams organisiert und arbeiten gemeinsam mit ihren Klientinnen und Klienten an einer schrittweisen Verbesserung der Lebenssituation.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter aller Bereiche und Abteilungen

## Inhalt

- Aufgaben und Tätigkeiten der freiwilligen Rotkreuz-Sozialbegleiter/innen
- Handlungsfelder der Sozialbegleitung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Krisen und Konflikte
- Abgrenzung und Psychohygiene
- Das System sozialer Unterstützung in Österreich
- Unterstützungsmöglichkeiten und -angebote in der Steiermark
- Übungen zur Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Lagen

## Kursleitung:

K. Bazira, BA MA

# FORTBILDUNG FÜR SOZIALBEGLEITER - WAS SIE SCHON IMMER ÜBER SUCHT WISSEN SOLLTEN

## Dauer

1/2 Tag

NEU

## Termine

Fr., 18.06.2021  
13.30 - 17.30 Uhr

## Kurskosten

Auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Lernhaus

## Referenten

Vivid - Fachstelle für  
Suchtprävention

Mag. Lukas Schmuckermair



Mitarbeiter/innen in der Sozialbegleitung sind in der Arbeit mit ihren Klienten/innen immer wieder auf unterschiedliche Art und Weise mit dem Thema Sucht konfrontiert. Diese Weiterbildung gibt einen generellen Einblick in das Thema Sucht, bietet Ansätze zur Suchtprävention und legt den Themenschwerpunkt auf ausgewählte Suchtarten, wie Spielsucht, die in der Sozialbegleitung besonders häufig eine Rolle spielen.

## Zielgruppe

- Freiwillige Sozialbegleiter
- Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagog/innen
- Berater/innen der Spontanhilfe

## Inhalt

- Grundlagen zum Thema „Sucht“
- Unterscheidung Sucht - Genuss
- Ansätze der Sucht
- Themenschwerpunkt zu ausgewählten Suchtarten

## Voraussetzung

- Absolvierte Ausbildung für Sozialbegleitung

## Kursleitung:

K. Bazira, BA MA.

# FORTBILDUNG FÜR SOZIALBEGLEITER - FINANZCOACHING FÜR SOZIALBEGLEITUNG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Fr., 22.10.2021  
09.00 - 17.00 Uhr

## Kurskosten

Auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Graz

## Referentin

Mag. Gabriele Grössbauer-Muster



Mitarbeiter in der Sozialberatung und freiwillige Sozialbegleiter sind immer wieder mit Klienten konfrontiert, die Unterstützung bei der Bewältigung von finanziellen Schwierigkeiten benötigen. In der Weiterbildung „Finanzcoaching für Sozialbegleitung“ erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die relevanten Problemfelder im Zusammenhang mit Schulden und lernen die Instrumente der Schuldenregelung kennen. Dadurch wird ihnen ermöglicht, ihre Klienten noch kompetenter und präventiv im Hinblick auf finanzielle Schwierigkeiten zu begleiten und zu unterstützen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter Sozialbegleitung
- Mitarbeiter Spontanhilfe

## Inhalt

- Erkennungsmerkmale von Schuldnerproblemen und Zusammenhänge, typische Schuldenfallen
- Schulden: Schadenersatz, Kredit, Bürgschaften, Versandhausschulden, Rechtsanwälte und Inkassobüros, Haushaltscheck
- „Gefährliche Schulden“ wie Mietrückstand, Unterhaltsschulden, etc.
- Schulden und Strafrecht: Strafbare Handlungen im Zusammenhang mit Schulden
- Betreibung von Forderungen - von der Mahnung bis zur Exekution
- Außergerichtliche und gerichtliche Schuldenregulierung
- Sofortmaßnahmen zur Existenzsicherung
- Schuldnerberatung Steiermark: Gemeinsame Betreuung von Klienten mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

## Voraussetzungen

- Absolvierte Ausbildung für Sozialbegleitung

# LERNHILFE - AUSBILDUNG FÜR LERNUDDIES UND LESEPATINNEN

## Dauer

1/2 Tag

NEU

## Termine

Fr., 12.02.2021  
Fr., 24.09.2021

14.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Kurskosten auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Leonhardstraße 45, 8010 Graz

## Referenten

Mag. Felicitas Mauhart  
Caroline Schrafl



Lesen ist eine zentrale Schlüsselkompetenz und eine Voraussetzung für Bildung, Wissen und Kommunikation. Lesen und vorlesen macht nicht nur Spaß, sondern trägt auch zur Beziehungsarbeit bei und fördert die kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten von Kindern. Bereits wenige Minuten am Tag bewirken, dass die Allgemeinbildung erweitert, der Wortschatz vergrößert und das Gedächtnis und die Konzentration verbessert wird. Zudem eröffnen Bücher Kindern eine neue Welt, in der die Fantasie angeregt und gefördert wird. Durch das regelmäßige Lesen und Vorlesen wird außerdem die Empathie der Kinder gestärkt und sie lernen zu verstehen, wie man sich den Mitmenschen gegenüber verhält.

Als freiwillige/r Lesepatin und Lesepate ist man Teil des Roten Kreuzes und bietet Kindern kostenlose und qualifizierte Unterstützung als individuelle Ergänzung zu den bestehenden Bildungsangeboten.

## Zielgruppe

- Freiwillige Lesepatinnen und Lesepaten
- Freiwillige Lernbuddies

## Inhalt

- Kino im Kopf: Wie Sie Kinder für eine Geschichte begeistern und spannend (vor)lesen!
- Techniken, Tipps & Tricks zum Lesen mit Kindern
- Methoden zur Vermittlung von Sprach- und Lesekompetenzen
- Methoden zur interkulturellen Arbeit mit Kindern
- Meine Rolle als Freiwillige/r in der lernhilfe des Roten Kreuzes

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# LERNHILFE FB- INTERKULTURALITÄT UND BILDUNG - WIE GEMEINSAMES LERNEN GELINGEN KANN

## Dauer

1 Tag

NEU

## Termine

Mo., 18.10.2021  
08:30 - 17:30 Uhr

## Kurskosten

Auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Graz

## Referentin

Mag.º Jacqueline Eddaoudi



Kinder, die die Lernangebote des Roten Kreuzes nutzen, haben unterschiedlichste kulturelle Erfahrungen. Oft stammen sie aus Ländern, die muslimisch geprägt sind. Die kulturelle Vielfalt bringt manchmal Herausforderungen mit sich. Durch Hintergrundinformationen und hilfreiche praktische Tipps kann daraus aber eine Bereicherung werden. Die Kinder haben die Chance, voneinander und miteinander zu lernen. Wie sie am besten dabei unterstützt werden können, ist Thema dieser Fortbildung.

## Zielgruppe

- Freiwillige Lernbuddies
- Freiwillige Lesepatinnen und Lesepaten
- Pädagog/innen der Lernhilfe

## Inhalt

- Hintergrundinformationen zu muslimischen Kulturen
- Kindheit und Schule in islamischen Ländern
- Unterschiede in der Lernweise - welcher Umgang ist sinnvoll?
- Mehrsprachigkeit
- mögliche Konflikte und Herausforderungen
- Arbeit mit Eltern

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# LERNHILFE FB - LERNEN LEICHTER MACHEN

## LERN SCHWIERIGKEITEN BEI KINDERN

### Dauer

1 Tag

NEU

### Termine

Fr., 06.03.2021  
08.30 - 17.30 Uhr

### Kurskosten

Kurskosten auf Anfrage

### Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

### Ort

Leonhardstraße 45, 8010 Graz

### Referentin

Mag. Felicitas Mauhart



Vermeintliche Lernschwierigkeiten bei Kindern hängen von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Die sozialen Interaktionen, die emotionale Befindlichkeit sowie die individuelle Entwicklung sind ausschlaggebend für den schulischen Erfolg von Kindern. Solche Lernschwierigkeiten können sich auf vielfältige Weise äußern und sich auf die Entwicklung der Kinder auswirken. Um Kinder bestmöglich zu unterstützen, ist es wichtig herauszufinden, auf welche Basisfunktionen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen aufbauen und in welchen Bereichen besondere Unterstützung notwendig ist.

Teilnehmende bekommen in dieser Fortbildung einen Einblick in die Lernschwächen sowie Anregungen, wie und mit welchen Methoden man mit Lernschwierigkeiten umgehen kann.

### Zielgruppe

- Freiwillige Lernbuddies
- Freiwillige Lesepatinnen und Lesepaten
- Pädagog/innen der Lernhilfe

### Inhalt

- Basisfunktionen - Teilleistungen
- Überblick über Formen von Lernschwächen
- Legasthenie - Lese- und Rechtschreibschwäche
- Dyskalkulie - Rechenstörung
- Konzentrationsförderung
- Aspekte der Spielpädagogik

### Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# FORTBILDUNGEN FÜR MITARBEITER DER SOZIALEN DIENSTE

Empfohlene Fortbildungen für alle Mitarbeiter der Sozialen Dienste

## s. Kapitel Pflege und Betreuung

- Hospiz - Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen
- Mentale Stärke in der Pflege - Basisseminar
- Mentale Stärke in der Pflege - Aufbauseminar
- Gut „stabilisiert“ bei der Arbeit
- Das Schicksal der Füße in die eigenen Hände nehmen
- Yoga-Workshop
- Umgang mit Gewalt und Aggression im häuslichen Umfeld
- Fordernde Situationen in der Pflege - Umgang mit Messie und Demenz
- Beckenboden - Kraft aus der Mitte
- Entdecken persönlicher Energiequellen

## s. Kapitel Migration

- Interkulturelle Arbeit mit Kindern
- Fit für die Lehre und den Arbeitsmarkt
- Nein zu Gewalt gegen Frauen - Nein zu weiblicher Genitalverstümmelung

# AUSBILDUNGEN FÜR TEAMLEITUNGEN DER SOZIALEN DIENSTE

## s. Kapitel Führungskräfteausbildung

- FK1 - Das Rote Kreuz
- FK1 - Mitarbeiterführung 1



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**STEIERMARK**

*Aus Liebe zum Menschen.*

# 4 MIGRATION



# FAMILIENTREFFEN - INTEGRATIONSHILFE FÜR FLÜCHTLINGE - BASISAUSBILDUNG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 13.03.2021  
09.00 - 17.00 Uhr

## Kurskosten

auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Lernhaus Graz

## Referenten

Mag. Sabine Hutter  
Mag. Lisa Kunauer



In dieser Basisausbildung bekommen die Teilnehmenden eine umfangreiche Einführung in die Arbeit mit Klienten aus dem FamilienTreffen. Dabei handelt es sich um wiedervereinte Flüchtlingsfamilien. Nach Absolvierung sind die sogenannten Buddies entweder als unterstützender Begleiter direkt in diesen Familien tätig oder wirken in den Lernangeboten für Jugendliche und Frauen mit. Zudem vermittelt die Ausbildung rechtliche Informationen, Tipps zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfestellungen für den interkulturellen Austausch.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter\_innen Migration
- Mitarbeiter\_innen Soziale Dienste
- Mitarbeiter\_innen Service Center
- Führungskräfte
- Gäste

## Inhalt

- Einführung in das Asylrecht und die Familienzusammenführung
- Einführung in die aufbauenden Angebote wie FrauenTreffen, LernWerkstatt und LernTreffen
- Finanzielle Absicherung (Mindestsicherung, Familienbeihilfe etc.)
- Interkulturelle Kommunikation und Arbeit
- Integrationsangebote für Flüchtlinge in der Steiermark
- Praktisches zur Buddytätigkeit (z.B. Abgrenzung, Zuständigkeit etc.)

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# INTERKULTURELLE ARBEIT MIT KINDERN

## Dauer

1/2 Tag

NEU

## Termine

Fr., 12.03.2021  
14.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Lernhaus Graz

## Referent

Fred Ohnen



Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Die interkulturelle Arbeit stellt in diesem Zusammenhang eine Strategie dar, um multikulturelle Situationen richtig einschätzen und damit angemessen umgehen zu können. Die Fortbildung „Interkulturelle Arbeit mit Kindern“ soll allen Mitarbeitern, die mit Kindern zu tun haben, neue Impulse geben und neue Möglichkeiten im respektvollen, persönlichen Umgang miteinander zeigen. In weiterer Folge befassen sich die Teilnehmenden mit der Elternarbeit, die in diesem Kontext zudem von großer Bedeutung ist.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter\_innen Migration
- Mitarbeiter\_innen Soziale Dienste
- Mitarbeiter\_innen Lernhilfe
- Jugendgruppenleiter\_innen
- Gäste

## Inhalt

- Interkulturalität und Akzeptanz
- Kulturdimensionen
- Abbau von Vorurteilen
- Kommunikation und Sprache

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# FIT FÜR DIE LEHRE UND DEN ARBEITSMARKT

## Dauer

1/2 Tag

NEU

## Termine

Fr., 18.06.2021  
09.00 - 13.00 Uhr

## Kurskosten

auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Graz



Die Qualifizierung von Drittstaatsangehörigen am österreichischen Arbeitsmarkt stellt einen zentralen Aspekt für eine gelingende Integration dar. Diese Fortbildung beleuchtet die Themen Ausbildung, Lehre und Arbeitsmarkt für junge Menschen mit Migrationshintergrund in Österreich. Mitarbeiter/innen, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten, werden über aktuelle Möglichkeiten zu Lehre und Beruf informiert und bekommen Tipps für einen souveränen Umgang mit den Herausforderungen, denen sich Jugendliche in der Phase des Berufseinstieges stellen müssen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter\_innen Migration
- Mitarbeiter\_innen Soziale Dienste
- Mitarbeiter\_innen Sozialbegleitung
- Jugendgruppenleiter\_innen
- Führungskräfte
- Gäste

## Inhalt

- Zugang zu Lehre und Arbeitsmarkt in Österreich
- Herausforderungen für Jugendliche in Ausbildung und Arbeit
- Häufige Problemfelder bei/mit Jugendlichen
- Der ideale Bewerbungsprozess
- Die Situation aus Sicht des Lehrbetriebes/Arbeitgebers

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc

# NEIN ZU GEWALT GEGEN FRAUEN - NEIN ZU WEIBLICHER GENITALVERSTÜMMELUNG

## Dauer

1/2 Tag

NEU

## Termine

Fr., 12.02.2021  
08.30 - 13.00 Uhr

## Kurskosten

auf Anfrage

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referenten

Mirjam Riener-Kinschel, BA MA  
Noha Shabayk  
Anita Asante



Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund sind häufig von Gewalt insbesondere FGM betroffen. WomEn CARE bietet Information, Unterstützung und vertrauliche Einzelberatung zu Themen wie Frauengesundheit, Verhütung und Sexualität, Empowerment und Gewaltprävention, um Betroffene aufzuklären und zu stärken.

Die Fortbildung richtet sich an Berufsgruppen wie Pädagoginnen, Sozialarbeiterinnen, Psychotherapeutinnen oder Hebammen, die mit von FGM gefährdeten oder betroffenen Frauen und Mädchen in Berührung kommen, unterstützend und präventiv wirken können und in weiterer Folge als Multiplikatorinnen gegen weibliche Genitalverstümmelung aufklären.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter\_innen Migration
- Mitarbeiter\_innen Soziale Dienste
- Mitarbeiter\_innen Krisenintervention
- Mitarbeiter\_innen von Berufsgruppen aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich
- Meinungsbildner\_innen aus den Communities
- Gäste

## Inhalt

- Informationsarbeit und Bewusstseinsbildung
- Informationsaustausch mit Expertinnen zum Thema Gewalt und FGM
- Thematisierung möglicher Handlungs- und Präventionsmaßnahmen
- Gewaltschutzgesetz neu

## Kursleitung:

U. Hiebl, MSc



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**STEIERMARK**

Aus Liebe zum Menschen.



Foto: DKSTMK / W. Wild

# 5 KATASTROPHEN- HILFSDIENST

# WASH-EINHEIT - SCHNUPPERTAG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Werden gesondert bekannt gegeben

## Kurskosten

Die Kosten trägt das Bildungszenrum.

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg bzw. disloziert

## Anmeldung/Information

wash@st.roteskreuz.at



Der Schnuppertag gewährt einen Einblick in die Arbeit der WASH-Einheit (Water, Sanitation & Hygiene). Ziel ist es, interessierten Mitarbeitern einen Überblick über das vielfältige Tätigkeitsfeld und die verschiedenen Aufgaben innerhalb der Einheit zu vermitteln um einen möglichst realitätsnahen Eindruck weiterzugeben.

## Zielgruppe

- Interessenten an der Mitarbeit in der Katastrophenhilfe im Bereich Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene

## Inhalt

- Überblick über die Struktur der nationalen und internationalen Katastrophenhilfe
- Überblick über die Ausbildung im Bereich der WASH-Einheit
- Vorstellung der unterschiedlichen Tätigkeitsfelder
- Praktische Aufbereitung von Trinkwasser
- Praxis an den Trinkwasseraufbereitungsanlagen

## Voraussetzung

- Kontakt aufnahme unter wash@st.roteskreuz.at

## Kursleitung:

R. Maier

# WASH-EINHEIT - NATIONALE GRUNDAUSBILDUNG

## Dauer

6 Wochenenden zu je 3 Tagen (Freitagmittag - Sonntagnachmittag)

## Termine

Werden gesondert bekannt gegeben

## Kurskosten

Die Kosten trägt das Bildungszen- trum.

## Kursabschluss

Abschlussprüfung nach vollständi- ger Absolvierung aller Ausbildungsinhalte, Teilnahmebestätigung, Zulassung zu internationalen Ausbildungen

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg bzw. disloziert

## Anmeldung/Information

wash@st.roteskreuz.at

## Kursleitung:

A. Pfeifer-Maier, BSc



Die nationale Ausbildung ist der erste Schritt in die Katastrophenhilfe im Bereich Trinkwasseraufbereitung, Sanitärversorgung und Hygiene der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung für Mitarbeiter im Landesverband Steiermark. Die Realitätsnähe der Ausbildung steht im Vordergrund, daher dauern die Ausbildungswochenenden stets durchgehend (also auch in den Nachtstunden) von Freitagmittag bis Sonntagabend unter Feldbedingungen, teilweise auch selbstversorgend.

## Zielgruppe

- Interessenten an der Mitarbeit der Katastrophenhilfe im Bereich Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene

## Inhalt

- Trinkwasseraufbereitung (chemisch, mechanisch)
- Sanitär
- Hygiene
- Technische Wartungs- und Reparaturabreiten
- Elektrik
- Kommunikation
- Arbeitssicherheit

## Voraussetzung

- Absolviertes Schnuppertag
- Lt. Anhang zur Dienstvorschrift

# WASH-EINHEIT - ÜBUNGSWOCHE NENDE STEIERMARK

## Dauer

3 Tage (Fr-So)

## Termine

Werden gesondert bekannt gegeben

## Kurskosten

Die Kosten trägt das Bildungszentrum.

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg bzw. disloziert

## Anmeldung/Information

wash@st.roteskreuz.at



Das Wochenende dient zur praktischen Beübung der Aufbereitungsanlage bzw. zur Auffrischung des Wissens im Bereich der Wasseraufbereitung. Ebenso werden Neuerungen im Bereich der Wasseraufbereitung vorgestellt. Die jährliche Übung dient zur Erhaltung der Fähigkeiten und ist Voraussetzung für die Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter der WASH-Einheit

## Inhalt

- WASH spezifisch

## Voraussetzung

- siehe Zielgruppe

## Kursleitung:

A. Pfeifer-Maier, BSc

# WASH-EINHEIT - FORTBILDUNGEN

## Dauer

1–2 Tage

## Termine

Werden gesondert bekannt gegeben

## Kurskosten

Die Kosten trägt das Bildungszentrum.

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg bzw. disloziert

## Anmeldung/Information

wash@st.roteskreuz.at



Spezialvorträge bzw. Seminare vertiefen das Wissen der WASH-Mitarbeiter in einem speziellen Gebiet. Diese zielen vor allem auf Themen ab, welche bei Übungswochenenden nicht behandelt werden können und dienen als Zusatzqualifikation für Entsendungen.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter der WASH-Einheit

## Inhalt

- Medienarbeit
- Tropenerkrankungen
- IT Arbeit
- Produktneuheiten
- GPS Training
- Assessment
- Stressverarbeitung
- ...

## Voraussetzung

- siehe Zielgruppe

## Kursleitung:

A. Pfeifer-Maier, BSc

# AUSBILDUNGEN FÜR MITARBEITERINNEN IN DER INTERNATIONALEN KATASTROPHENHILFE

## Dauer

Je nach Kurs 2 - 9 Tage

## Termine

siehe ERU-Seminarprogramm des Bildungszentrums des ÖRK, Wien:  
<http://bildungszentrum.roteskreuz.at>

## Kurskosten

Die Kosten trägt das Bildungszentrum.

## Ort

siehe ERU-Seminarprogramm des Bildungszentrums des ÖRK, Wien:  
<http://bildungszentrum.roteskreuz.at>

## Anmeldung

Über die jeweilige Einheit



Das Generalsekretariat des Österreichischen Roten Kreuzes bietet eine Vielzahl an Kursen für Mitarbeiter im Bereich der internationalen Katastrophenhilfe an. Einige dieser Kurse sind spezifisch für bestimmte Einheiten vorgesehen. Die Kurstermine sind dem ERU-Bildungsprogramm des ÖRK zu entnehmen, die Anmelde-Modalitäten sind in der jeweiligen Einheit (LV Steiermark) geregelt.

## Zielgruppe

- ERU WASH, ERU ITT, EUCP-Modul AMP, EUCP-Modul GFFFV

## Kurse

- Basic Training for International Deployments (BKI) [alle]
- IFRC ERU M40 International Training [ERU WASH]
- IFRC ERU MSM20 International Training [ERU WASH]
- IFRC ERU M40 International Refresher Training [ERU WASH]
- Hygiene Promotion in Emergencies [ERU WASH]
- Excreta Disposal in Emergencies [ERU WASH]
- Water Treatment and Distribution in Emergencies [ERU WASH]
- Environmental Sanitation in Emergencies [ERU WASH]
- Water Quality Testing and HWTS in Emergencies [ERU WASH]
- WASH Emergency Project Management Cycle [ERU WASH]
- ERU ITT Technical Training [ERU ITT]
- ERU ITT Field Exercise [ERU ITT]

## Voraussetzung

- siehe Zielgruppe

## Kursleitung:

Bildungszentrum des ÖRK, Wien

# MATERIALIEN UND TECHNISCHE GERÄTE FÜR DIE BEWÄLTIGUNG VON GROSSEINSÄTZEN UND KATASTROPHEN

## Dauer

1 Tag

## Termine

Mi., 12.05.2021

## Kurskosten

Die Kosten trägt das Bildungszentrum.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg, Katastrophenlager



Die Teilnehmer lernen in diesem Hands-On-Kurs den sicheren Umgang mit Materialien und Geräten für Groß- und Katastropheneinsätze. Tagesziel ist der Aufbau eines funktionalen, witterfesten Zeltlagers, welches die Basis für die Verwendung als Einsatz-, Aufenthalts- sowie Unterkunftsplatz ist. Neben theoretischen Inputs (richtige Wahl des Standortes von Zeltlagern, Arbeitssicherheit beim Umgang mit Strom, Verbrennungsmotoren, ...) wird den Teilnehmern vor allem das Handling der im Kat-Lager des LV Steiermark vorgehaltenen Materialien und Geräte nähergebracht.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter im Katastrophenhilfsdienst und Rettungsdienst
- Einsatzpersonal von RK-Hilfseinheiten (RKHE) sowie RK-Sondereinheiten (RKSE)
- Mitarbeiter für Auslandseinheiten (ERU, IRC, EU-Module) oder Mitarbeiter, welche in Zukunft Interesse an Auslandseinsätzen haben

## Inhalt

- Umgang mit den unterschiedlichen Zelttypen (Gerüst- und Luftkammerzelt) verschiedener Größen und dem Zeltstern als Verbindungsmöglichkeit, inklusive Zusatzequipment (Innenzelt, Trennplan, ...)
- Auf- und Abbau von Feldbetten inkl. Zubehör
- Sicheres Betreiben von Notstromaggregaten sowie Verteilung von Strom
- Sicheres Verwenden verschiedener Heizkanonen und Zubehör
- Mobile Beleuchtung sowie Betreiben verschiedener Leuchtmittel

## Voraussetzung

- keine

## Anrechnung als Fortbildung

- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden)
- Anrechnung als 4-stündige Fortbildung für Führungskräfte im RD

## Kursleitung:

L. Amplatz

# UMGANG MIT DEM RK-LKW & CONTAINERSYSTEM

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 14.08.2021

Weitere Termine auf Anfrage

## Kurskosten

Die Kosten trägt das Bildungszentrum.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg



Zu diesem Seminar müssen alle Bezirke, die für Veranstaltungen oder sonstige Anlässe auf den LKW des Landesverbandes zurückgreifen, mindestens einen Mitarbeiter entsenden. Der Verleih des LKW des Landesverbandes erfolgt nur noch an Bezirke, die einen eingeschulten Mitarbeiter zur Fahrzeugübergabe entsenden.

## Zielgruppe

- Entsendung durch die Bezirksstelle

## Inhalt

- Einsatz, Wartung und Technik des LKW
- Umgang mit den Containerelementen
- Der Ambulanz- / Einsatzleitcontainer
- Probefahrten

## Voraussetzung

- Gültige Lenkerberechtigung der Klasse C (C1 nicht ausreichend)

## Kursleitung:

L. Amplatz

# UMGANG MIT DEM RK-LKW & HÄNGERSYSTEM

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 14.08.2021

Weitere Termine auf Anfrage

## Kurskosten

Die Kosten trägt das Bildungszentrum.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg



- Sicheres Verladen und Stabilisierung des Containers
- Containerwechsel mit Anhängen
- Bewältigung schwieriger Straßenverhältnisse

## Zielgruppe

- Entsendung durch die Bezirksstelle

## Inhalt

- Praktische Übung mit den Hängersystemen

## Voraussetzung

- Absolvierte Basisausbildung
- E - Führerschein mit Praxis (mind. 2 Jahre)
- Gültige Lenkerberechtigung der Klassen C und CE (C1 nicht ausreichend)

## Kursleitung:

L. Amplatz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



# 6 LEHR BEFÄHIGUNGEN

Professionelle Seminargestaltung  
Fachausbildungen und Lehrauftritte  
Fortbildungen

# PROFESSIONELLE SEMINARGESTALTUNG E-LEARNING

## Dauer

e-Learning Teil

2 Tage Präsenzteil

Die e-Learning Phase beginnt 6 Wochen vor dem Präsenztermin



## Termine

Fr., 15.01. bis Sa., 16.01.2021

Fr., 19.03. bis Sa., 20.03.2021

Fr., 28.05. bis Sa., 29.05.2021

Fr., 12.11. bis Sa., 13.11.2021

Fr., 21.01. bis Sa., 22.01.2022

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 201,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg

Der Kurs besteht aus einer 6-wöchigen e-Learning-Phase und 2 darauf folgenden Präsenztagen. Dieser Lehrgang entspricht den Inhalten des Kurses Professionelle Seminargestaltung 1 und bildet die Voraussetzung für die Zulassung zu allen Ausbilderkursen im Österreichischen Roten Kreuz.

## Zielgruppe

- Jeder Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der im Bevölkerungskurswesen oder als Lehrsanitäter im Roten Kreuz mitarbeiten möchte.
- Gäste

## Inhalt

- Erwachsenenbildung Didaktik
- Aspekte der Kommunikation
- Seminargestaltung
- Aspekte der Rhetorik
- Umgang mit und Einsatz von Medien
- Fremd- und Selbstwahrnehmung
- Regeln für Feedback
- Aufgabenstellung per Mail

## Voraussetzung

- Zugang zu einem PC mit Internetzugang sowie eine Rotkreuz-Email-Adresse.
- Qualifikationsseminar an der Bezirksstelle (Qualifikationsgespräch, Erste Hilfe Test, Abschluss: Ausbildungsprotokoll).
- Bereitschaft zur eigenständigen Durcharbeit der e-Learning Seminarinhalte.

## Anrechnung gleichwertiger Ausbildungen

- Die Anrechnung gleichwertiger Ausbildungen ist nach Rücksprache mit dem Bildungszentrum des Landesverbandes möglich.

## Kursleitung:

Mag. P. Pöllinger

# FACHAUSBILDUNG ERSTE HILFE

## Dauer

3 Kurstage  
20 UE Praktikum  
Lehrauftritt

## Termine

Do., 04.02. bis Sa., 06.02.2021  
Do., 08.04. bis Sa., 10.04.2021  
Do., 17.06. bis Sa., 19.06.2021  
Do., 23.09. bis Sa., 25.09.2021  
Do., 28.10. bis Sa., 30.10.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 328,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Bildungszentrum des ÖRK

## Kursleitung:

Mag. P. Pöllinger



Vorbereitung auf die Tätigkeit als Lehrbeauftragter des österreichischen Roten Kreuzes für Erste Hilfe Kurse. Die Fachausbildung wird im Ausbildungsprotokoll des Kursteilnehmers dokumentiert.

## Zielgruppe

- Jeder Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der im Bevölkerungskurswesen des Roten Kreuzes mitwirken möchte.

## Inhalt

- Theorie: Hintergrundwissen aus dem Stoff der Ersten Hilfe.
- Praxis: intensives Training mit dem Ziel, den jeweils aktuellen Unterrichtsstoff der Ersten Hilfe mit fachlicher, pädagogischer und sozialer Kompetenz dem Kursteilnehmer nahe zu bringen.

## Voraussetzung

- Der Mitarbeiter muss mindestens 18 Jahre alt sein und das Seminar „Professionelle Seminargestaltung I“ besucht haben.
- Die Inhalte des Erste Hilfe Grundkurses werden vorausgesetzt. Ein EH-Lehrbehelf wird den Teilnehmern zu Kursbeginn ausgehändigt.
- Den Kursteilnehmern wird empfohlen, den Inhalt der Ersten Hilfe vor Kursbeginn selbstständig zu wiederholen.

## Anrechnung als Fortbildung

- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).

# TERMINE FÜR LEHRAUFRITTE ERSTE-HILFE-LEHRBEAUFRAGTE UND LEHRSANITÄTER

## Dauer

1/2 Tag

## Termine

Sa., 30.01.2021  
Sa., 24.04.2021  
Sa., 03.07.2021  
Sa., 09.10.2021  
Sa., 20.11.2021  
Sa., 11.12.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 77,-

## Kursabschluss

Lehrbefähigung,  
gültig für fünf Jahre

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Kursleitung:

Mag. P. Pöllinger



Die Teilnehmer erhalten ca. 4 Wochen vor dem Lehrauftritt je ein theoretisches und ein praktisches Thema zugewiesen. Für die Gestaltung des Lehrauftritts können von den Teilnehmern sowohl die vorgefertigten wie auch selbst erstellte Präsentationen verwendet werden. Die Materialien für den praktischen Teil werden vom Bildungszentrum zur Verfügung gestellt.

## Voraussetzung

- Ausgefülltes und von der Bezirksstelle bestätigtes Ausbildungsprotokoll.

# AUSBILDERKURS KINDERNOTFÄLLE

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 06.02.2021

Sa., 20.11.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 99,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg



Weiterbildung für Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte, die zur Abhaltung des Kindernotfallkurses berechtigt.

Die Absolventen dieses Ausbildungstages sind berechtigt, im Rahmen des Unterrichtsfachs „Spezielle Notfälle und zu setzende Maßnahmen“ bei der Rettungssanitäterausbildung den Vortrag „Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter“ zu halten.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter mit einer Lehrbefähigung für Erste Hilfe
- Lehrsantäter

## Inhalt

- Physiologische Unterschiede zwischen Erwachsenem und Kind
- Kindernotfälle
- Unfallverhütung, Vorstellung von Materialien zur „Kindersicherheit“
- Praktische Übungen und Umgang mit den Kursmaterialien
- Vorstellung der Kursunterlagen
- Videos für den Unterricht
- SIDS

## Voraussetzung

- Der Mitarbeiter muss über eine gültige Lehrbefähigung aus Erster Hilfe oder als Lehrsantäter verfügen und in den zurückliegenden Jahren Kurse gehalten haben.
- Nur Ausbilder, die diese Weiterbildung besuchen, dürfen in den Bezirken Bevölkerungskurse über „Kindernotfälle“ halten.

## Kursleitung:

Mag. P. Pöllinger

## Anrechnung als Fortbildung

- Wird als 8-stündige Fachfortbildung zur Aufrechterhaltung der Lehrbefähigung für Erste Hilfe angerechnet.
- Wird als 8-stündige Fachfortbildung für Lehrsantäter angerechnet.

# FORTBILDUNG FÜR ERSTE HILFE UND PÄDAGOGIK

## Dauer

2 Tage

## Termine

Fr., 16.04. - Sa., 17.04.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 185,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Fortbildung für Erste Hilfe Lehrbeauftragte sowie Lehrlinge und pädagogische Fortbildung zur Verlängerung der Lehrbefähigung.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter mit einer Lehrbefähigung für Erste Hilfe bzw. Lehrlinge für das Unterrichtsfach „Erste Hilfe und erweiterte Erste Hilfe“ der Rettungssanitäterausbildung.

## Inhalt

- Pädagogische und didaktische Weiterentwicklung, Präsentationstraining, aktuelle Neuerungen in der Ersten Hilfe, ausgerichtet auf die Kursteilnehmer und aktuelle Entwicklungen sowie Fachfragen.
- Die Kursinhalte werden laufend adaptiert.

## Voraussetzung

- Der Mitarbeiter muss über eine gültige Lehrbefähigung für Erste Hilfe und/oder Sanitätshilfe verfügen und in den zurückliegenden Jahren als Lehrbeauftragter oder Lehrlinge tätig gewesen sein.

## Anrechnung als Fortbildung

- Wird als 8-stündige Fachfortbildung und als 8-stündige pädagogische Fortbildung zur Aufrechterhaltung der Lehrbefähigung für Erste Hilfe angerechnet.
- Wird als 8-stündige Fachfortbildung und als 8-stündige pädagogische Fortbildung zur Aufrechterhaltung der Lehrbefähigung für Lehrlinge angerechnet.
- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).

## Kursleitung:

Mag. P. Pöllinger

# PÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG - FLIPCHARTGESTALTUNG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 02.10.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 116,-

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Ing. Mag. Friedrich Saurer



Pädagogische Fortbildung für Erste Hilfe Lehrbeauftragte sowie Lehrlinge zur Verlängerung der Lehrbefähigung.

## Zielgruppe

- Lehrbeauftragte und Lehrlinge
- Gäste

## Inhalt

- Zeichnen ohne Vorkenntnisse (basierend auf Grundformen und Schriftzeichen)
- Figuren und Emotionen
- Symbole und Icons
- Überschriften gestalten
- Seite gestalten (Rahmen und Container)
- Schreiben auf dem Flipchart
- Tipps und Tricks

Die Techniken können zum Großteil auch auf Whiteboard verwendet werden.  
Die Theorieinputs werden sofort in der Praxis umgesetzt und geübt.

## Voraussetzung

- Der Mitarbeiter muss über eine gültige Lehrbefähigung für Erste Hilfe und/oder Sanitätshilfe verfügen.

## Anrechnung als Fortbildung

- Wird als 8-stündige pädagogische Fortbildung für Lehrbeauftragte und Lehrlinge angerechnet.

## Kursleitung:

Mag. P. Pöllinger

# PÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG - KOMMUNIKATION IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 24.04.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 116,-

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Referent

Dr. Sabine Oberreither



Pädagogische Fortbildung für Erste Hilfe Lehrbeauftragte sowie Lehrlinge zur Verlängerung der Lehrbefähigung.

## Zielgruppe

- Lehrbeauftragte und Lehrlinge
- Gäste

## Inhalt

- Umgang mit schwierigen Kursteilnehmenden (Störer, Clowns, Zweifler, Besserwisser, Ängstliche, etc.)
- Wie erzeuge ich Interesse und Motivation an einer "Pflichtveranstaltung"
- Bearbeitung Ihrer konkreten Gesprächsbeispiele

Entsprechend den Interessen der Teilnehmenden werden konkrete Situationen analysiert, bearbeitet und geübt.

## Voraussetzung

- Der Mitarbeiter muss über eine gültige Lehrbefähigung für Erste Hilfe und/oder Sanitätshilfe verfügen.

## Anrechnung als Fortbildung

- Wird als 8-stündige pädagogische Fortbildung für Lehrbeauftragte und Lehrlinge angerechnet.

## Kursleitung:

Mag. P. Pöllinger

# FACHFORTBILDUNG FÜR ERSTE HILFE LEHRBEAUFTRAGTE

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 16.10.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 89,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Fortbildung für Erste Hilfe Lehrbeauftragte sowie Lehrlinge zur Verlängerung der Lehrbefähigung.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter mit einer Lehrbefähigung in Erster Hilfe oder Lehrlinge im Unterrichtsfach „Erste Hilfe und erweiterte Erste Hilfe“ der Rettungssanitäterausbildung.

## Inhalt

- Aktuelle Neuerungen in der Ersten Hilfe, ausgerichtet auf die Kursteilnehmer und aktuelle Entwicklungen.
- Die Kursinhalte werden laufend adaptiert.

## Voraussetzung

- Der Mitarbeiter muss über eine gültige Lehrbefähigung für Erster Hilfe und/oder Sanitätshilfe verfügen und in den zurückliegenden Jahren als Lehrbeauftragter oder Lehrlinge tätig gewesen sein.

## Anrechnung als Fortbildung

- Wird als 8-stündige Fachfortbildung zur Aufrechterhaltung der Lehrbefähigung für Erste Hilfe angerechnet.
- Wird als 8-stündige Fachfortbildung für Lehrlinge angerechnet.
- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).

## Kursleitung:

Mag. P. Pöllinger

# FACHFORTBILDUNG FÜR LEHRSANITÄTER

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 27.11.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 86,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Fortbildung für Lehrsanitäter zur Verlängerung der Lehrbefähigung.

## Zielgruppe

- Lehrsanitäter
- Sonstige Mitarbeiter der Sanitäterausbildung

## Inhalt

- Aktuelle Neuerungen in der Sanitätshilfe, ausgerichtet auf die Kursteilnehmer und aktuelle Entwicklungen.
- Die Kursinhalte werden laufend adaptiert.

## Voraussetzung

- Der Mitarbeiter muss über eine gültige Lehrbefähigung für Sanitätshilfe verfügen und in den zurückliegenden Jahren als Lehrsanitäter tätig gewesen sein.

## Anrechnung als Fortbildung

- Wird als 8-stündige Fachfortbildung für Lehrsanitäter angerechnet (lt. SanG 40 Stunden in 5 Jahren).
- Für Sanitäter wird das Seminar als Fortbildung entsprechend der Ausbildungsvorschrift des Landesverbandes für 2 Stunden pro Jahr bzw. 4 Stunden in 2 Jahren lt. SanG anerkannt (freie Fortbildungsstunden).

## Kursleitung:

Mag. P. Pöllinger

# TRAIN THE TRAINER - FORTBILDUNG FÜR SEF LEHRBEAUFTRAGTE

## Dauer

1 Tag

## Termine

Kalwang, ÖAMTC FSZ

Sa., 24.07.2021

Lebring, ÖAMTC FSZ

Sa., 03.07.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 155,--

Förderung durch AUVA möglich,

€ 70,-- bei 5,5t,

€ 35,-- bei 3,5t Fzg.



## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Lebring, ÖAMTC FSZ

Kalwang, ÖAMTC FSZ

Dieser Fortbildungstag richtet sich an Lehrbeauftragte in der Einsatzfahrerausbildung. In diesem Seminar werden im Rahmen der theoretischen Einheiten aktuelle Informationen zum Verkehrsrecht sowie neue Erkenntnisse aus einer Unfalldatenbank mit den Teilnehmern besprochen. In den praktischen Einheiten wird das eigene Fahrverhalten in kritischen Situationen optimiert. Alle Inhalte sind auf die Erweiterung von Theorie- und Praxiskenntnissen für SEF-Trainer ausgelegt.

**fahrtechnik**  
ÖAMTC

## Zielgruppe

- SEF Lehrbeauftragte

## Inhalt

- Aktuelle Information zum Verkehrsrecht
- Perfektion des Fahrzeughandlings
- Aktuelle Erkenntnisse aus der Unfalldatenbank
- Kurvenverhalten und Zielbremsung
- Rückwärtsfahrtechnik

## Voraussetzung

- Aktive Mitarbeit im Rettungsdienst
- SEF Lehrbeauftragter

Um ein ablaufoptimiertes Praxistraining zu ermöglichen, wird empfohlen einen RTW pro zwei Teilnehmer aus dem eigenen Fuhrpark zu stellen. Die Teilnehmer müssen ihren gültigen Führerschein zum Training mitbringen. Es besteht die Möglichkeit für den Fahrsicherheitstag eine Vollkaskoversicherung über den ÖAMTC abzuschließen.

## Kursleitung:

Fahrtechniktrainer des ÖAMTC



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**STEIERMARK**

Aus Liebe zum Menschen.



# 7 FÜHRUNGSKRÄFTE

**FK 1 - Der Weg zur Führung**

**FK 2 - Führung im Einsatz**

**FK 3 - Die Führungskraft im Roten Kreuz  
Fortbildungen**

## FK 1 - DAS ROTE KREUZ

### Dauer

1 Tag

### Termine

Mo., 18.01.2021  
Di., 23.02.2021  
Fr., 19.03.2021  
So., 09.05.2021  
Do., 20.05.2021  
Fr., 23.07.2021  
Do., 09.09.2021  
Di., 19.10.2021  
Mo., 17.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 56,--

### Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach Abschluss aller Führungskräfte 1 Seminare

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Das Seminar soll es allen interessierten Angestellten, Funktionären und Mitgliedern des Landesverbandes ermöglichen, sich über den allgemeinen Informationsstand hinaus über die Geschichte, Tätigkeitsbereiche und Strukturen des Roten Kreuzes zu informieren und weiterzubilden. Das Rote Kreuz wird in seinem nationalen und internationalen Umfang als weltumspannende Bewegung präsentiert.

### Zielgruppe

- Verpflichtend für alle angestellten und freiwilligen Mitarbeiter des Landesverbandes soweit kein ähnliches Seminar bereits absolviert wurde (s. Bildungsplan)
- Zukünftige Führungskräfte aller Leistungsbereiche des Roten Kreuzes
- Rotkreuz-Jugend
- Zukünftige Staffelkommandanten bzw. Einsatzleiter Suchhunde

### Inhalt

- Henri Dunant und Geschichte des Roten Kreuzes
- Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung
- Struktur, Aufbau und Leistungsbereiche des ÖRK
- Struktur und Aufbau des Landesverbandes Steiermark
- Grundsätze, Leitbild und Ziele des RK
- Österreichisches Rotkreuzgesetz
- Verwendung des Wahrzeichens

### Voraussetzung

- keine

### Kursleitung:

L. Amplatz

# FK 1 - GROSSEINSÄTZE UND VORSCHRIFTENWESEN

## Dauer

2 Tage

## Termine

Mi., 20.01. - Do., 21.01.2021  
Do., 25.02. - Fr., 26.02.2021  
Sa., 20.03. - So., 21.03.2021  
Mo., 26.04. - Di., 27.04.2021  
Mo., 17.05. - Di., 18.05.2021  
Mo., 28.06. - Di., 29.06.2021  
Mi., 21.07. - Do., 22.07.2021  
Di., 07.09. - Mi., 08.09.2021  
Mi., 20.10. - Do., 21.10.2021  
Mi., 01.12. - Do., 02.12.2021  
Di., 18.01. - Mi., 19.01.2022

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 115,--

## Kursabschluss

- Kommissionelle Abschlussprüfung nach Abschluss aller Führungskräfte 1 Seminare
- Kommissionelle Abschlussprüfung nach erfolgreicher Absolvierung aller theoretischen und praktischen Kursteile zum Notfallsanitäter (NFS) gemäß SanG

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg

## Kursleitung:

L. Amplatz



Die Kursteilnehmer werden in die Bewältigung von Großeinsätzen in Theorie und Praxis eingeführt und mit den wichtigsten Regelwerken für den Rettungsdienst vertraut gemacht.

## Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte
- Führungskräfte im Rettungsdienst
- Notfallsanitäter als Teil der Notfallsanitäterausbildung
- Leiter Betreuung

## Inhalt

- Dienstbetrieb, Kommandostrukturen, Dienstweg, Stabsarbeit
- Entstehung von Vorschriften, Rettungsdienst-Vorschrift, Ausbildungsrichtlinien, SEF-, Beförderungs- und Bekleidungsvorschrift
- Vorschrift Großeinsatz, Führungsverfahren, Alarmierung, Ablauf, Organisation, Führungsstruktur, taktische Gliederung bei Großschadensereignissen, Triage und PLS, praktische Übung (Planübung mit dem Großunfallsimulator)
- Gefahren an der Einsatzstelle und besondere Einsatzlagen - Sicherheit und Einsatztaktik
- Materialen und technische Geräte für Großeinsatzbewältigung und Katastrophenhilfe auf lokaler/regionaler Ebene
- Kommunikationstechnik im Roten Kreuz

## Voraussetzung

- Abgeschlossene Ausbildung zum Rettungssanitäter

## Anrechnung als Fortbildung

- Für Führungskräfte im Rettungsdienst

# FK 1 - KOMMUNIKATION

## Dauer

1 Tag

## Termine

Di., 19.01.2021  
Mi., 24.02.2021  
Mi., 17.03.2021  
Mi., 28.04.2021  
Mi., 19.05.2021  
Mi., 30.06.2021  
Di., 20.07.2021  
Mo., 06.09.2021  
Mo., 18.10.2021  
Fr., 03.12.2021  
Fr., 21.01.2022

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 51,--

## Kursabschluss

- Kommissionelle Abschlussprüfung nach Abschluss aller Führungskräfte 1 Seminare
- Kommissionelle Abschlussprüfung nach erfolgreicher Absolvierung aller theoretischen und praktischen Kursteile zum Notfallsanitäter (NFS) gemäß SanG

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg

## Kursleitung:

L. Amplatz



Die Mitarbeiter sollen im Rahmen des Kurses die Grundlagen der Kommunikation sowie Vor- und Nachteile unterschiedlicher Kommunikationsmodelle vermittelt bekommen. Neben rhetorischen Fähigkeiten sind aktives Zuhören, die Sensibilisierung für eigene Stärken und Schwächen sowie die Erweiterung des Handlungsspektrums im dienstlichen, beruflichen und privaten Lebensbereich Ziele dieses Seminars.

## Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte
- Führungskräfte aus allen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes
- Notfallsanitäter als Teil der Notfallsanitäterausbildung
- Zukünftige Staffelkommandanten bzw. Einsatzleiter Suchhunde

## Inhalt

- Kommunikation und Kommunikationsmodelle
- Vier Seiten der Kommunikation
- Aktives Zuhören und Fragetechniken
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Feedback in Theorie und Praxis

## Voraussetzung

- s. Zielgruppe

## Anrechnung als Fortbildung

- Anrechnung als 8-stündige pädagogische Fortbildung für Lehrbeauftragte und Lehrsanitäter

# FK 1 - MITARBEITERFÜHRUNG 1

## Dauer

1 Tag

## Termine

Fr., 22.01.2021  
Mo., 22.02.2021  
Do., 18.03.2021  
Fr., 21.05.2021  
Mo., 19.07.2021  
Fr., 10.09.2021  
So., 10.10.2021  
Fr., 22.10.2021  
Do., 20.01.2022

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 59,--

## Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach Abschluss aller Führungskräf-  
te 1 Seminare

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Kursleitung:

L. Amplatz



Die Teilnehmer sollen auf ihre zukünftige Aufgabe als Führungskraft vorbereitet werden. Durch theoretische Inputs, Gruppenarbeiten und Selbsteinschätzung werden unterschiedliche Führungsrollen und damit verbundene Rollenkonflikte, Kriterien erfolgreicher Führung, Führungsstile sowie Grundlagen der Motivation erarbeitet.

## Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte
- Führungskräfte in allen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes
- Leiter Betreuung
- Zukünftige Staffelkommandanten bzw. Einsatzleiter Suchhunde

## Inhalt

- Definition von Führung und Führungskraft
- Die Rolle als Führungskraft
- Aufgaben und Verantwortung einer Führungskraft
- Führungsstile
- Grundlagen der Motivation
- Teamentwicklung
- Führung im Routinebetrieb und im Einsatz

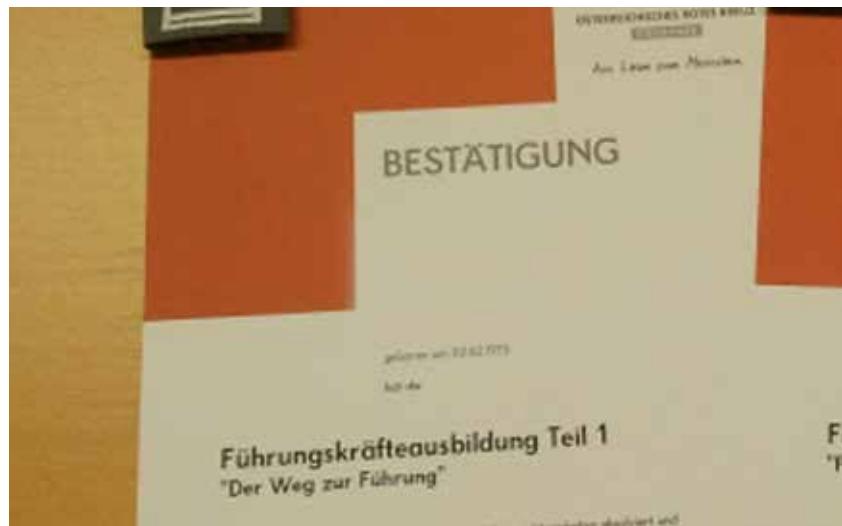
## Voraussetzung

- s. Zielgruppe

# FK1 - KOMMISSIONELLE ABSCHLUSSPRÜFUNG

## Termine

Sa., 16.01.2021  
Sa., 20.02.2021  
Sa., 13.03.2021  
Sa., 17.04.2021  
Sa., 26.06.2021  
Sa., 07.08.2021  
Sa., 16.10.2021  
Sa., 27.11.2021  
Sa., 18.12.2021  
Sa., 08.01.2022



## Kurskosten

Mitarbeiter: € 52,--

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Zielgruppe

- Absolventen der Führungskräfteausbildung Teil 1

## Prüfungsfragen und Themengebiete

Prüfungsfragen laut aktuellem Fragenkatalog zur Führungskräfteausbildung (Kapitel 4 Prüfungsfragen zur Führungskräfteausbildung Teil 1), inhaltlich ist das Wissen über folgende Bereiche vorausgesetzt:

- Inhalte aller Kurse der Führungskräfteausbildung Teil 1
- Inhalte aus den relevanten, aktuellen Dienstvorschriften, Dienstanweisungen und Rundschreiben
- Inhalte aus dem aktuellen Lernbehelf „Sanitätshilfe“

## Voraussetzung

- Alle Kurse der Führungskräfteausbildung Teil 1 müssen spätestens zwei Monate vor dem Prüfungstermin absolviert sein.

## Kursleitung:

L. Amplatz

## FK 2 - KRISE UND PANIK

### Dauer

1 Tag

### Termine

Fr., 29.01.2021

Fr., 26.02.2021

Fr., 19.03.2021

Fr., 11.06.2021

Fr., 23.07.2021

Fr., 10.09.2021

Fr., 28.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 70,--

### Kursabschluss

- Kommissionelle Abschlussprüfung nach Abschluss aller Führungskräfte 2 Seminare

- Kommissionelle Abschlussprüfung nach erfolgreicher Absolvierung aller theoretischen und praktischen Kursteile zum Notfallsanitäter (NFS) gemäß SanG

### Ort

Bildungs- und Einatzzentrum Laubegg

### Kursleitung:

L. Amplatz



Die Teilnehmer werden für die Themen Stress, Stressreaktionen, Psychotraumatologie und Burnout sensibilisiert sowie mit Sinn und Zweck der psychosozialen Betreuung und deren Organisation im Roten Kreuz vertraut gemacht. Die Teilnehmer erfahren über Möglichkeiten der psychischen Ersten Hilfe und Stressverarbeitung sowie Grundlagen der Krisenintervention. Weiters werden den Teilnehmern die psychosoziale Betreuung bei Großereignissen und Katastrophen sowie die Möglichkeiten der Panikprävention bei Einsatzplanung und -durchführung vermittelt.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte im Rettungsdienst
- Notfallsanitäter als Teil der Notfallsanitäterausbildung
- Leiter Betreuung
- Zukünftige Staffelkommandanten bzw. Einsatzleiter Suchhunde

### Inhalt

- Stressauslöser, Stressreaktionen, Psychotraumatologie, Burnout
- Organisation der Psychosozialen Betreuung im Roten Kreuz
- Psychische Erste Hilfe und Umgang mit Krisensituationen
- Stressverarbeitungsstrategien
- Psychosoziale Betreuung bei Großereignissen und Katastrophen
- Panik, Hysterie und Agonie

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 oder
- Positiv absolviertes NFS-Einstiegstag ... oder
- vorgesehene Verwendung als Einsatzleiter bzw. Staffelkommandanten Suchhunde gemäß DV XVIII

## FK 2 - GROSSVERANSTALTUNGEN UND SCHNITTSTELLEN IM EINSATZ

### Dauer

1 Tag

### Termine

Do., 28.01.2021

Mo., 22.02.2021

Do., 18.03.2021

Do., 10.06.2021

Mo., 19.07.2021

Do., 09.09.2021

Do., 27.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 97,--

### Kursabschluss

- Kommissionelle Abschlussprüfung nach Abschluss aller Führungskräfte 2 Seminare
- Kommissionelle Abschlussprüfung nach erfolgreicher Absolvierung aller theoretischen und praktischen Kursteile zum Notfallsanitäter (NFS) gemäß SanG

### Ort

Bildungs- und Einatzzentrum Laubegg

### Kursleitung:

L. Amplatz



Die Teilnehmer erlernen die Informationsbeschaffung für die Berechnung der notwendigen Vorhaltung, die Erstellung von Ambulanzeinsatzplänen und die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen für die Durchführung von Ambulanzdiensten bei Großveranstaltungen. Zur Optimierung der Schnittstellen im Einsatz stellen führende Mitarbeiter anderer Einsatzorganisationen in der Steiermark deren Aufbau, Tätigkeitsfelder und Arbeitsweise vor.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte im Rettungsdienst
- Notfallsanitäter als Teil der Notfallsanitäterausbildung
- Leiter Betreuung

### Inhalt

- Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen (Ambulanzen) in Theorie und Praxis
- Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 oder
- Positiv absolviertes NFS-Einstiegstag

## FK 2 - KATASTROPHENHILFSDIENST

### Dauer

1 Tag

### Termine

Di., 26.01.2021

Di., 23.02.2021

Mo., 07.06.2021

Di., 20.07.2021

Mo., 06.09.2021

Di., 25.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 85,--

### Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach Abschluss aller Führungskräfte 2 Seminare

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Da im Katastropheneinsatz auf Ressourcen aus dem Rettungsdienst zurückgegriffen werden kann, werden die zukünftigen Führungskräfte auf mögliche Aufgaben im Katastrophenhilfsdienst vorbereitet. Insbesondere werden die Unterschiede zwischen dem Rettungsdienst und dem Katastrophenhilfsdienst hervorgehoben. Weitere Schwerpunkte bilden die Themen medizinische Maßnahmen in der Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit, Betreuungseinsatz sowie die Organisation von Hilfslieferungen. Ein Erfahrungsbericht rundet die Veranstaltung ab.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte im Rettungsdienst
- Zukünftige Staffelkommandanten bzw. Einsatzleiter Suchhunde
- Leiter Betreuung

### Inhalt

- Grundlagen der Katastrophenhilfe auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- Katastrophenmanagement im Roten Kreuz
- Medizinische Maßnahmen in der Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit
- Materialen für Großeinsätze und Katastrophenhilfe
- Katastrophenhilfe aus behördlicher Sicht
- Grundlagen des Betreuungseinsatzes
- Organisation von Hilfslieferungen
- Erfahrungsbericht internationale Hilfe

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 oder
- vorgesehene Verwendung als Einsatzleiter bzw. Staffelkommandant Suchhunde gemäß DV XVIII

### Anrechnung als Fortbildung

- Für Führungskräfte im Rettungsdienst

### Kursleitung:

L. Amplatz

## FK 2 - EINSATZFÜHRUNG

### Dauer

1 Tag

### Termine

Mo., 25.01.2021  
Do., 25.02.2021  
Di., 08.06.2021  
Mi., 21.07.2021  
Di., 07.09.2021  
Mo., 24.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 72,-

### Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach Abschluss aller Führungskräfte 2 Seminare

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



In Verbindung mit den Führungsgrundsätzen, dem Führungssystem und der Führungsorganisation erlernen die Teilnehmer das Führungsverfahren und erarbeiten das Thema Auftragsvergabe anhand eines praktischen Beispiels. Auf Basis der gängigen Vorlagen wird die Erstellung eines Alarm- und Einsatzplans als Grundlage der Einsatzführung trainiert. Weiters werden Grundlagen der Stabsarbeit (im RK, gemäß SKKM) sowie für die Verlegung von Personal, Material und Einheiten vermittelt. Weiters sollen sich die Teilnehmer nach Abschluss des Seminars in einem Einsatzraum orientieren, Informationen aus einer Karte lesen bzw. in eine Karte übertragen können und über die Möglichkeiten digitaler Geoinformationssysteme informiert sein.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte im Rettungsdienst
- Zukünftige Einsatzleiter bzw. Staffelkommandanten Suchhunde

### Inhalt

- Führungsgrundsätze, Führungssystem, Führungsorganisation
- Führungsverfahren, Einsatztaktik, Auftragsvergabe
- Grundlagen der Stabsarbeit
- Erstellen von Alarm- und Einsatzplänen
- Verlegung von Personal, Material und Einheiten
- Kartenkunde und Grundlagen der Orientierung

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 oder
- vorgesehene Verwendung als Einsatzleiter bzw. Staffelkommandant Suchhunde gemäß DV XVIII

### Anrechnung als Fortbildung

- Für Führungskräfte im Rettungsdienst

### Kursleitung:

L. Amplatz

## FK 2 - PLANUNG & DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN, VERTIEFUNG GROSSEINSÄTZE

### Dauer

1 Tag

### Termine

Mi., 27.01.2021  
Mi., 24.02.2021  
Mi., 09.06.2021  
Do., 22.07.2021  
Mi., 08.09.2021  
Mi., 26.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 83,--

### Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung nach Abschluss aller Führungskräfte 2 Seminare

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg



Die Teilnehmer lernen die geeignete Übungsart basierend auf Zielen auszuwählen (Alarmübung, Lehrübung, Schauübung, Planübung) und eine praktische Übung auf lokaler Ebene (Bezirks-/Ortsstelle) entsprechend der vermittelten Grundlagen zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Die Vertiefung der Thematik „Großeinsätze“ erfolgt durch die Ausführungen des regionalen Sicherheitsbeauftragten der Österreichischen Bundesbahnen zu Einsätzen im Gleisbereich sowie Planübungen mit dem Großunfallsimulator. Weiters erfahren die Teilnehmer Grundlegendes über die Einsatzmöglichkeiten von Suchhunden bei Großeinsätzen, Katastrophen und Übungen.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte im Rettungsdienst
- Führungskräfte im Rettungsdienst

### Inhalt

- Grundlagen für Planung und Durchführung von Alarm-, Lehr-, Plan- und Schauübung
- Übungen in Theorie und Praxis
- Einsätze im Gleisbereich
- Planübungen mit dem Großunfallsimulator
- Vertiefung Großeinsatz
- Einsatz von Suchhunden

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1

### Anrechnung als Fortbildung

- Für Führungskräfte im Rettungsdienst

### Kursleitung:

L. Amplatz

## FK2 - KOMMISSIONNELLE ABSCHLUSSPRÜFUNG

### Termine

Sa., 16.01.2021

Sa., 20.02.2021

Sa., 13.03.2021

Sa., 17.04.2021

Sa., 26.06.2021

Sa., 07.08.2021

Sa., 16.10.2021

Sa., 27.11.2021

Sa., 18.12.2021

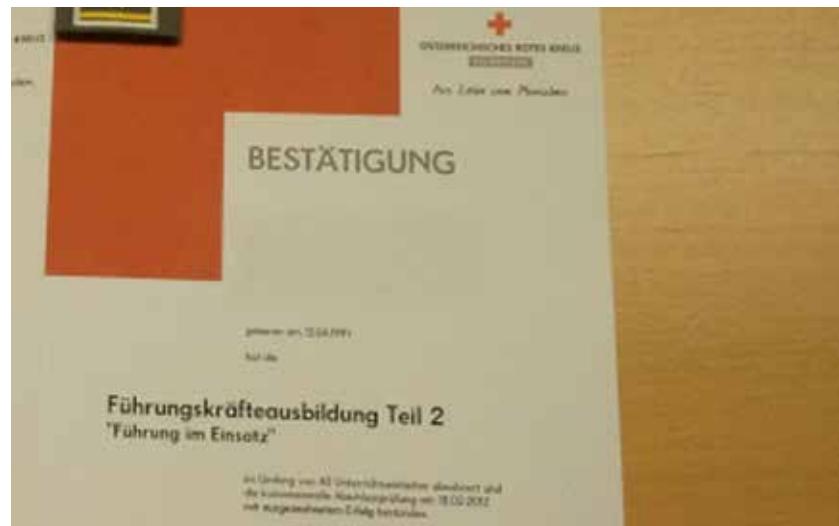
Sa., 08.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 52,--

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Kommissionelle Prüfung zum Abschluss der Führungskräfteausbildung Teil 2 - „Führung im Einsatz“.

### Zielgruppe

- Absolventen der Führungskräfteausbildung Teil 2

### Prüfungsfragen und Themengebiete

Prüfungsfragen laut aktuellem Fragenkatalog zur Führungskräfteausbildung (Kapitel 4 und 5, Prüfungsfragen zur Führungskräfteausbildung Teil 1 und 2), inhaltlich ist das Wissen über folgende Bereiche vorausgesetzt:

- Inhalte aller Kurse der Führungskräfteausbildung Teile 1 - 2
- Inhalte aus den relevanten, aktuellen Dienstvorschriften, Dienstanweisungen und Rundschreiben
- Inhalte aus dem aktuellen Lernbehelf „Sanitätshilfe“

### Voraussetzung

- Alle Kurse der Führungskräfteausbildung Teil 1 müssen spätestens zwei Monate vor dem Prüfungstermin absolviert sein.

### Kursleitung:

L. Amplatz

# FK 3 - RECHT UND ORGANISATION

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 16.01.2021  
 Sa., 08.05.2021  
 Sa., 25.09.2021  
 Sa., 22.01.2022

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 59,--

## Kursabschluss

- Kommissionelle Abschlussprüfung nach Abschluss aller Führungskräfte 3 Seminare
- Kommissionelle Abschlussprüfung nach erfolgreicher Absolvierung aller theoretischen und praktischen Kursteile zum Notfallsanitäter (NFS) gemäß SanG

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg

## Kursleitung:

L. Amplatz



Bundesrecht: Gesetzliche Rechtsverordnung für Sanitätsgesetze

**Sanitätsrecht**  
 Bundesgesetz über Ausbildung, Tätigkeiten und Beruf der Sanitäter (Sanitätsgesetz - SanG)  
 Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über Ausbildung, Tätigkeiten und Beruf der Sanitäter erweitert wird und ein Bundesgesetz über die Regelung des medizinisch-technischen Nachwuchses der Sanitäter (Sanitätsnachwuchsgesetz - SanNG) sowie ein Bundesgesetz über das Krankenhausärztekundigkeitszeugnis geändert werden  
 (BGBl. I 2012, 332; BGBl. II 2012, 172 AB 921 S. 89; BGBl. III 2012, 48 AB 8582 S. 843.)  
 (BGBl. I 2013, 109 AB 100; BGBl. II 2013, 102 AB 205.)  
 StP, Bldg. I Nr. 36/2002.

Verfügung 2008  
 Angewendet von 15. Jänner 2008  
 14. Anwendungsjahr  
 Bekanntmachung - BGBl.  
 (BGBl. IV 2008, 61 210 AB 1015, 42 AB 1016, ab 10.4.2008)

## BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Ausgabe 2008  
 Angewendet von 15. Jänner 2008  
 14. Anwendungsjahr  
 Bekanntmachung - BGBl.

15. Bezeichnung über die Ausstellung des Österreichischen Roten Kreuzes und die Werte des Zirkels des Rotes Kreuzes (Röntgenkreis - RÖK)  
 Der Röntgenkreis hat kein Wert

**Landesgesetzblatt**  
 Das österreichische Rot-Kreuz  
 Artikel 1  
 Änderung des Meldegesetzes des Roten Kreuzes, Regierungsschau  
 Artikel 2  
 Rettungsdienstgesetz  
 Artikel 3  
 Besondere Verordnungen für Sanitäter (SanG)

Landesrecht

RIS

DAS HUMANITÄRE VÖLKERRECHT  
 Normen und ihre Praxis

Das Humanitäre Völkerrecht

Landesrecht

Steiermark

Titel

Gesetz vom 7. Dezember 1999 über die Rettungsdienste (Steiermärkisches Rettungsdienstgesetz)

P.A. 5 - 00000000

(Das Land Steiermark)

**Landesgesetzblatt**

Ausgabe 2008  
 Angewendet von 15. Jänner 2008  
 14. Anwendungsjahr

Die zukünftigen Führungskräfte und Notfallsanitäter werden mit den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Grundzügen der österreichischen Rechtsordnung in Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit und zukünftigen Verantwortung im Roten Kreuz vertraut gemacht. Mit diesem juristischen Basiswissen können in Zukunft Fehler vermieden werden und die Teilnehmer sollen die Möglichkeit erhalten, einfache Rechtsfragen selbst zu lösen und auf diese Weise Zeit und Kosten zu sparen.

## Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte
- Notfallsanitäter als Teil der Notfallsanitäterausbildung

## Inhalt

Den Teilnehmern wird ein Einblick in die Grundlagen der Gesetzgebung sowie verschiedenste Rechtsgebiete wie z.B. Humanitäres Völkerrecht, Vereinsrecht und Satzungen, Rettungsdienstgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Sanitätergesetz, Sanitäterausbildungsverordnung, Ärztegesetz, Medizinproduktegesetz, Unterbringungsgesetz, StVO, Vertrags-, Haftungs-, Schadensersatz und Strafrecht, Patientenverfügung uvm. anhand von Problemen und praktischen Anwendungsfällen im Roten Kreuz gegeben.

## Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 für Führungskräfte außerhalb des Rettungsdienstes oder
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 und Teil 2 für Führungskräfte im Rettungsdienst oder
- Positiv absolviertes NFS-Einstiegstag

## FK 3 - MARKETING UND KOMMUNIKATION

### Dauer

1 Tag

### Termine

Fr., 22.01.2021

Fr., 24.09.2021

Mo., 24.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 95,--

### Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach Abschluss aller Führungskräfte 3 Seminare

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die Grundlagen des Profit- und Non-Profit-Marketingskennen und erfahren mehr über Kommunikationsinstrumente, Fundraising und Medienarbeit. Sie machen sich mit den wichtigsten Marketingaktivitäten im Österreichischen Roten Kreuz vertraut und stärken ihre eigene kommunikative Kompetenz. Weiters erfahren die Teilnehmer mehr über die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation auf Landes- und Bezirksebene sowie die Arbeitsweise und Erwartungen unterschiedlicher Medien.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte

### Inhalt

- Marketing und Non-Profit- Marketing
- Marktforschung
- Fundraising
- Medienarbeit (Fernsehen, Radio, Printmedien)
- Kommunikationsinstrumente
- Corporate Identity
- praktische Übungen mit Medienvertretern
- Krisen-PR

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 für Führungskräfte außerhalb des Rettungsdienstes oder
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 und Teil 2 für Führungskräfte im Rettungsdienst

### Kursleitung:

L. Amplatz

## FK 3 - KONFLIKTMANAGEMENT

### Dauer

2 Tage

### Termine

Mi., 20.01. - Do., 21.01.2021

Di., 14.09. - Mi., 15.09.2021

Do., 27.01. - Fr., 28.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 290,--

### Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach Abschluss aller Führungskräfte 3 Seminare

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Wo auch immer wir Menschen zusammentreffen, sind wir kommunikativ besonders herausgefordert - Unstimmigkeiten im Team, Spannungen zwischen Kollegen, ein unzufriedener Kunde, Ärger mit den Vorgesetzten. Um den eigenen Berufsalltag besser bewältigen zu können, braucht es den Mut, sich spannungsgeladenen Alltagssituationen zu stellen, sie konstruktiv anzusprechen und gemeinsam zu lösen.

In diesem Seminar wird das eigene Kommunikations- und Konfliktverhalten analysiert, werden Konflikte in der Zusammenarbeit reflektiert, konstruktive Möglichkeiten der Gesprächsführung und Konfliktlösung diskutiert und praxisnah trainiert.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte

### Inhalt

- Analyse des eigenen Konfliktverhaltens
- Verschiedene Konfliktformen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag
- Häufige Konfliktquellen in der Zusammenarbeit
- Bekannte Konfliktbewältigungsstrategien & Pseudostrategien
- Mediation als Konfliktvermittlungsinstrument
- Ablauf und Durchführung eines konstruktiven Konfliktlösungsgespräches
- Mobbing - Erscheinungsformen und Handlungsmöglichkeiten
- Schritte der Konfliktmoderation
- Umgang mit einem unerwarteten Angriff bzw. mit Kundenreklamation

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 für Führungskräfte außerhalb des Rettungsdienstes oder
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 und Teil 2 für Führungskräfte im Rettungsdienst

### Kursleitung:

L. Amplatz

## FK 3 - GESPRÄCHSFÜHRUNG UND FEEDBACK

### Dauer

2 Tage

### Termine

Mo., 18.01. - Di., 19.01.2021

Do., 16.09. - Fr., 17.09.2021

Di., 25.01. - Mi., 26.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 120,--

### Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach Abschluss aller Führungskräfte 3 Seminare

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



In diesem Seminar üben die Teilnehmer in einem Gespräch aktiv zuzuhören und „Ich-Botschaften“ zu formulieren. Sie trainieren Gespräche zu führen und lernen mit Feedback umzugehen. So sorgen die Teilnehmer künftig für transparente Kommunikationsabläufe und schaffen ein positives Kommunikationsklima.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte
- Führungskräfte aus allen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes

### Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation
- Formen der Gesprächsführung
- Feedback geben und nehmen
- aktives Zuhören
- „Ich-Botschaften“
- Selbst- und Fremdbild

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 für Führungskräfte außerhalb des Rettungsdienstes oder
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 und Teil 2 für Führungskräfte im Rettungsdienst

### Anrechnung als Fortbildung

- Für Führungskräfte und Einsatzoffiziere im Rettungsdienst
- Anrechnung als 8-stündige pädagogische Fortbildung für Lehrbeauftragte und Lehrsanitäter

### Kursleitung:

L. Amplatz

# FK 3 - ÖFFENTLICHES AUFTREten UND GRUNDLAGEN DES PROTOKOLLWESENS

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 18.09.2021

Sa., 29.01.2022

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 107,--

## Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach Abschluss aller Führungskräfte 3 Seminare

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Durch das einheitliche und richtige Auftreten in der Öffentlichkeit soll der Bevölkerung ein Bild von der inneren Kraft und der guten Organisation unserer Bewegung vermittelt werden. Als Gastgeber und als Guest bei Veranstaltungen, Ehrungen oder anderen feierlichen Anlässen müssen die Tradition, das Protokoll, anerkannte Umgangsregeln, das formelle Auftreten beachtet und durch ein entsprechendes Verhalten umgesetzt werden. Die Teilnehmer sollen im Rahmen dieses Seminars durch umfassende Informationen für die Thematik sensibilisiert und in die Lage versetzt werden, das Rote Kreuz in der Öffentlichkeit, bei öffentlichen Veranstaltungen und als Gastgeber würdig und korrekt zu repräsentieren.

## Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte
- Einsatzoffiziere im Rettungsdienst
- Funktionäre und Führungskräfte aus allen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes

## Inhalt

- Protokoll, Umgang mit Ehrengästen, Begrüßungen (Reihenfolge etc.), Anreden und Titel, Tischordnung, Fahnen
- Verleihung von Auszeichnungen und Orden
- Verwendung von Wappen, Hymnen, Logos und Tragen von Ehrenzeichen
- Organisation von und Teilnahme an Empfängen, Segnungen, Festen, Totenehrungen und Begräbnissen, Ehrenformationen und Adjustierung
- Kommandosprache und praktische Anwendung (nur für Einsatzoffiziere)

## Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 und Teil 2 für Führungskräfte im Rettungsdienst oder
- Personen, die das Rote Kreuz in der Öffentlichkeit repräsentieren oder
- Führungskräfte mit entsprechender Funktion

## Anrechnung als Fortbildung

- Für Führungskräfte und Einsatzoffiziere im Rettungsdienst

## Kursleitung:

L. Amplatz

## FK 3 - GRUNDLAGEN DES NPO-MANAGEMENTS

### Dauer

2 Tage

### Termine

Do., 28.01. - Fr, 29.01.2021

Mo., 20.09. - Di., 21.09.2021

Mi., 19.01. - Do., 20.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 419,--

### Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach Abschluss aller Führungskräfte 3 Seminare

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

### Referent

Bildungszentrum des ÖRK



In dieser Management-Ausbildung erarbeiten die Teilnehmer die Grundsätze des Managements und lernen die wichtigsten Aufgaben und Instrumente von Führungskräften kennen. Die Teilnehmer setzen sich mit dem Non-Profit-Sektor und den Besonderheiten des Managements in Non-Profit-Organisationen auseinander um die Herausforderungen der Zukunft mit professionellem Management zu bewältigen.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte

### Inhalt

- Entwicklung und volkswirtschaftliche Bedeutung von Non-Profit-Organisationen
- Grundlagen des Managements (Grundsätze, Aufgaben, Instrumente)
- Management in Non-Profit-Organisationen

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 für Führungskräfte außerhalb des Rettungsdienstes oder
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 und Teil 2 für Führungskräfte im Rettungsdienst

### Kursleitung:

L. Amplatz

## FK 3 - MITARBEITERFÜHRUNG 2

### Dauer

2 Tage

### Termine

Di., 26.01. - Mi., 27.01.2021

Mi., 22.09. - Do., 23.09.2021

Mo., 17.01. - Di., 18.01.2022

### Kurskosten

Mitarbeiter: € 403,--

### Kursabschluss

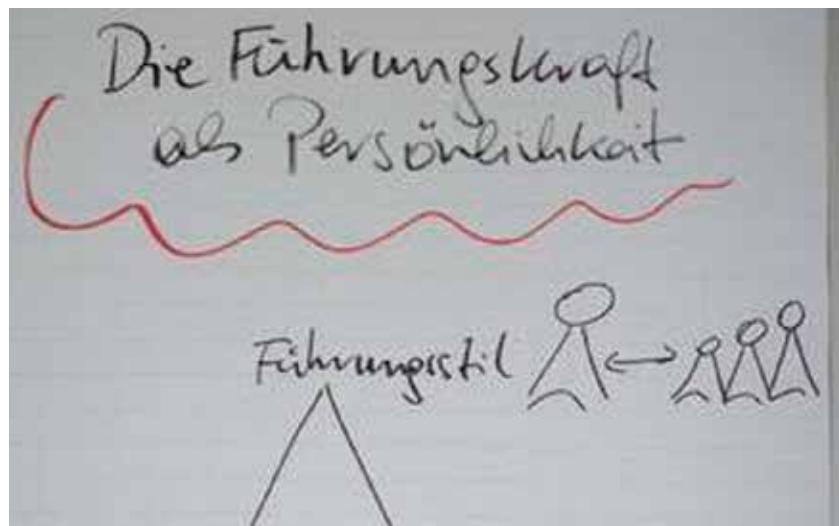
Kommissionelle Abschlussprüfung  
nach Abschluss aller Führungskräfte 3 Seminare

### Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

### Referent

Bildungszentrum des ÖRK



Die Teilnehmer lernen, was einen guten Leader ausmacht, wie er motivieren kann und wann er delegieren soll. Weiters erfahren die Teilnehmer mehr über Führungsstil und Führungsverhalten und setzen sich bewusst mit ihrem persönlichen Führungsprofil auseinander. Es werden unterschiedliche Leadership-Skills trainiert, um diese gezielt und erfolgreich auch bei schwierigen Führungsaufgaben einzusetzen.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte
- Zukünftige Staffelkommandanten bzw. Einsatzleiter Suchhunde

### Inhalt

- Grundparameter einer Führungskraft (Herausforderungen, persönliches Führungsprofil, Erfolgserlebnisse, Motivation)
- Führungsinstrumente (Kommunikation, Umgang mit Konflikten, erfolgreiches Treffen von Entscheidungen, Delegation, Kontrolle)

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 für Führungskräfte außerhalb des Rettungsdienstes oder
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 und Teil 2 für Führungskräfte im Rettungsdienst oder
- vorgesehene Verwendung als Einsatzleiter bzw. Staffelkommandant Suchhunde gemäß DV XVIII

### Kursleitung:

L. Amplatz

## FK 3 - DAS ROTE KREUZ ALS INTERNATIONALE HUMANITÄRE EINSATZORGANISATION

### Dauer

1 Tag

### Termine

siehe Seminarprogramm des Bildungszentrums des ÖRK, Wien:  
<http://bildungszentrum.roteskreuz.at>

### Kurskosten

siehe Seminarprogramm des Bildungszentrums des ÖRK, Wien:  
<http://bildungszentrum.roteskreuz.at>

### Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung nach Abschluss aller Führungskräfte 3 Seminare

### Ort

Bildungszentrum des ÖRK, Wien



In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr Wissen über die Strukturen des Österreichischen Roten Kreuzes und der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Sie lernen das Rote Kreuz als weltumspannende Gesamtbewegung kennen.

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte

### Inhalt

- Strukturen und Leistungsbereiche der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung
- Internationale Katastrophenbewältigung
- gemeinschaftliche Katastrophenschutzverfahren der Europäischen Union
- Bilateraler (grenzüberschreitender) Einsatz
- System und Zukunft des Rettungswesens und der Katastrophenhilfe

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 für Führungskräfte außerhalb des Rettungsdienstes oder
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 und Teil 2 für Führungskräfte im Rettungsdienst

### Kursleitung:

Bildungszentrum des ÖRK

## FK 3 - ZIELE UND STRATEGIEN I

### Dauer

1 Tag

### Termine

siehe Seminarprogramm des Bildungszentrums des ÖRK, Wien:  
<http://bildungszentrum.roteskreuz.at>

### Kurskosten

siehe Seminarprogramm des Bildungszentrums des ÖRK, Wien:  
<http://bildungszentrum.roteskreuz.at>

### Kursabschluss

Kommissionelle Abschlussprüfung nach Abschluss aller Führungskräfte 3 Seminare

### Ort

Bildungszentrum des ÖRK, Wien



Im Seminar erkennen Sie die Bedeutung von Zielvorgaben in (Non-Profit-) Unternehmen. Sie beschäftigen sich mit dem Formulieren von Zielen und dem Erarbeiten von Strategien. Sie bekommen Einblick in die Strategieentwicklungsprozesse und Überblick über grundlegende Analyseinstrumente. So gehen Sie analytisch und kompetent in strategische Entscheidungssituationen!

### Zielgruppe

- Zukünftige Führungskräfte

### Inhalt

- Funktionen von Zielen
- Zielhierarchie und Operationalisierung von Zielen
- Ziele in Non-Profit-Organisationen
- strategische Konzepte und Fragestellungen
- SWOT-Analyse: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken
- Stakeholderanalyse
- Strategie 2020 der Internationalen Föderation der Röntgen- und Rothalbmondgesellschaften
- praktische Beispiele

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 für Führungskräfte außerhalb des Rettungsdienstes oder
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 und Teil 2 für Führungskräfte im Rettungsdienst

### Kursleitung:

Bildungszentrum des ÖRK

# FK 3 - KOMMISSIONELLE ABSCHLUSSPRÜFUNG

## Termine

Sa., 10.07.2021

Sa., 27.11.2021

## Kurskosten

Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter  
trägt das Bildungszentrum.

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Kommissionelle Prüfung zum Abschluss der Führungskräfteausbildung Teil 3 - „Die Führungskraft im Roten Kreuz“.

## Zielgruppe

- Absolventen der Führungskräfteausbildung Teil 3

## Prüfungsfragen und Themengebiete

Prüfungsfragen laut aktuellem Fragenkatalog zur Führungskräfteausbildung (Kapitel 6 Prüfungsfragen zur Führungskräfteausbildung Teil 3), inhaltlich ist das Wissen über folgende Bereiche vorausgesetzt:

- Inhalte aller Kurse der Führungskräfteausbildung Teile 1 - 3\*
- Inhalte aus den relevanten, aktuellen Dienstvorschriften, Dienstanweisungen und Rundschreiben
- Inhalte aus dem aktuellen Lernbehelf „Sanitätshilfe“

## Voraussetzung

- Positiv beurteilte Offiziersarbeit und
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 für Führungskräfte außerhalb des Rettungsdienstes oder
- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 1 und Teil 2 für Führungskräfte im Rettungsdienst

## Abschlussfeier

Feierliche Verleihung der Abschlusszeugnisse sowie der Beförderungsdekrete für Absolventen der Führungskräfteausbildung Teil 3 - „Die Führungskraft im Roten Kreuz“ durch Herrn LH Hermann Schützenhöfer (Der Termin wird den Absolventen per Post mitgeteilt)

\* Die Fragen der Führungskräfteausbildung Teil 1 und 2 werden bei der kommissionellen Prüfung zum Abschluss der Führungskräfteausbildung Teil 3 nicht explizit geprüft, jedoch wird deren Kenntnis als Gesprächsbasis bzw Diskussionsgrundlage vorausgesetzt.

## Kursleitung:

L. Amplatz

# FK FB - FALLBESPRECHUNGEN FÜR EINSATZOFFIZIERE

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 11.12.2021

## Kurskosten

Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter trägt das Bildungszentrum.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Die Teilnehmer sollen in diesem Seminar aus den Erfahrungsberichten von anderen Einsatzoffizieren und Notärzten lernen, für ähnliche Einsätze im eigenen Wirkungskreis sensibilisiert und darauf vorbereitet werden, um so „best practices“ übernehmen zu können, aber auch Fehler zu vermeiden.

## Zielgruppe

- Bezirksrettungskommandanten
- Stabsmitarbeiter
- Mitarbeiter mit abgeschlossener Offiziersausbildung
- Ärzte
- Notärzte
- Gäste

## Inhalt

Aufgearbeitete Einsätze werden in Form von Fallpräsentationen, Analysen und Erfahrungsberichten vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert. Neben Unfällen, Großeinsätzen und besonderen Einsätzen der jüngsten Zeit werden auch Ambulanzen bei Großveranstaltungen und Einsätze aus der nationalen und internationalen Katastrophenhilfe vorgestellt sowie aktuelle Themen für Einsatzoffiziere und Notärzte präsentiert.

## Voraussetzung

- Abgeschlossene Führungskräfteausbildung Teil 3 oder Tätigkeitsberechtigung als Arzt bzw. Notarzt

## Anrechnung als Fortbildung

- Für Führungskräfte

## Kursleitung:

L. Amplatz

# FK FB - EINFÜHRUNG IN DIE STABSARBEIT

## Dauer

2 Tage

## Termine

Fr., 03.12. - Sa., 04.12.2021

## Kurskosten

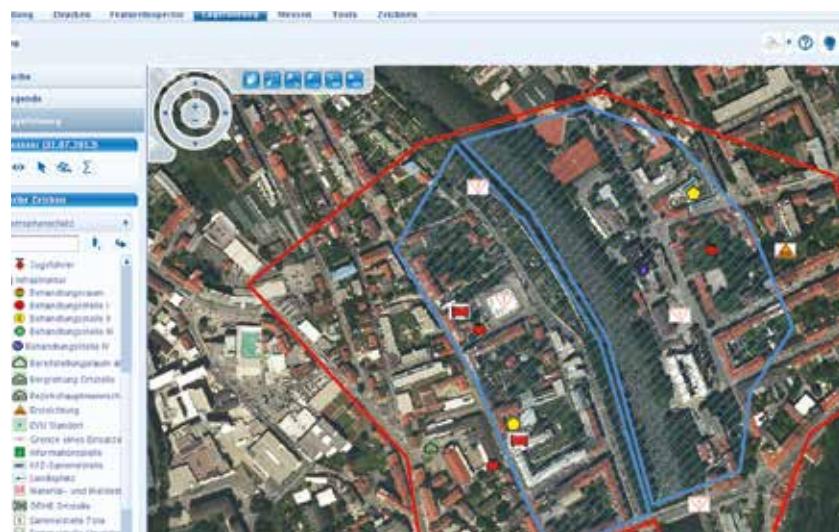
Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter trägt das Bildungszentrum.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg



Die Mitarbeiter der Rettungskommanden sollen das Grundlagenwissen der Stabsarbeit erlangen. Durch eine gemeinsame Schulung aller Stabsfunktionen und der Kommandanten sollen die Stabsmitglieder mit der Gesamtheit der Stabsarbeit vertraut gemacht werden um das optimale Zusammenwirken aller Führungsgrundgebiete (FGG) zu bewirken. Durch diesen Lehrgang soll die Stabsarbeit in der Steiermark auf eine gemeinsame Basis gestellt und die wichtigsten Abläufe standardisiert werden.

## Zielgruppe

- Alle Offiziere, die keine Stabsausbildungen des Bildungszentrums des ÖRK besucht haben
- Alle Mitarbeiter der Rettungskommanden
- Mitarbeiter mit abgeschlossener Offiziersausbildung, die für die Mitarbeit in einem Rettungskommando vorgesehen sind

## Inhalt

- Allgemeine Grundlagen der Stabsarbeit
- Zusammensetzung und Arbeitsablauf des Einsatzstabes
- Stabssoftware zur Dokumentation
- Internet zur Lage- und Führungsunterstützung
- Schnittstellen zu Stäben anderer Organisationen
- Praktische Stabsarbeit anhand von Planspielen
- Taktische Zeichen

## Voraussetzung

- Die Teilnehmer müssen einem Rettungskommando des Landesverbandes angehören oder für eine Stabsfunktion vorgesehen sein.

## Anrechnung als Fortbildung

- Für Führungskräfte und Einsatzoffiziere im Rettungsdienst

## Kursleitung:

L. Amplatz

# FK FB - EINSATZTAKTIKTRAINING: FORTBILDUNG FÜR EINSATZLEITER UND PROVISORISCHE EINSATZLEITER

## Dauer

1 Tag

## Termine

Terminvereinbarung bzw. Anfragen über das BEZ per Mail:

[bildungszentrum@st.roteskreuz.at](mailto:bildungszentrum@st.roteskreuz.at)

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 36,--

Gäste: € 61,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Anhand der Planspielsoftware „XVR“ werden verschiedene Szenarien in Form von computergestützten Simulationen von den Teilnehmern abgearbeitet. Im Rahmen des Seminars wird darauf Wert gelegt, dass die Teilnehmer nur Aufgaben entsprechend ihrer Ausbildung als Einsatzoffiziere bzw. einsatztaktische ärztliche Aufgaben gemäß ihrer Ausbildung übernehmen. Jedem Teilnehmer steht ein PC-Arbeitsplatz zur Verfügung und er wird von erfahrenen Einsatzoffizieren in seinem jeweiligen Bereich betreut. Der Ablauf der Pläne erfolgt in der virtuellen Ich-Perspektive am jeweiligen Computerschirm. Der Kontakt mit den übrigen Teilnehmern erfolgt über eine Sprechanlage und es kann eine Funkverbindung zur Landesleitstelle von jedem Arbeitsplatz in Betrieb genommen werden.

## Zielgruppe

- Bezirksrettungskommandanten und Stellvertreter
- Alle Stabsmitarbeiter der Bezirksrettungskommanden
- Einsatzoffiziere, Ärzte und Notärzte
- Gäste (LNAs, Behördenvertreter, Einsatzoffiziere anderer Einsatzorganisationen)

## Inhalt

- Die Teilnehmer sollen möglichst realitätsnah die Szenarien bewältigen und selbstständig Lösungen in einsatztaktischen Ausnahmesituationen erarbeiten.

## Voraussetzung

- s. Zielgruppen

## Anrechnung als Fortbildung

- Fortbildung für Führungskräfte (4 Stunden)
- Wird als freie Fortbildungsstunden für Sanitäter angerechnet

## Kursleitung:

M. Reich

# FK FB - VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

## Dauer

1 Tag

NEU

## Termin

wird gesondert bekanntgegeben

## Kurskosten

Die Kosten für Rotkreuz-Mitarbeiter trägt das Bildungszentrum.

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Etablierte Organisationsabläufe sowie Kenntnis über rechtlichen Rahmenbedingungen sind oft Dreh- und Angelpunkte einer gelungenen Veranstaltungsplanung sowie –abwicklung. In diesem Seminar werden die Aufgaben der Bezirkshauptmannschaft (Erstellung von Bescheiden), eine entsprechende Sicherheits- und Verkehrsplanung, eine ordnungsgemäße Fluchtwegsicherung (inkl. technischer Maßnahmen zur Besucherstromsteuerung) sowie eine effiziente Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen und dem Veranstalter durch ExpertInnen von Land, Bezirkshauptmannschaft, Wirtschaftskammer, der LPD und dem LFV näher beleuchtet und gestützt durch Praxiseinheiten möglichst zielgruppenorientiert vertieft.

## Zielgruppe

- Bezirksrettungskommandanten und –Stv.
- Mitarbeiter in (Bezirks-) Rettungskommanden

## Voraussetzung

- Siehe Zielgruppe

## Anrechnung als Fortbildung

- Fortbildung für Führungskräfte

## Kursleitung:

L. Amplatz



# 8 JUGEND- ROTKREUZ

Grundseminar  
Fortbildungen

# JUGENDGRUPPENLEITER GRUNDSEMINAR

## Dauer

2 Tage Präsenzteil

Die e-Learning-Phase beginnt 6 Wochen vor dem Präsenztermin.

## Termine

Sa., 06.03. bis So., 07.03.2021

Sa., 04.09. bis So., 05.09.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 75,-

Die Kosten für Rotkreuz- und JugendrotkreuzmitarbeiterInnen trägt das Jugendrotkreuz

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg



Der Kurs besteht aus einer 6-wöchigen e-Learning-Phase und 2 darauffolgenden Präsenztagen, zusätzlich findet am Samstag eine Abendeinheit statt, bitte planen Sie eine Übernachtung am Bildungs- und Einsatzzentrum ein. Der Kurs dient der Vorbereitung auf die Tätigkeit als Gruppenleiter einer Jugendrotkreuzgruppe.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter, die Interesse haben, in einer Jugendrotkreuzgruppe als Gruppenleiter zu arbeiten. Von allen Mitarbeitern in Jugendrotkreuzgruppen ist dieser Kurs spätestens innerhalb von 12 Monaten ab Tätigkeitsbeginn zu absolvieren.

## Inhalt

- Das Rote Kreuz für Mitglieder einer Jugendrotkreuzgruppe
- Rechtlicher Rahmen
- Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Gruppenstundenplanung
- Organisatorischer Rahmen
- Methoden für die Gruppenstunde

## Voraussetzung

- Zugang zu einem PC mit Internetzugang sowie eine eigene E-Mail-Adresse
- Bereitschaft zur eigenständigen Durcharbeit der e-Learning Seminarinhalte.

## Kursleitung:

Ing. P. Lackner

# JUGENDGRUPPENLEITER FORTBILDUNGSSEMINAR - #HUMANITY

## Dauer

2 Tage

## Termine

Sa., 24.04. - So., 25.04.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 100,--

Die Kosten für Rotkreuz- und JugendrotkreuzmitarbeiterInnen trägt das Jugendrotkreuz

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg



#humanity – Digitale Menschlichkeit, ist der Themenschwerpunkt des Jugendrotkreuzes für die Jahre 2019–2022. Um das Ziel der Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Menschlichkeit und Solidarität in einer digitalisierten Welt zu erreichen, müssen auch die Betreuungspersonen gut vorbereitet werden. Gemeinsam schaffen wir es das Internet ein Stück menschlicher zu machen.

#Digital – Das Verstehen der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen steht im Mittelpunkt. Außerdem bieten wir Information zu aktuellen Themen wie Medienwandel, Medienkompetenz – früher und heute, Herausforderungen für Kinder und Jugendliche.

#Werte – Wissen über die Grundsätze und das Leitbild des Roten Kreuzes werden aufgefrischt und mit Themen, wie Zivilcourage, verbunden. Teile davon werden in den digitalen Kontext gesetzt.

## Zielgruppe

- GruppenleiterInnen von Jugendrotkreuzgruppen
- PädagogInnen, welche das Thema im schulischen Kontext bearbeiten wollen

## Inhalt

- Digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen
- Medienhelden
- Mediennutzung
- Humanitäres Völkerrecht – Was hat das mit Streiten zu tun?
- Grundsätze und Leitbild – Warum Werte sexy und wichtig sind
- Zivilcourage 2.0 – Aufstehen und Einstehen können
- Viele Methoden und digitale Tools zur praktischen Umsetzung

## Kursleitung:

Ing. P. Lackner

# JUGENDGRUPPENLEITER FORTBILDUNGSSEMINAR - GRENZÜBERSCHREITENDE SITUATIONEN

## Dauer

2 Tage

## Termine

Sa., 16.10. - So., 17.10.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 100,--

Die Kosten für Rotkreuz- und JugendrotkreuzmitarbeiterInnen trägt das Jugendrotkreuz

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



In der Jugendarbeit kommt man schnell in Situationen, die einen selbst und die gesamte Gruppe an ihre Grenzen bringt: Sei es ein Jugendlicher, der Hilfe benötigt, der mehr alsfordernde Umgang mit Eltern oder aber eine Situation, die die gesamte Gruppe belastet. Jetzt bist du gefragt, weiß aber eigentlich nicht so genau, wie du das Problem lösen sollst. Um dir in genau solchen Konstellationen weiterzuhelfen, bieten wir dir in diesem Workshop Wege und Möglichkeiten an, mit solchen und anderen Gegebenheiten besser umgehen zu können. Mechanismen für sich selbst zu finden, ist dabei genauso wichtig, wie von den Erfahrungen anderer zu lernen.

## Zielgruppe

- GruppenleiterInnen von Jugendrotkreuzgruppen

## Inhalt

- Grenzen setzen und Abgrenzung
- Mechanismen zur Bewältigung von Stress und psychischer Belastung
- (sexuelle) Gewalt
- Mobbing
- Fordernde Situationen mit Eltern
- Armut
- Suizid
- Interessenskonflikte

## Kursleitung:

Ing. P. Lackner



# 9 FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

# EINFÜHRUNG IN DAS FREIWILLIGE SOZIALE JAHR (FSJ)

## Dauer

Teilnehmerbezogen

## Termine

Mo., 04.01.2021  
Do., 01.04.2021  
Mo., 02.08.2021  
Do., 01.10.2021

## Kurskosten

Die Kosten trägt das  
Bildungszentrum

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Das Freiwillige Sozialjahr gehört zu den besonderen Formen des freiwilligen Engagements. Ziele des Freiwilligen Sozialjahrs sind insbesondere die Vertiefung von schulischer Vorbildung, das Kennenlernen der Arbeit in der Einsatzstelle, die Persönlichkeitsentwicklung, die Erweiterung und Anwendung von Kenntnissen zum Erwerb von Fertigkeiten für soziale Berufsfelder, die Berufsorientierung, die Stärkung sozialer Kompetenzen und die Förderung des freiwilligen sozialen Engagements der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Rahmen der Einführungsveranstaltung werden die Teilnehmer über die Rahmenbedingungen und den Ablauf des FSJ eingeschult. Es werden die Erwartungen der Teilnehmer an das FSJ erhoben und die Möglichkeiten in der Organisation besprochen.

## Zielgruppe

- Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr

## Inhalt

- Information über die Organisation
- Rechtliche Grundlagen
- Information über den Ablauf des FSJ
- Reflexion über Motivation und Erwartungen
- Erfahrungsaustausch

## Voraussetzungen

- Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr

## Kursleitung:

O. Christandl



# 10 BEREICHSÜBERGREIFENDE AUSBILDUNGEN **UND LEHRGÄNGE**

**Realistische Unfalldarstellung  
Freiwilligenkoordinatoren**

# REALISTISCHE UNFALLDARSTELLUNG - GRUNDAUSBILDUNG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 12.06.2021

9.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 55,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg



Ausbildung für das Schminken von Verletzten im Rahmen von Übungen und Bewerben und die Gestaltung realistischer Unfallszenarien.

## Zielgruppe

- Jeder Sanitäter des Roten Kreuzes
- Lehrbeauftragte
- Jugendbetreuer
- Gäste

## Inhalt

- Materialkunde
- Gestaltungselemente
- Praktische Übungen
- Ausrichtung von Übungen und Wettbewerben
- Nachstellung von Übungsszenarien in der SanArena

## Voraussetzung

- der Mitarbeiter muss mindestens ein Jahr als Rettungssanitäter im Rettungsdienst tätig sein oder
- über einen Lehrschein aus Erster Hilfe verfügen

## Anrechnung als Fortbildung

- Wird als 6-stündige Fachfortbildung zur Aufrechterhaltung der Lehrbefähigung für Erste Hilfe oder für Lehrsanitäter angerechnet

## Kursleitung:

E. Draschkowitz

# REALISTISCHE UNFALLDARSTELLUNG - ÜBUNGSTAG

## Dauer

1 Tag

## Termine

Sa., 16.10.2021  
09.00 - 18.00 Uhr

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 54,--

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg



Erfahrungsaustausch unter den Kursteilnehmern und die Vermittlung neuer Techniken.

## Zielgruppe

- Jeder Absolvent der Basisausbildung
- Gäste

## Inhalt

- Erfahrungsaustausch
- Neue Materialien
- Neue Gestaltungselemente
- Praktische, realitätsnahe Übungen in der SanArena
- Materialquellen für realistische Szenendarstellung

## Voraussetzung

- Grundkurs Realistische Unfalldarstellung
- Praxis

## Anrechnung als Fortbildung

- Wird als 4-stündige Fachfortbildung zur Aufrechterhaltung der Lehrbefähigung für Erste Hilfe oder für Lehrsanitäter angerechnet

## Kursleitung:

E. Draschkowitz

# FREIWILLIGENKOORDINATOREN - AUSBILDUNG

## Dauer

4 Tage

## Termine

- 30.01.2021 - Orientierungstag
- 27.02.2021 – Grundlagenmodul
- 27.03.2021 – 28.03.2021
  - Modul – Kommunikation, Gesprächsführung, Skills
- 02.10.2021 - Orientierungstag
- 30.10.2021 – Grundlagenmodul
- 28.11.2021 – 29.11.2021
  - Modul – Kommunikation, Gesprächsführung, Skills

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 161,-  
für alle drei Module

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum  
Laubegg

## Kursleitung:

D. Tieber

## Wir helfen - FREIWILLIG!



Mehr als 11.000 Freiwillige engagieren sich begeistert für das Steirische Rote Kreuz. Um Freiwillige bestmöglich in die Organisation einzubinden, kommt den Aktivitäten von Freiwilligenkoordinatoren eine wichtige und entscheidende Rolle zu. Freiwilligenkoordinatoren sind Spezialisten für die Gewinnung und Bindung freiwilliger Mitarbeiter/innen. Sie zeigen in Erstgesprächen die Engagementmöglichkeiten auf und suchen gemeinsam mit den Interessierten das passende Tätigkeitsfeld im Roten Kreuz. Sie sind in der Folge aber auch zentrale Wegbegleiter für freiwillige Mitarbeiter. Diese praxisorientierte Ausbildung bereitet die Teilnehmer ideal auf die interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit vor!

## Zielgruppe

- Personen, die die Funktion des Freiwilligenkoordinators ausüben möchten

## Inhalt

- Grundlagen und Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Freiwilligenarbeit
- Gewinnung und Bindung freiwilliger Mitarbeiter
- Das Führen professioneller Erstgespräche
- Vorgangsweise bei der Beendigung des freiwilligen Engagements
- Werkzeuge für die tägliche Arbeit
- Aktuelle Schwerpunkte im Freiwilligenmanagement des Steirischen Roten Kreuzes

## Voraussetzung

- Aktive Mitarbeit im Roten Kreuz
- Mindestalter 21 Jahre

# FREIWILLIGENKOORDINATOREN - FORTBILDUNGSSEMINAR

## Dauer

1 Tag

NEU

## Termine

07.11.2021

## Kurskosten

Mitarbeiter: € 50,-

## Kursabschluss

Teilnahmebestätigung

## Ort

Bildungs- und Einsatzzentrum

Laubegg

Wir helfen - FREIWILLIG!



Das Fortbildungsseminar soll den Freiwilligenkoordinatoren\_innen einerseits einen Überblick über aktuelle Themen und Veränderungen geben und andererseits als Austauschplattform zwischen den einzelnen Bezirken/Ortsstellen dienen.

Gemeinsame Ziele und Strategien sollen ausgearbeitet und gefestigt werden. Mögliche Konfliktsituation in der Freiwilligenkoordination werden ausgearbeitet bzw. werden Lösungswege gezeigt.

## Zielgruppe

- Freiwilligenkoordinatoren auf Bezirks- und Ortsebene

## Inhalt

- Prozesse und Dokumente im Freiwilligenwesen
- Konfliktsituation in der Freiwilligenkoordination auf Bezirks- und Ortsebene
- Aktuelle Schwerpunkte im Freiwilligenmanagement des Roten Kreuzes Steiermark
- Erfolgreiche Beispiele in der Freiwilligenkoordination aus den Bezirken/Ortsstellen

## Voraussetzung

- Ausbildung zum Freiwilligenkoordinator

## Kursleitung:

D. Tieber



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**STEIERMARK**

Aus Liebe zum Menschen.



11

ARBEITSTAGUNGEN &  
VERANSTALTUNGEN

# ARBEITSTAGUNGEN

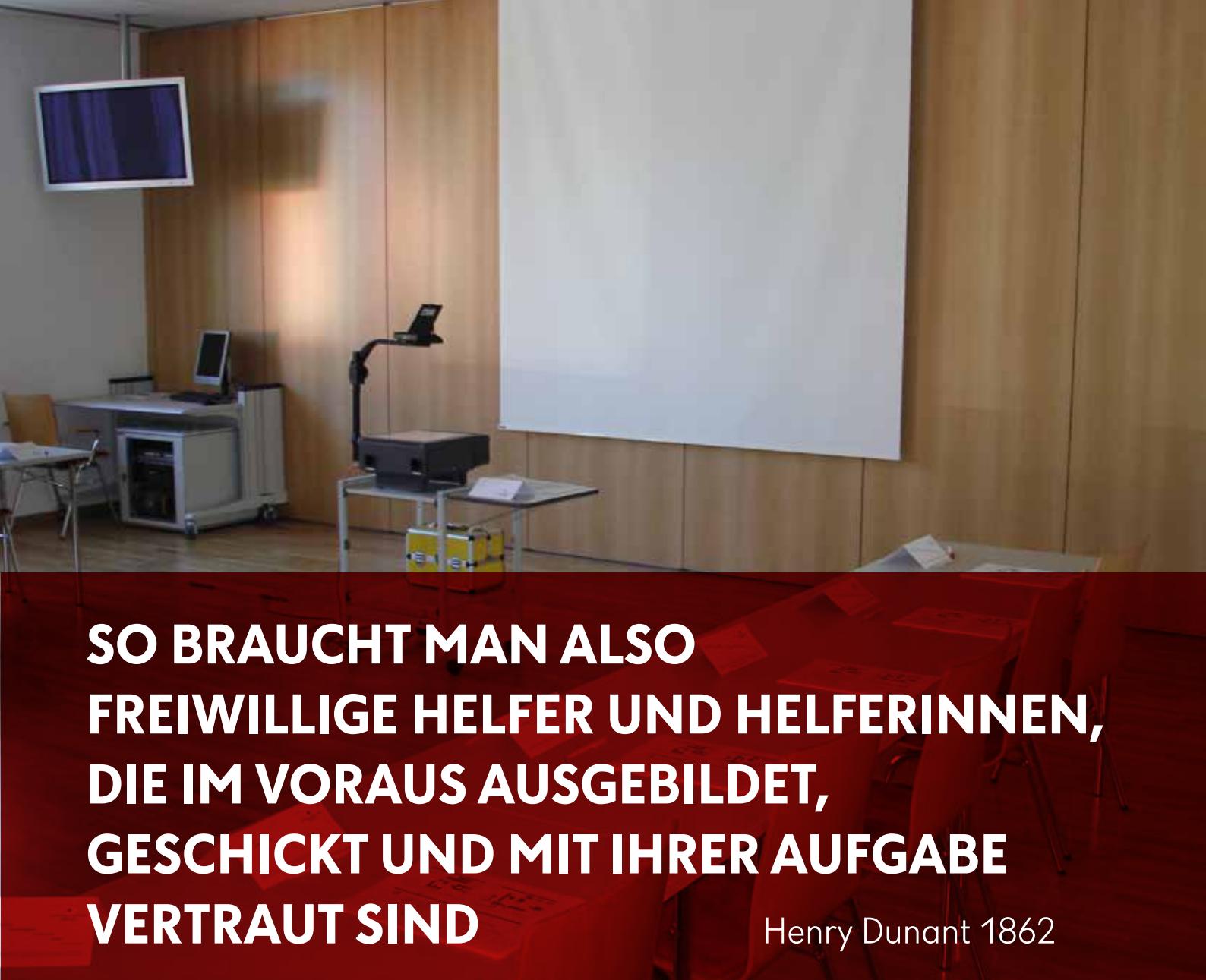
---

<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>
Bezirksrettungskommandanten	Bildungs- und Einsatzzentrum Bildungs- und Einsatzzentrum	Fr., 23.04.2021 Fr., 05.11.2021
Bezirksrotkreuzärzte	wird gesondert bekannt gegeben	wird gesondert bekannt gegeben
Bezirksfreiwilligen-koordinator_innen	Bildungs- und Einsatzzentrum	Sa., 25.09.2021
Bildungsbeauftragte	Bildungs- und Einsatzzentrum Bildungs- und Einsatzzentrum	Sa., 05.06.2021 Sa., 20.11.2021
DOKUteam	wird gesondert bekannt gegeben	wird gesondert bekannt gegeben
Hygienebeauftragte	Bildungs- und Einsatzzentrum	Fr., 02.07.2021
KFZ-Verantwortliche	Bildungs- und Einsatzzentrum Bildungs- und Einsatzzentrum	Fr., 16.04.2021 Fr., 22.10.2021
Leiter Betreuung	Bildungs- und Einsatzzentrum	Sa., 08.05.2021 Sa., 06.11.2021
Qualitätsbeauftragte	wird gesondert bekannt gegeben	wird gesondert bekannt gegeben
Referenten der Zivildienerausbildung und Rettungs-sanitäterausbildung BEZ Laubegg	Bildungs- und Einsatzzentrum	wird gesondert bekannt gegeben
SEF-Beauftragte	Bildungs- und Einsatzzentrum	Fr., 11.06.2021
Soziale Dienste	Bezirksstelle Weiz Bildungs- und Einsatzzentrum	Sa., 24.04.2021 Sa., 09.10.2021
Betreutes Reisen	Bezirksstelle Graz-Umgebung	Fr., 09.04.2021
Team Österreich Tafel	Bezirksstelle Murau	Fr., 26.03.2021
Zivildienstbeauftragte	Bildungs- und Einsatzzentrum	Fr., 25.06.2021
Bezirkjugendreferenten	Bezirksstelle Graz-Stadt	wird gesondert bekannt gegeben
Bezirkjugendsprecher	Bezirksstelle Graz-Umgebung	wird gesondert bekannt gegeben
Bezirkjugendreferenten und Bezirkjugendsprecher	Bezirksstelle Bruck-Mürzzuschlag	wird gesondert bekannt gegeben
RPDL Tagung	wird gesondert bekannt gegeben	wird gesondert bekannt gegeben

## BEWERB

---

<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>
Erste-Hilfe-Landesbewerb der Jugendrotkreuzgruppen	Bruck an der Mur (Bruck-Mürzzuschlag)	wird gesondert bekannt gegeben



**SO BRAUCHT MAN ALSO  
FREIWILLIGE HELFER UND HELFERINNEN,  
DIE IM VORAUS AUSGEBILDET,  
GESCHICKT UND MIT IHRER AUFGABE  
VERTRAUT SIND**

Henry Dunant 1862



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STEIERMARK**

*Aus Liebe zum Menschen.*